



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Ercheint wochentlich. Bezugspz. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stk. Kostenl. weit. Stille 5. eig. Bedarf ab. Leipzig od. Postüberweil. 2.50 M. Nichtmitgl. 10. - M. x - Bd. Bez. haben d. Porto. u. Versandgeb. zu erstatten. Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 M. Nichtmitgl. 0.60 M. Umschlag-Anzeigenpreise: Mitgl.: Erste S. (nur unget.) 175. - M. 2., 3. u. 4. S.: 1/2 S. 70. - M. 1/2 S. 39. - M. 1/2 S. 20. - M. Nichtmitgl.: 1. S. 350. - M. 2., 3. u. 4. S.: 1/2 S. 140. - M. 1/2 S. 78. - M. 1/2 S. 40. - M. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag unzulässig. - Rabatt wird nicht gewährt. - Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. - Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne besondere Mitteilungen im Einzelfall jederzeit vorbehalten. - Belegauschnitte nur auf Verlangen. - Beiderseitiger Erfüllungsort: Leipzig. Bank: ADCA, Leipzig - Postsch.-Kto.: 13 463 - Fernspr.: Sammel-Nr. 70 856 - Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 74. ✓

Leipzig, Dienstag den 29. März 1927.

94. Jahrgang.

## Werke von Edith Gräfin Salburg

### Erinnerungen einer Respektlosen. Ein Lebensbuch. In Ganzln. M. 7.50

„Hier ist Weltbild, gesehen durch eine Persönlichkeit, nicht Sensation. . . . dies Buch ist quellend, reich, originell und überall interessant.“ (D. deutsche Frau) — „Die ‚Erinnerungen‘ gehören zu den bedeutendsten Büchern . . .“ (D. blaue Bücherkurier) — „Ein Buch ohne einen toten Punkt, ohne eine langweilige oder bedeutungslose Seite; ein packendes Kulturbild.“ (Alld. Blätter) — „Das Buch wird viel gelesen werden.“ (Tagespost, Linz) — „Unvergleichliche Charakterisierungskunst, verblüffende Menschenkenntnis, liebenswürdige Diktion und scharfe aber gerechte Kritik.“ (Berg-Märk. Ztg.) — „Ein wundervolles Buch . . .“ (Dtsche. Ztg.) — „eine Erzählungskunst, die in ihrem hinreißenden Schwung, ihrer Verknüpfung, Steigerung, Lösung den dramatischen Gesetzen zu folgen scheint.“ (Neue Preuß. Ztg.) — und viele andere, gleichbegeisterte Besprechungen.

### Hochfinanz. Das Buch eines Gewissens. Roman. 17. bis 22. Tausend. In Ganzleinen M. 5.70, geheftet M. 4.30

„Der Roman hat mich außerordentlich gefesselt und gepackt; ich finde ihn ganz ausgezeichnet . . . dabei aber auch derart erschütternd geschildert, daß ich dem Roman die weiteste Verbreitung wünsche.“ (Oberst a. D. E. in D.) — „Psychologischer Scharfblick, plastisches Darstellungsvermögen, und eine klare geistreiche Unmittelbarkeit des stilistischen Ausdrucks . . .“ (Dtschr. Volkswart) — „Wir empfehlen diesen sehr wertvollen Roman . . .“ (Dtsche. Ztg.) — „Meisterhaft ist die Charakterdarstellung aller Gesellschaftskreise, meisterhaft die Darstellung der Umwelt . . .“ (Bayreuther Bl.) — „Ich glaube einer guten Sache zu dienen, wenn ich auf diese Dichterin aufmerksam mache, und ich hoffe, es wird manchem, der zu ihren Büchern greift, ein wahrer Genuß und Gewinn davon werden.“ (Pfarrer Herm. Müller im Dtschn. Pfarrerblatt)

### Judas im Herrn. Roman. 4. Aufl. Gebunden M. 4.50

„Der Leser findet hier ein ergreifendes Seelengemälde . . .“ (Türmer, März 1926) — „ . . . ein Roman, der entschieden meisterhaft genannt werden muß.“ (Freie Schulztg.)

### Dynasten und Stände. Roman in vier Bdn. In Halbl. je M. 4.50, alle drei vorrät. Bde. auf einmal bezogen M. 12.50

Band I „Böhmische Herren“ ist vergriffen; Band II „Hofadel in Österreich“, Band III „Reaktion“, Band IV „Revolution“. Jeder Band ist in sich abgeschlossen.

Prospekte stehen in beschränkter Anzahl zur Verfügung

Z

# Hammer-Verlag, Leipzig C 1

## **AUF KONFIRMATION U. OSTERN INS FENSTER!**

### **FR. W. FOERSTER LEBENSFÜHRUNG**

**123.—132. TAUSEND / STEIF BROSCH. M. 3.80,  
LEINEN M. 5.50**

„Aus jeder Zeile des tiefen Buches spricht grösstes Verständnis und feiner pädagogischer Takt... Vom Leben ausgehend, wie es ist, ruft es in uns alle guten Geister wach zu einer wirklich menschenwürdigen Lebensgestaltung . . . Für die Vertiefung unserer Jugendbeeinflussung ist es von allergrösstem Wert.“ (Evang. Provinzial. Jugendpfarramt Sachsen, Magdeburg)

„Man mag zu dem Buch stehen wie man will, es hat die Fähigkeit, jeden, auch den Gegner, mit Notwendigkeit tief in die Probleme hineinzuzwingen — und das ist ein Kriterium seiner inneren Kraft.“

(Das Junge Deutschland, Berlin)

„Wirklich ein Buch voll Lebensweisheit, ob es nun von Berufsmoral, Verhältnis der Geschlechter, Fragen des Familienlebens, Rassen- oder Frauenfrage u. ä. spricht. Deswegen: ich wüsste keines, das gleich notwendig für uns alle wäre.“

(Der Jugendbund, Berlin-Zehlendorf)

---

**IN ÜBER 130 000 EXEMPLAREN  
VERBREITET**

---

### **FR. W. FOERSTER RELIGION UND CHARAKTERBILDUNG**

**7.—12. TAUS. / BROSCH. M. 6.—, LEINEN M. 7.60**

„Religion und Charakterbildung“ ist sicher das zukunfts mächtigste Buch, das bisher aus den Erörterungen über die Frage der weltanschaulichen Grundlegung der Erziehung hervorgegangen ist.“

(Freie volkshkirchliche Korrespondenz, Grossenhain)

„Mit pädagogischer Meisterschaft behandelt Foerster die ungeheure Mannigfaltigkeit der seelischen Bedingungen unserer zerrissenen Zeit, niemals bietet er eine abstrakte Formel als Heilmittel an.“

(Neue Badische Landeszeitung, Mannheim)

---

**1. AUFLAGE IN 6 MONATEN  
VERGRIFFEN**

---

**BIS OSTERN MIT 40% UND 11/10**



**ROTAPFEL-VERLAG / ZÜRICH UND LEIPZIG**



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise im Innenteil: Umfang ganze Seite 360 (kleinere als viertel, Anzeigen sind im III. Teil nicht zu viergespaltenen Petitzellen. Mitgliederpreis: Die Zeile 0,25 M., 1/2 S. 70.— M., 1/4 S. 30.— M., 1/8 S. 20.— M., Nichtmitgl. 0,15 M. die Zeile, Chiffre-Gebühr 0,15 M. Bestellzettel für Mitgliederpreis: Die Zeile 0,50 M., 1/2 S. 140.— M., 1/4 S. 70.— M., 1/8 S. 40.— M. — Illustrierter Teil: Mitglieder: 1 S. durchgehend) 25.— M. Aufschlag. Rabatt wird nicht gewährt. (nur ungeteilt) 140.— M. Abgabe Seiten: 1/2 S. 120.— M., 1/4 S. 60.— M., 1/8 S. 35.— M., Nichtmitgl. 1 S. (nur ungeteilt) 280.— M., 1/2 S. 140.— M., 1/4 S. 70.— M., 1/8 S. 35.— M., 1/16 S. 20.— M., 1/32 S. 10.— M. Platzvorschriften unverbindl. Rationierung d. Börsenblatt-raumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitt. im Einzelfall jederzeit vorbeh. — Beiderseit. Ers. — Ort: Leipzig. Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13483 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 74 (N. 88).

Leipzig, Dienstag den 29. März 1927.

94. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Rabattverkürzung.

»Ein Vertrag ist ein Fezzen Papier, den man zerreißt, wenn man glaubt, in solch günstiger Lage zu sein, daß man den Gegner auf die Knie zwingen kann.«

So ähnlich soll vor kurzer Zeit ein hoher Diplomat gesprochen haben; in die Tat umgesetzt haben dieses aber in den letzten Tagen die wissenschaftlichen Verleger dem deutschen Sortiment gegenüber. Mit den wissenschaftlichen Verlegern war ein Abkommen getroffen worden, daß sie zu bestimmten Bedingungen liefern wollten, und ich entsinne mich auch sehr genau, daß Herr Dr. de Gruyter, der doch damals Führer des wissenschaftlichen Verlages war, den Herren in der Kantatesigung zugerufen hat: »Meine Herren, gewähren wir 5%, seien wir nicht kleinlich, wenn wir dadurch Frieden im Buchhandel erhalten.« Die Sortimentler hatten ein Rundschreiben bekommen, die Bedingungen unterschrieben und es war ein Vertrag geschlossen: »Die Sortimentler verzichten auf alle Zuschläge, der Verlag verpflichtet sich, 'so' zu liefern.« Jetzt plötzlich ohne Kündigung, ohne Einhaltung einer Frist, wie es sonst bei Verträgen üblich ist, erhält man von den wissenschaftlichen Verlegern Rundschreiben: »Friß oder stirb!«. Die Herren behaupten zwar, mit wissenschaftlichen Sortimentern gesprochen zu haben, und wollen den Eindruck erwecken, als ob diese zugestimmt hätten. Aber nie und nimmer können wir Sortimentler glauben, daß dieses der Fall ist. Ja, wir müssen es geradezu als eine Brüstierung auffassen, daß sie im Augenblick, da gerade die Ladengeschäfte durch die Aufhebung des Mieter-schutzes in die schwierigste Lage versetzt werden, da ferner durch die Abkommen mit den Bibliotheken das Sortiment wieder 5% gewähren muß, der Verlag dazu übergeht, seine Bedingungen zu verschlechtern, um die Not noch zu vergrößern. Warum haben die Herren diesen Zeitpunkt abgewartet? Wäre nicht ein solches Ansinnen für das Sortiment eine gute Waffe gewesen, um die Forderungen der Bibliotheken auf 5% abzuwehren? Man hätte sagen können: »Sortiment und Autoren bringen Opfer, da können die Bibliotheken ihrerseits nicht noch mehr verlangen!«. Jetzt, da der Vertrag abgeschlossen, gehen die Verleger zum Angriff über mit dem Motto: »Die Preise müssen gesenkt werden!«.

Ein Verleger schreibt: »Das Buch wird künftighin statt für 10.— M. für 9,28 M. zu verkaufen sein, da das Sortiment auf 5% verzichten muß und das vom Ladenpreis zu zahlende Honorar sich ebenfalls ermäßigt.« Wer nun nachrechnet, kommt zu folgendem Ergebnis: Heute 10.— M., 6,50 M. netto, künftighin 9,30 M. (der Verleger rechnet 9,28 M.), 6,51 M. netto, für den Verleger ein Mehrgewinn von 1 Pfennig. Der Autor 10%, heute 100 Pfennig, künftighin 93 Pfennig, für den Verleger ein Plus von 7 Pfennig. Das geringe Sinken der Umsatzsteuer lasse ich außer Betracht. Sortimentler und Autoren müssen verzichten, damit der Verleger etwas mehr verdient! Kein Mensch kann glauben, daß durch eine solche Maßnahme wirklich eine dem Publikum bemerkbare Preisenkung der Bücher herbeigeführt werden wird. Die Partie 9/8 gleicht sehr dem Traum im Märchen vom Fuchs. In wie seltenen Fällen kann diese erreicht werden!

Welcher Zwiespalt aber jetzt für das Sortiment im Verkehr mit den Bibliotheken entsteht, ist gar nicht abzusehen. Kleinere Buchhandlungen, die also keine Vorzugsbedingungen haben, wer-

den künftig vom Verlag gewaltsam gezwungen, unehrlich zu sein oder auf jeden Verkehr mit den Staatsbibliotheken zu verzichten, denn da sie nur mit 25% geliefert bekommen, dürfen sie keinen Rabatt geben; die Bibliotheken gehen selbstverständlich dazu über, nur bei den Firmen zu bestellen, die ihnen 5% Rabatt geben, und das kleine Sortiment, welches in kleineren Städten gerade dort vielfach arbeitet, wird ganz ausgeschaltet. Die Verleger machen sich keinen Begriff, wie das Sortiment heute für den wissenschaftlichen Verlag arbeitet und mit welchen Schwierigkeiten es zu kämpfen hat. Ansichtsendungen wollen die meisten Herren nicht mehr haben, sie verbieten sich dieselben geradezu. Man kann also nur mit Prospekten und persönlichen Briefen arbeiten, und wenn die Verleger sähen, wie viele Hunderte von Prospekten und Briefen immer wieder hinausgehen und wie der Erfolg oft gleich Null ist, so würden sie anders denken. Sie dürfen auch nie vergessen, daß der einzelne Sortimentler doch immer nur einen Teilerfolg erzielt, da ein großer Teil seiner Arbeit seinen Kollegen zugute kommt, der Verleger aber immer die ganze Ernte einsteckt.

Hinzu kommt: Was ist wissenschaftlich? Bei Gewährung des Rabatts erklären die Herren vieles für wissenschaftlich! In den Prospekten aber heißt es: »Ein großes Feld liegt vor Ihnen, bearbeiten Sie —, absolut nicht wissenschaftlich, sondern für jedermann verständlich.« Unter »wissenschaftlich« werden Bücher »wissenschaftlich« rabattiert, die geradezu für weite Kreise der Gebildeten geschrieben sind, die ein wissenschaftliches Buch glatt ablehnen würden, sich aber freuen, gute Reisebeschreibungen, Biographien zu kaufen, die ihnen vom Sortiment empfohlen werden. — Wenn die wissenschaftlichen Verleger sich einmal zusammensetzen würden und in ihren Katalogen anstreichen, was der einzelne bei seinen Rabattbedingungen für wissenschaftlich erklärt, so bin ich gewiß, daß sich viele von ihnen ob der Zumutungen, die an das Sortiment gestellt werden, schämen würden.

Als Drittes kommt: Wen trifft die Schuld, daß das Sortiment so wenig absetzt? Zum großen Teil doch den Verlag selber durch seine Unterbietungen; er ist es doch, der die zweierlei Preise eingeführt hat, und wir erleben doch alle Augenblicke, daß Bücher zurückgeschickt werden, »weil Verleger direkt mit niedrigerem Preise angeboten haben« (Partiebezüge). Noch jetzt mußten wir erleben, daß ein Werk — von gewissen Behörden bezogen — zurückgeschickt wurde, weil die Oberbehörde schon direkt bestellte und das Werk zum verbilligten Preise vom Verleger erhalten hat, — das Sortiment erhält aber mühsam abgesetzte Werke zurück. Der Verleger beansprucht — so erfahren wir aus einem Rundschreiben eines wissenschaftlichen Sortimenters — 35% Bruttonutzen. Diese sollen ihm auch voll und ganz gegönnt werden, denn auch er muß leben und weiter schaffen können: aber auf Kosten des Sortiments sich diesen Vorteil zu verschaffen in einem Augenblick, wo dieses in der schwierigsten Lage ist, ist nicht fair! Darin haben die Verleger allerdings recht: Die Verhältnisse haben sich seit 1921 geändert, aber nicht zum Vorteil des Sortiments. Der Bibliothekenrabatt mußte wieder gewährt werden, die Ladenmieten werden erhöht, Umzüge stehen bevor. Die Arbeit und die Kosten überhaupt, noch Absatz zu erzielen, sind bei weitem größer als 1921. Längerer Kredit muß gewährt werden, während die Verleger

höchstens Monatskonto einräumen. Die Unterbietungen seitens des Verlages und der Schleudersfirmen gehen ins Uferlose, und wenn die Verleger schreiben, »vermehrter Absatz würde wieder Erfolg bringen«, so ist das Selbstbetrug. Der geringe Preisnachlaß bewegt keinen, ein Buch mehr zu kaufen, denn die Kaufkraft der Bibliotheken ist geschwächt, die der akademischen Kreise noch viel mehr. Hier kann erst geholfen werden, wenn die Kaufkraft wieder dem Frieden angepaßt ist. Die Industrie hat teilweise ihre Preise gesenkt; das kann sie nicht durch vermehrten Umsatz, sondern nur durch Verbesserung und Verbilligung der Herstellungsmethoden. Die Verbilligung wird aber niemals durch Herabsetzung des Bruttonutzens des Einzelhandels herbeigeführt. — Solches Vorgehen würde Selbstmord bedeuten.

Was aber das Drückendste an der ganzen Sache ist, ist das Gefühl, daß der wissenschaftliche Verlag das Sortiment nicht mehr als Vertragskontrahent ansieht, sondern glaubt, diktieren zu können. Welcher Vorwurf würde gegen den Führer der Gilde erhoben werden, wenn er in dem Augenblick der Aufhebung des Mieterschutzes einen Teuerungszuschlag empfohlen hätte und somit den Vertrag gebrochen haben würde!

Die letzten Jahre hatten in uns den Glauben gestärkt, daß nunmehr im Börsenverein eine Arbeit des Aufbaues beginnen würde in friedlicher Mit- und Nebeneinanderarbeit. Dieser Traum ist uns genommen worden.

Was ist zu tun! Darüber muß in der Gilde gründlichst beraten werden. In die Öffentlichkeit gehen und dort bekanntmachen, daß es auf Kosten der Autoren und des Sortiments gehen soll, verwerfe ich, ebenso wie ich vor Jahren die Flucht der Verleger in die Öffentlichkeit verurteilt habe. Nur geschlossenes, festes Zusammenhalten kann helfen!

Vertrauen wir unsern Führern!

W. Hermann.

### Zur Besteuerung unsichtbarer Geschäftswerte.\*)

Von Robert Voigtländer.

Das Urteil des Reichsfinanzhofes vom 13. April 1926 über Vermögensbesteuerung unsichtbarer (immaterieller) Werte ist zwar, soweit ich das zu übersehen vermag, von Wissenschaft und Praxis bereits ziemlich einmütig angefochten worden. Dennoch glaube ich als Praktiker noch einiges dazu bemerken zu dürfen, was meines Wissens noch nicht mit dem erforderlichen Nachdruck gesagt worden ist.

Es wird von denen, die die Besteuerung unsichtbarer Werte befürworten, als ein Hauptgrund betont, daß die »Gerechtigkeit« erfordere, keine Art des Besitzes unerfaßt zu lassen. Daher sind jene gewillt, sich mit all den unbestrittenen und unbestreitbaren Unsicherheiten und Schwierigkeiten abzufinden, welche die Ermittlung und Bezifferung dieser Art von Werten unvermeidlich im Gefolge hat. Man übersieht dabei nur eins. Es gibt nicht nur unsichtbare Überwerte, sondern mindestens ebensoviel unsichtbare Unterwerte. Ein einziger Todesfall, ungünstige Konjunkturen, Verdorren eines blühend gewesenen Betriebes infolge von Fehlern der Leitung oder aus anderen inneren oder äußeren Gründen können den gemeinen Wert eines Betriebes erheblich unter den Wert senken, den bilanzmäßig seine sichtbaren Vermögensbestände ergeben. Der Fall Stinnes gibt dafür ein Beispiel von Riesenausmaß. Aber wenigen Firmen von längerer Lebensdauer werden Ebbezeiten erspart bleiben, und jeder Konkurs bringt die bis dahin unsichtbar gewesenen Unterwerte sehr sichtbar zutage.

Ich befürworte durchaus nicht, daß man die Berücksichtigung dieser Unterwerte zu einer neuen Aufgabe der Finanzämter mache. Wer aber die Erfassung der Überwerte »um der Gerechtigkeit willen« wünscht, der kann sich auch der steuermindernden Berücksichtigung der Unterwerte nicht verschließen. Aber was wäre die Folge? Über- und Unterwerte, im Gesamtergebnis der Steuerveranlagung betrachtet, würden sich ungefähr aufheben, ihr Einfluß auf die Veranlagung der Vermögensteuer

würde sich ausgleichen, aber um dieses Nichts willen ein ungeheurer Aufwand an Arbeit und Verdruß vertan werden.

Mögen also diejenigen, welche unsichtbare Werte für Wirklichkeit halten, sich damit trösten, daß auch Wollen wertvolle Wirklichkeit sind, nur sich zur »Erfassung« nicht eignen.

Wenn also schon Erwägungen dieser Art die Steuerverwaltung dazu führen sollten, sich um die unsichtbaren Werte keine Mühe mehr zu geben, so kommt hinzu, daß dieses vermeintliche Steuerobjekt nur in irriger Auffassung des wahren Sachverhaltes existiert.

Wenn es sich darum handelt, bei beabsichtigtem Besitzwechsel den Wert von Firma, Ruf, Kundschaft, Zeitschriftentiteln usw. zu beziffern, so wird der Verkäufer betonen, daß aus seiner Arbeit, seinen Aufwendungen und Bemühungen, seinem persönlichen Ruf der Betrieb eine gewisse Zeit zehren könne. Wenn er nun bereit sei, den Betrieb dem Kaufliebhaber abzutreten, so müsse dieser ihm den Betrag vergüten, den mutmaßlich er, der Besitzer, immer noch erzielen könne, wenn er nicht mehr arbeite wie bisher, sondern den Betrieb nahezu selbsttätig weiterlaufen lasse. In der Regel wird er als Vergütung den durchschnittlichen Jahresgewinn für 1, 2, 3, selten 5 Jahre verlangen können. Fünf Jahre sind schon viel und wohl nur bei sehr standfesten Verlagswerten zu erreichen. Innerhalb dieser Grenzen dürften die Einigungsmöglichkeiten liegen. Es handelt sich also, richtig gesehen, nicht um Zahlung eines Kapitals, sondern um Auszahlung einiger Jahresgewinne des zu erwerbenden Unternehmens. Bilanzmäßig zweigt diese der Erwerber von seinem durch den Zuwachs vermehrten Gesamtjahresgewinn ab. Auch besteht keine formale Rechtsschwierigkeit, daß der Erwerber den Vorbesitzer vorübergehend, auf die Dauer der von diesem sich ausbedingenen Genußjahre, als stillen Teilhaber aufnimmt, sobald dieser anstatt eines prozentualen Anteils am Geschäftsgewinn einen im voraus festgesetzten erhält, nämlich eben den Betrag, über den man sich als Annuität für  $x$  Jahre geeinigt hatte. Es würde sogar auf diese Weise die rechtliche und geldliche Wesenseigenschaft des Geschäftsüberganges am klarsten auszudrücken sein. Aber wenn es auch einfach bei der Auszahlung eines für  $x$  Jahre vereinbarten Jahresbetrages an den Vorbesitzer verbleibt, so wird kein Kapital, sondern ein Anteil des Reingewinnes des Erwerbers ausbezahlt. Demgemäß ist es ein Fehler, in die Bilanz die Abfindung des Vorbesitzers für unsichtbare Werte als Vermögenswert einzustellen.

Für die Finanzämter kommt ein solcher Vorgang nur hinsichtlich der Einkommensteuer in Betracht; der Reingewinn des Betriebszuwachs ist für die ausbedingene Zeit vom Vorbesitzer, nachher vom Erwerber zu versteuern. Eine Sache für sich bleiben natürlich die von dem Besitzwechsel betroffenen sichtbaren Werte. Dem Steuerfiskus kann so keine berechtigte Einnahme entgehen. Der ganze unfruchtbare und schwierige Streit um die Vermögensteuer für unsichtbare Werte aber fällt fort.

Hieran ändert sich auch nichts, wenn der Verkäufer oder der ausscheidende Teilhaber die  $x$  Jahresrenten sofort auf einmal ausgezahlt erhält. Die Auszahlung ist dann einem Vorschußkonto zu belasten, das durch die Jahresrenten binnen  $x$  Jahren auszugleichen ist. Will oder muß der Ausgezählte sich das Empfangene als Kapital anrechnen und versteuern, so mag dies sein. Für den Erwerber des Betriebes oder die zurückbleibenden Gesellschafter aber entsteht keine Kapitalbildung, denn dem Vorschußkonto, das natürlich in der Bilanz als Vermögensbestandteil erscheint, steht auf demjenigen Konto, dem die Auszahlung entnommen worden ist, ein Minderwert gegenüber.

Man kann weiterhin sagen: In den allgemeinen Handlungsunkosten, die der Verkäufer in den letzten Jahren aufgewendet hat, stecken  $x$  Mark für den besonderen Betriebsteil, um dessen Abtretung verhandelt wird, deren Wirkung sich vermutlich erst später äußert, für die aber der Verkäufer von dem Erwerber vollen oder teilweisen Ersatz verlangen kann. Kein vernünftiger Betrieb aber kann derartige Unkosten als Vermögen in neue Rechnung vortragen. Darauf läuft es aber hinaus, wenn das Finanzamt dem Betriebsinhaber für verausgabte Unkosten künstlich einen unsichtbaren Geschäftswert zudiktirt.

\*) Zuerst erschienen in »Deutsche Wirtschaftszeitung«, XXIV, 5 vom 3. Februar 1927.

Aus alledem geht hervor, daß, wenn an einem gewissen Tage, unter gewissen Umständen ein gewisser Kaufliebhaber gehofft hat, durch Bewilligung von 2 Jahresrenten an den Verkäufer einen günstigen Erwerb zu tun, damit noch lange nicht erwiesen ist, daß der abgetretene Besitzteil einen gemeinen Wert vom Betrage der 2 Jahresrenten gehabt habe, also ein Kapital dieser Höhe vorhanden sei. Kann doch der Erwerber selbst schon ein halbes Jahr später anders denken.

Genau so wird man beim Ausscheiden eines Gesellschafters verfahren können. Er bekommt, gleichviel ob er der Form nach Gesellschafter bleibt oder nicht, 2-mal den Durchschnittsertrag seiner letzten Jahresanteile am Reingewinn ausbezahlt, ohne dafür arbeiten zu müssen. Nachher ist er für die Gesellschaft erledigt; in deren Buchführung tritt keine Neubewertung des Geschäftes ein. Oder noch einfacher: Der ausscheidende Gesellschafter bleibt auf die 2 Jahre beteiligt wie bisher, nur ohne Anteil am Gesellschaftsvermögen und ohne Pflicht und Recht der Mitarbeit.

Der Irrtum, daß ein unsichtbarer Geschäftswert kapitalisiert gedacht werden müsse oder könne, geht so weit, daß auch die Gegner der Besteuerung unsichtbarer Werte eine Ausnahme zugeben: wenn nämlich solche »Werte« in der Steuerbilanz des Steuerpflichtigen ziffernmäßig angegeben sein sollten, was dann unerlässlich sei, wenn sie nicht im Betriebe selbst entstanden, sondern aus einem anderen Betriebe käuflich übernommen worden sind. Nur weil dies öfters vorkommen mag, nicht weil ich es für richtig halten kann, möchte ich hierzu noch einiges sagen.

Hat man den unsichtbaren Wert eines erworbenen Betriebes oder Betriebsteiles als Betriebsvermögen gebucht, so muß wenigstens der ganze aus dem durch Zahlung der in jenem Posten bezifferten Summe erworbene Betriebszuwachs zur Abschreibung verwendet werden, sodas ein Gewinn aus diesem Betriebszuwachs erst nach dessen gänzlicher Abschreibung in der Bilanz erscheinen darf. Erweist sich der Zuerwerb als Fehlschlag, so muß die Abschreibung aus dem im übrigen erzielten Gewinne unverzüglich erfolgen. Es ist leider nur zu wahrscheinlich, daß die Finanzämter bei so raschen Abschreibungen Schwierigkeiten machen werden. Trotzdem sind solche Abschreibungen unumgänglich, denn eine Bilanz soll rücksichtslos wahr sein. Ich kann nicht zugeben, daß Finanzämter der Volkswirtschaft dienen, wenn sie durch Forderung unzulänglicher Abschreibungen die Bilanzwahrheit beeinträchtigen. Obendrein können Abschreibungen dem Fiskus nicht einmal auf die Dauer nachteilig sein, weil zu hohe Abschreibungen in den nächsten Jahren als steuerpflichtige Gewinne zutage treten.

**Rolf Kollner: Studentenschaft und Handel.** J. Velten Verlag, Karlsruhe u. München 1926. 52 S. Mk. 1.50.

**Die Wirtschaftshilfe der Deutschen Studentenschaft 1923—1925,** — dass. 1925/26. Quelle & Meyer, Leipzig 1925. 1926. VI, 195 u. 85 S. und VI, 84 u. 71 S. Mk. 5.— u. Mk. 2.60.

**Studentenwerk.** Vierteljahresshefte der studentischen Selbsthilfearbeit, herausgegeben von der Wirtschaftshilfe der Deutschen Studentenschaft. Jg. 1. Leipzig 1927, Quelle & Meyer. Halbj. Mk. 2.50; Einzelheft Mk. 1.40.

Angeichts der vielfachen Auseinandersetzungen mit studentischen Bücherämtern, der neuerdings verschiedentlich abgeschlossenen Verträge über bevorzugte Versorgung bedürftiger Studenten mit Büchern u. a. m. wird gerade den interessierten Buchhändlern die Anzeige der hier angeführten Literatur vermutlich besonders willkommen sein.

Die Schrift von Kollner ist dem Buchhandel bereits durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins empfohlen worden (vgl. Bekanntmachung vom 19. März, Bbl. Nr. 68). Sie ist entstanden aus den Auseinandersetzungen heraus, die in München zum Teil in der Studentenschaft selbst, zum Teil zwischen Studentenschaft und Kaufmannschaft stattgefunden haben. Der Verfasser ist selber Student gewesen und hat als solcher Einblick in die Dinge. Er steht aber auch dem Buchhandel nahe genug, um gerade dessen Interessen wahrnehmen zu können. Im ganzen vertritt er den sehr gesunden Standpunkt, daß die Studentenschaft bei Verfolgung ihrer an sich unbestritten berechtigten Selbsthilfebestrebungen alles vermeiden müsse, was die schaffenden Kreise namentlich des Mittelstandes, denen ja zu einem guten Teil die Väter der Jungakademiker selber angehören und auf deren Wohlwollen sie immer angewiesen bleiben werden, in ebenfalls berechtigten Interessen

schädigen und vor den Kopf stoßen kann. Sind die Ausführungen im einzelnen (namentlich die in den Anmerkungen gegebenen Belege!) auch speziell auf den Münchener Verhältnissen aufgebaut, so verdienen sie doch allgemeine Beachtung. Es ist das unseres Wissens die erste und einzige Kampfschrift dieser Art, die auf dem Gebiet vorhanden ist\*).

Einen Überblick über das Gesamtwerk der studentischen Wirtschaftshilfe bieten die bei Quelle & Meyer erschienenen Jahresberichte. Sie enthalten ebenfalls viel speziell für den Buchhandel wichtige Angaben. Man vergleiche z. B. im Band 1923/25 das auf S. 21 unten Gesagte, ferner die Angaben über die Druckerei- und Buchbindereierrichtungen auf S. 24, oder im Band 1925/26 die Angaben auf S. 16, die u. a. 21 Bücherämter nachweisen. Wer sich von den Einrichtungen, dem Wesen und Wirken der Wirtschaftshilfe ein Bild machen will, wird jedenfalls diese beiden Bände sehr eingehend studieren müssen. Man sieht hier auch, welche Kreise hinter der ganzen Schöpfung stehen und welche Zusammenhänge daher auch der Buchhandel bei seinen Auseinandersetzungen mit namentlich den Bücherämtern zu beachten hat. Es darf nicht vergessen werden, daß die Schaffung des studentischen Selbsthilfeverbandes etwas ist, worauf einflußreiche Kreise stolz sind und dem sie sehr starke Sympathien beweisen und bewahren. Der Buchhandel kann ja auch seinerseits darauf hinweisen, daß er es an sozialem Verständnis für die wirklich bedürftigen Studenten nicht fehlen läßt und daß sein Streben nur darauf abzielt, seine berechtigten Interessen nicht unterdrücken zu lassen, zwischen denen beider Beteiligten vielmehr einen billigen Ausgleich herbeizuführen. Für die Erkenntnis der tatsächlichen Lage in der Studentenschaft bietet das reiche statistische Material der Berichte im übrigen die beste Unterlage. Das Studium dieser Zahlen lohnt sich auch in anderer Hinsicht, geben sie doch für manche Propagandamaßnahmen, ebenso für manche Einzelheit der Produktionsorientierung wertvolle Anregungen.

Fortlaufend wird neuerdings über die Entwicklung der studentischen Selbsthilfearbeit die Zeitschrift »Studentenwerk« unterrichten, von der vorläufig das 1. Heft vorliegt. Als Mitarbeiter sind darin u. a. vertreten der vorletzte Reichsminister des Innern Dr. Kütz, der Vorsitzende des Reichsverbandes der deutschen Industrie Geheimrat Duisberg-Leverkusen, der Vorsitzende des Verbandes der deutschen Hochschulen Prof. D. Dr. Schoel-Kiel.

\*) In der Charlottenburger Hochschulzeitung 1927 Nr. 1 hat die Schrift folgende Besprechung erfahren:

Im Verlag von J. Velten, Karlsruhe i. B., erschien kürzlich eine Broschüre von Rolf Kollner »Student und Handel«. Sie ist entstanden im Anschluß an den Protest der Münchener Händler und Gewerbetreibenden gegen die aktivistische und umfassende Tätigkeit des Münchener Wirtschaftskörpers »Studentenhaus e. V.« über das örtliche Interesse hinaus hat die Schrift insofern Bedeutung, als sie Fragen berührt, die für die Gestaltung der studentischen Wirtschaftsarbeit in der Zukunft von Wichtigkeit sind und denen die berufenen Stellen merkwürdigerweise bisher keine angemessene Beachtung geschenkt haben.

Schreiber dieser Zeilen fühlt sich nun um so mehr zu einem Urteil berechtigt, als er bereits vor mehr als zwei Jahren mit Ernst auf die in der erwähnten Broschüre angeschnittenen Fragen hingewiesen hat, und wie ihm durch die reichliche Zitierung seines Innsbrucker Referates in derselben erwiesen scheint, nicht mit Unrecht.

Was Kollner in einer 50 Seiten langen Denkschrift ausführt, ist nichts weiter als die Frage vieler Dozenten und Freunde der Studenten: Ihr schafft euch eine Wirtschaftsorganisation wie ein Berufsstand, berechnet auf ewige Dauer. Vergeht ihr denn, daß ihr werdende seid, Behrlinge am Stande der geistigen Arbeiter? Vergeht ihr, daß eure Wirtschaftsarbeit in Zeiten von Not gut war, und staatswirtschaftlich und ökonomisch berechtigt, daß aber Wohltat Plage wird in Zeiten normaler Wirtschaftslage?

Kurz: Es handelt sich um die Erkennung der Grenzen der studentischen Wirtschaftsarbeit. Zur Erkenntnis dieser Grenzen trägt die Kollnersche Schrift bei, und die Studentenschaft wird dem Verfasser Dank wissen, daß er in so warmen Worten sich für die Studentenschaft einsetzt und ihr in ihrem Interesse diese Grenzen aufzeigt.

Wo liegen die Grenzen? Hierzu einige Gedanken:

1. Das Studentenhilfswerk kann und soll seiner Natur nach nur alzefforischen Charakter haben. Die Reichweite ist dabei, je nach der Notwendigkeit (Bedürftigkeit des Objekts), variabel.

2. Betriebe, die nicht wirtschaftlich arbeiten (Zuschußbetriebe), sind abzubauen. Es kommt dabei weder auf die Art der Zuschüsse (direkt oder indirekt) noch auf die Notwendigkeit eines Betriebs für den Wirtschaftskörper (Umlaufbedeckung) an. Dieser Grundsatz ist nicht neu, wird aber immer noch nicht überall strikt durchgeführt.

3. Nur solche Betriebe sind aufrecht zu erhalten, die nach Erfüllung von 2. wesentlich unter Stadtpreis arbeiten (30—40 Prozent mindestens).

Diese Verbilligung darf nicht durch Steuerfreiheit oder versteckte Zuschüsse (Raum) erzielt sein. Sie muß hervorgerufen werden durch ordentliche kaufmännische Maßnahmen: Niedrige Generalunkosten (ehrenamtliche Kräfte, billiger Strom); billige Einkäufe; keine Verzinsung und Amortisation des Anlagekapitals; rationelle Ausnutzung des festen Käuferkreises und des Saisongeschäftes; genaue Kenntnis der Bedürfnisse des Käufers.

4. Keine Einrichtung darf Selbstzweck werden, alle dürfen nur Mittel zum Zweck sein und müssen, wenn sie ihre Aufgaben erfüllt haben, abgebaut werden.

Dies gilt schon heute für Lebensmittelverkäufe, Textilwarenverkäufe, Druckereien, Schneidereien. Sie gehören nicht mehr zum Aufgabengebiet eines Wirtschaftskörpers. Für andere Einrichtungen muß diese Frage untersucht werden.

5. Der Wirtschaftskörper muß lebendige Fühlung mit seiner Studentenschaft haben. Nur aus ihr kann er Kraft für die Zukunft erhalten. Nur durch ganz enges Zusammenwirken mit ihr kann er sich davor schützen, ein neben der Studentenschaft stehender Konsumverein zu werden. Aus dem Selbsthelfewillen der Studentenschaft ist die Wirtschaftshilfe geboren. Hüten wir ihre Fürsorgearbeit vor dem Zurückfallen in autoritäres Stipendienwesen der Vorkriegszeit, hüten wir ihre Betriebe vor dem Abgleiten zu selbstzwecklichen Versuchsobjekten dilettantischer Geschäftsführer-Studenten.

6. Die Geschäftsunkosten sollen in einem bestimmten Verhältnis zur Studentenzahl stehen. (2 Mark pro Kopf und Jahr scheint mir angemessen.) Der Verwaltungsapparat soll möglichst klein sein. Es gibt nichts geheimes zu halten. Wer berechtigtes Interesse nachweist, kann jederzeit volle Auskunft über den gesamten Rechnungsvorkehr haben, unter Einsichtnahme in die Bücher. Auch über die gezahlten Gehälter. Es handelt sich um Wohlfahrtsorganisationen, da gibt es keine Geheimnisse (mit Ausnahme vielleicht der Geldquellen, dies aber aus naheliegenden Gründen der Werbung).

Noch manches könnte man zu Kellners Broschüre sagen. Nicht immer magt er berechtigt an. Aber wenn man ihm die Türen der Aufklärung verschließt, muß er mit den ihm erreichbaren Waffen kämpfen. Im großen und ganzen aber muß man ihm — leider — recht geben. Für die Wirtschaftskörper aber ist es höchste Zeit, die Grenzen ihrer Arbeit zu erkennen und nicht den Anschluß zu verlieren an die Wirtschaft um eines Zieles willen, das 1919—1924 bestand, das sich heute verschoben hat und das in zehn Jahren ganz anders gelagert sein wird. Die Wirtschaftshilfe ist kein toter Organismus. Sie muß sich täglich neu einstellen auf die Fragen ihres Tätigkeitsbereichs: den menschlich und wissenschaftlich würdigen jungen Volksgenossen ohne Rücksicht auf Herkunft und Geldbeutel des Vaters zu einer akademischen Bildung zu verhelfen. Dabei wird sie immer der Unterstützung aller Kreise gewiß sein, und hierin liegt ihre Aufgabe für alle Zeiten. Das »Wie« muß sie immer und immer neu formen und suchend sich einstellen auf die Bedürfnisse des Tages und der Wirtschaft. Und weiter will ja auch Kellner nichts, denn eins dieser Bedürfnisse lautet heute: Keine unlautere Konkurrenz dem freien Handel! D. L. Mengel.

### Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Redaktion des Börsenblattes, Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 26, zu richten.

Vorhergehende Liste f. Nr. 68.

#### Bücher, Zeitschriften, Kataloge usw.

Anzeiger für den Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel. Nr. 11. Wien. Aus dem Inhalt: Bericht über die 43. ordentl. Korporationsversammlung.

Anzeiger für Papier- und Schreibwaren. 37. Jahrg., Nr. 5. Wien. Aus dem Inhalt: Die drohenden Zolltariferhöhungen. — Der Kampf gegen die Vervielfältigungsapparate. — Papiernormung in Norwegen. — Buchbinderei als Kunstgewerbe. — Massenbeschnitt von Büchern.

— Nr. 6. Aus dem Inhalt: Noch ein Kalenderreformer. — Die wirtschaftliche Bedeutung der Reklame.

Arbeiterjugend-Verlag, Berlin SW 61: Verzeichnis des Schrifttums und Bildwerkes. März 1927. 12 S.

Der Bahnhofsbuchhandel. 22. Jahrg., Nr. 4. Leipzig. Aus dem Inhalt: R. Leibl: Bekämpfung der Schmutzschriften. — Vom Büchermarkt des Bahnhofsbuchhandels.

Beethoven-Almanach der Deutschen Musikbücherei auf das Jahr 1927. Hrsg. von Gustav Bosse. Regensburg: Gustav Bosse Verlag. 1927. XVI, 597 S. u. über 30 Kunstbeil. von Prof. Hans Bildermann. Glw. Mk. 6.—; Ewb. Mk. 7.—.

Bibliographie der Sozialwissenschaften. Monatshefte der Buch- und Zeitschriftenliteratur des In- und Auslandes über Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Finanzen, Statistik. Herausg. vom Statist. Reichsamte. 23. Jahrg., Heft 2. Berlin: Reimar Hobbing. 4<sup>o</sup> Mk. 20.— für das Vierteljahr.

Das deutsche Buch. 7. Jahrg., Heft 3/4. Hrsg. vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler. Leipzig. Aus dem Inhalt: A. Schmitz: Beethovens Unterhaltung und Lektüre. — A. Messer: Eine neue Gesamtdarstellung der Philosophie. — H. Praesent: Neue Bücher über Spanien. — Friedr. Frhr. von Gagern: Das Problem »Südslawien«. — J. Winckler: Dehmel-Mythos. — Beethoven-Literatur. Bibliographie der seit 1918 in Deutschland neu herausgegebenen Werke über Ludwig van Beethoven, zusammengestellt von Dr. Walter Lott.

Deutsches Bücherverzeichnis der Jahre 1921 bis 1925. Lieferung 25. (Quellenmaterial—Rommel.) Leipzig: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. [Vollständig in etwa 35 Lieferungen.] Lex.-8<sup>o</sup> Preis Mk. 10.—.

Der Buch- und Zeitschriftenhandel. 48. Jahrg., Nr. 12. Berlin. Aus dem Inhalt: E. Drahm: Die Umgestaltung des Büchermarktes. — Besichtigung des neuen Geschäftshauses der Firma Curt Hamel. — E. Silberberg: Zur Finanzierung des Reise- und Versandbuchhandels.

Buchhändlergilde-Blatt. 11. Jahrgang, Nr. 3. Berlin. Aus dem Inhalt: Rabattkürzungspläne der A. B. B. — Die A. B. B. und der deutsche Buchhandel. — P. Martell: Das neue Arbeitslosenversicherungs-Gesetz.

Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, J. G., Berlin u. Stuttgart: Verzeichnis einer Auswahl empfehlenswerter Werke. Frühjahr 1927. 40 S.

Le Droit d'Auteur. 40e année, No. 3 du 15 Mars 1927. Berne, Bureau international de l'Union Littéraire et Artistique. Aus dem Inhalt: Partie officielle. Législation intérieure: Tchecoslovaquie. Loi relative au droit d'auteur sur les oeuvres littéraires, artistiques et photographiques, du 24 novembre 1926, première partie. — Partie non officielle. Etudes générales: De la publication simultanée. — Correspondance: Lettre de France (Albert Vaunois). Sommaire: Le décret du 28 décembre 1926; la radiophonie et la radiodiffusion. — De la poursuite des délits intéressant collectivement les auteurs et les artistes, par l'entremise des syndicats, associations et sociétés diverses. — Application en France de la Convention d'Union de Berne.

Die Fachpresse. 11. Jahrg., März 1927. Heidelberg. Aus dem Inhalt: P. Karaiskakis: Die Fachpresse — wie sie sein soll! — H. Drexler: Die Übersättigung an Insertionsofferten. — Werbeleiter Rosenblatt: Die Verwendung von Reitern in der Kartei. — Missbrauch der Offerten-Spedition. — L. Reichert: Der Abonnent, nicht der Inserent, Träger einer Fachzeitschrift. — Giesecke: Die zukünftige Entwicklung des deutschen Anzeigenstils.

200 Jahre Frommann Verlag. Festschrift. [Stuttgart: Friedrich Frommanns Verlag (H. Kurzb.).] 12 S. u. 4 Taf.

Gehlen, Dr. Max, Leipzig G 1: Verzeichnis: Der Unterricht in Staatsbürgerkunde und Lebenskunde. 8 S. 4<sup>o</sup>

Gross, Julius, Verlag, Heidelberg: Verzeichnis: Lehrbücher der neueren Sprache nach der Methode Gaspen-Otto-Sauer. 16 S.

Gutkind, C. S., R. Ibel u. L. Durtain: Fritz von Unruh. Auseinandersetzung mit dem Werk. Mit einem Vorpruch von Prof. Dr. C. H. Becker. 1927. Frankfurt: Frankfurter Societäts-Druckerei G. m. b. H., Abt. Buchverlag. 97 S. Mk. 1.80.

Herders vertrauliche Mitteilungen. Freiburg i. B.: Herder & Co., G. m. b. H. Nr. 1 vom Dezember 1926; Nr. 2 vom März 1927.

Jahresbericht der Detaillistenkammer zu Hamburg für 1926. Hamburg 1927: Selbstverlag der Detaillistenkammer. 157 S.

Aus dem Inhalt: Wirtschaftsberichte über den Buch-, Musik- u. Kunsthandel sowie Briefmarkenhandel. Ferner ein Verzeichnis des ständigen Fachauschusses für den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel.

## Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstbdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, (Leipzig, Straße des 18. Oktobers 89) zur Aufnahme in die Bibliographie.

### A. Bibliographischer Teil.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bücherei, Leipzig, Deutscher Platz).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angelegt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Heinrich Adam in Kronstadt (Hofmarkt 26).

Adam, Heinrich: Mirakel. 4 Novellen. Kronstadt [Hofmarkt 26]: Selbstverlag 1927. (55 S.) 8° Ppbd Lei 100. —

Alpine Verlagsanstalt G. Stod & Co. in München.

[Komm.: F. Goldmar, Leipzig.]

Alpenfreund-Bücherei. Bd 23.

Dreyer, Aloys: Bei uns dahooam. Heitere Gedichte in oberbayerischer Mundart. Mit [eingedr.] Bildern von Josef Riedl. München: Alpine Verlagsanstalt G. Stod & Co. [Komm.: F. Goldmar, Leipzig] 1927. (73 S.) Kl. 8° = Alpenfreund-Bücherei. Bd 23. 1. 50

Antaios-Verlag Theodor Friisch in Leipzig.

Schuberth, Georg: Arthur Trebitsch. Sein Leben u. sein Werk. Leipzig: Antaios-Verlag 1927. (68 S., 1 Titelfb.) gr. 8° 1. —

C. S. Bed'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Bed) in München.

Deutsche Reichsgesetze.

Sartorius, Carl, Dr., Prof.: Sammlung von Reichsgesetzen staats- und verwaltungsrechtlichen Inhalts. Textausg. mit Anm. u. Sachverz. 7., neubearb. Aufl. München: C. S. Bed'sche Verh. 1927. (XVI, 895 S.) Kl. 8° = Deutsche Reichsgesetze. Lw. 7. —

J. Bensheimer, Verlagsbuchhandlung in Mannheim.

Kern, Eduard, Dr., Prof.: Zur Strafrechtsreform. 1. Der Alkoholverbrecher. 2. Der Gewohnheitsverbrecher. 3. Der Strafrichter im Dienste der Spezialprävention. 3 Vorträge. Mannheim: J. Bensheimer Verl. 1927. (III, 62 S.) gr. 8° 4. —

J. F. Bergmann in München.

Deutsche Frauenheilkunde. Geburtshilfe, Gynäkologie u. Nachbargebiete in Einzeldarstellgn. Bd 3.

Jaschke, Rud[olf] Th[eodor] von, Dr. Prof. Dir.: Physiologie, Pflege und Ernährung des Neugeborenen einschl. d. Ernährungsstörungen d. Brustkinder in d. Neugeburtzeit. 2., verb. u. verm. Aufl. Mit 115 z. T. farb. Abb. im Text u. 4 [farb.] Taf. München: J. F. Bergmann 1927. (XV, 522 S.) 4° = Deutsche Frauenheilkunde. Bd 3. 39. —; geb. 41. 25

Botschaftsverlag Schneider & Klein G. m. b. H. in Dresden.

Heimatglocken-Jahrbuch. (Hrsg.: Pfr Balcher Kalbe. [Eingedr.] Bilder: Otto Große.) Jg. 7. 1927. Dresden: Botschaftsverlag Schneider & Klein (1927). (82 S.) gr. 8° 1. 80; geb. 2. 50

Kleemann, Samuel: Die Lorenzianer. Ein Beitr. zur Geschichte u. Psychologie d. Sektentums. (Goleit[w.]: Heinrich Boehmer.) Dresden: Botschaftsverlag Schneider & Klein [1927]. (135 S.) 8° 2. 40

F. A. Brockhaus in Leipzig.

Hedin, Sven: Von Pol zu Pol [Från pol till pol]. [1. 2.] Leipzig: F. A. Brockhaus 1927. 8°

[1.] Rund um Asien. 42. Aufl. (X, 326 S. mit eingedr. Rt., mehr. Taf., darunter 2 farb.) Lw. b 5. —  
[2.] (Neue Folge.) Vom Nordpol zum Äquator. 39. Aufl. (VI, 296 S. mit eingedr. Rt., mehr. Taf., darunter 2 farb.) Lw. b 5. —

Dienst am Volk, Gerhardt Schmid, Verh. in Stuttgart (Alexanderstr. 75).

Schmid, Gotthold: Rätsel der Führungen Gottes. Stuttgart, Alexanderstr. 75: Dienst am Volk Verh. [1927]. (77 S.) Kl. 8° —, 75; Lw. 1. 20

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Polizeiverordnung über die bauliche Anlage, die innere Einrichtung und den Betrieb von Theatern, öffentlichen Versammlungsräumen und Zirkusanlagen. 5. erg. Aufl. d. aml. Ausg. unter Berücks. d. inzw. veröffentl. aml. Erlasse. Hierzu 6 Anlagen [Taf.]. Berlin: W. Ernst & Sohn 1927. (IV, 56 S.) 4° [Umschlagt.] n.n. 3. 60

Gustav Fischer in Jena.

Most, Otto, Dr., Oberbürgermstr. M. d. R., 1. Synd.: Die Selbstverwaltung der Wirtschaft in den Industrie- u. Handelskammern. 3., erg. u. erw. Aufl. Jena: G. Fischer 1927. (VII, 168 S.) gr. 8° 6. 50; Lw. 8. —

Furche-Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Deissmann, Adolf, D., D.D., Prof.: Die Stockholmer Bewegung. Die Weltkirchenkonferenzen zu Stockholm 1925 u. Bern 1926 von innen betrachtet. Mit 4 Abb. [Taf.]. Berlin: Furche-Verlag 1927. (V, 203 S.) 8° 6. —  
Ursprünglich mit d. Titel: Stockholm 1925 geplant u. angekündigt.

Franz Goerlich in Breslau.

Heinze, [Geopold], Sem.Oberl., u. [Max] Dübner, Sem.Dir.: Methodik des Rechnens. Lehrerausg. d. Rechenhefte C, G, A, F, B. Aufg. u. Auflösn mit method. Anleitgn u. mit Stoffverteilungsplänen. Neu bearb. von Franz Hochheiser, Oberreg.- u. -schulr. S. 2 d. Methodik. Breslau: F. Goerlich [1927]. gr. 8° 2. (Die Zahlenreihe bis 1000. Die unbegrenzte Reihe d. ganzen Zahlen. Vorrügn f. d. Bruchrechnn u. d. Dreifach. Zweifach benannte Zahlen. Durchschrittsrechnn.) 5. Aufl. (VIII, 144 S.) 3. 60; geb. 5. 10

Boywods Volks- und Jugendbibliothek. Bd 48/49. 50.

Puder, Josef: Ein guter Weggefährte. Erzählgn u. Skizzen. Breslau: F. Goerlich [1927]. (171 S.) 8° = Boywods Volks- u. Jugendbibliothek. Bd 48/49. 1. 50; Bibl.Bd 2. —; Geschenkb. 2. 50

Sopalla, Paul: Onkel Förster. Eine Erz. f. d. Jugend. Mit 5 [eingedr.] Federzeichn. von G. Matuschek. Breslau: F. Goerlich [1927]. (68 S.) 8° = Boywods Volks- u. Jugendbibliothek. Bd 50. —, 75; Bibl.Bd 1. —; Geschenkb. 1. 50

Halm & Goldmann in Wien.

Neumann, Ludwig, Ing.: Österreichs wirtschaftliche Gegenwart und Zukunft. Wien: Halm & Goldmann 1927. (83 S.) gr. 8° 2. 40

Jos. Heindl's Buchh. in Schärding.

Marian, Franz, Bürgerst. Lehrer: Aufbau und erdgeschichtliche Entwicklung der Landschaft des Bezirkes Schärding. (Ausarbeitg e. Vortr.) Mit 2 [farb.] Durchschn. [auf 1 Taf., 1 geolog. Übersichtstaf.] u. 1 [farb.] geolog. St. Schärding: Verlag d. Bezirkslehrerbücherei u. d. Musealvereins [; Hf.:] J. Heindl in Komm. 1926. (23 S.) gr. 8° 1. 30

Richard Hermes Verlag in Hamburg.

Ebleffen-Leitbücher für Zoll- und Verbrauchssteuergesetze. Bd 13. 14. Bd 4 c, 7, 8, 10 b, 12 b, 15 b, 17 u. 25 sind nicht erschienen.

Leuchtmittelsteuergesetz vom 9. Juli 1923 (R.G.Bl. 1 S. 567), 11. August 1923 (R.G.Bl. 1 S. 772), 10. August 1925 (R.G.Bl. 1, S. 252) nebst Ausführungsbestimmgn vom 24. Juli 1923 u. 10. Sept. 1925. (Vorw.: [Sophus] Ebleffen.) 15. Tfd. Mit 16 Abb. Hamburg: R. Hermes 1927. (77 S.) 8° = Ebleffen-Leitbücher f. Zoll- u. Verbrauchssteuergesetze. Bd 14. Lw. 2. 25

Zündwarensteuergesetz vom 9. Juli 1923, 11. August 1923, 27. Okt. 1923, 21. Dez. 1923 u. 10. August 1925 nebst Ausführungsbestimmgn vom 24. Juli 1923, 21. Dez. 1923 u. 10. Sept. 1925. (Vorw.: [Sophus] Ebleffen.) 15. Tfd. Hamburg: R. Hermes 1927. (56 S.) 8° = Ebleffen-Leitbücher f. Zoll- u. Verbrauchssteuergesetze. Bd 13. 1. 50

Julius Herz & Cie. in Wien.

Lewis, Sinclair: Die Benzinstation. Roman. Übertragung von Clarisse Meitner. (1.—5. Tsd.) Wien: J. Herz & Cie 1927. (357 S.) 8° 3. —, 6st. Sch. 5. —; Lw. 5. 30, 6st. Sch. 9. —

**Horen-Verlag G. m. b. H. in Berlin-Grünwald.**

**Stehr, Hermann:** Peter Brindeisener. Roman. (11.—15. Tfb.) Berlin-Grünwald: Horen-Verlag 1927. (312 S.) 8°  
5. —; Zw. 7. 50; Hldr 11. —

**Stehr, Hermann:** Der Geigenmacher. Eine Geschichte. (4.—6. Tfb.) Berlin-Grünwald: Horen-Verlag 1927. (165 S.) 8°  
3. —; Zw. 5. —; in 50 Ex. auf Blättern Bdr b je 20. —

**Kaufmännischer Verein zu Leipzig in Leipzig (Schulstr. 5).**

Fünfundzig Jahre eigenes Heim. (Festschrift [des] Kaufmännischen Vereins zu Leipzig.) Vorpr.: Gustav Herrmann. Leipzig (, Schulstr. 5): Kaufmännischer Verein zu Leipzig. (46 S. mit Abb.) 4°  
2. —

**Kirchheim & Co. G. m. b. H. in Mainz.**

**Jinn, P.:** Jugendschriften.

**Jinn, Franz [Francis James], S. J.:** Ada Merton od. Mein Himmel auf Erden. Für d. deutsche Jugend bearb. von Franz Betten, S. J. 5. Aufl. Mit 1 [farb.] Titeltb. Mainz: Kirchheim & Co. 1927. (IV, 128 S.) 8° = Jinn: Jugendschriften. Zw. 3. —

**Rippel, Gregorius:** Die Schönheit der katholischen Kirche, dargestellt in ihren äußeren Gebräuchen in u. außer d. Gottesdienste f. d. Christen-voll. Ausg. in d. Bearb. von Heinrich Simionen, Domkapit., f. Orig. Ausg. 30. verm. Aufl. mit e. Vorw. u. e. Nachtr. von P. Ignatius Stüble, Benediktiner. Mainz: Kirchheim & Co. 1927. (VIII, 535 S., 1 Titeltb.) 8°  
Zw. 4. 50

**Leopold Klotz Verlag in Gotha.**

**Pestalozzi (Heinrich):** Wegke. Säkularausg. Ausgew. u. hrsg. von Willi Schohaus. [3 Bde.] Bd 1—3. Gotha: Leop. Klotz 1927. (VII, 568; V, 487; V, 520 S., 3 Titeltb.) 8°  
In Kasette, Lw. 25. —; Hldr 36. —

**Gottlob Koezle in Bernigerode.**

**Koezles Wegbücher.**

**Schlama, Friedrich von [d. i. Friedrich Georg Frh. von Rechenberg]:** Die Leidensgeschichte der Maria-Ma. 4. Aufl. Bernigerode: G. Koezle [1927]. (110 S.) kl. 8° = Koezles Wegbücher. Sp. 1. 50

**W. Krafft in Hermannstadt.**

**Schullerus, Eduard:** Asten. Gef. Dichtgn. Hrsg. von Adolf Meischendorfer. (Die Ausstattung d. Buches bes. Hermann Kani.) Hermannstadt: W. Krafft 1926. (210 S.) gr. 8°  
Hlw. 7. —  
[Rückent.:] Schullerus: Gesammelte Dichtungen.

**Albert Langen in München.**

**Johst, Hanns:** Thomas Paine. Schauspiel. München: A. Langen 1927. (121 S.) 8°  
3. —; geb. 5. —

**Limburger Vereinsdruckerei G. m. b. H. in Limburg (Lahn).**

**Schematismus der Diözese Limburg.** Bearb. durch d. Bischöfl. Kanzlei. 1927. (Stand: 16. Januar.) Limburg: Limburger Vereinsdruckerei. (VII, 239 S.) 8°  
Zw. n.n. 5. —

**Löpfe-Benz, G., Buchdruckerei u. Verlag in Rorschach (Schweiz).**

**Wiedmer, Emil:** Zeitgenossen. Skizzen. [Eingedr.] Zeichnungen von Rolf Roth. Rorschach: Rebelspalter-Verlag G. Löpfe-Benz [1926]. (62 S.) 8°  
Hlw. Schw. Fr. 3. —

**Mathematisches Seminar der Universität in Gießen (Bismarckstr. 16).**

**Mitteilungen des Mathematischen Seminars der Universität Giessen.** H. 14.

**Ihl, Heinrich:** Kräfte, deren Bahnkurven Kegelschnitte sind. Giessen, Bismarckstr. 16: Mathematisches Seminar (d. Univ.) 1927. (32 S.) gr. 8° = Mitteilungen d. math. Seminars d. Univ. Giessen. H. 14. 1. 20; f. d. Ausland Schw. Fr. 1. 50  
Giessen, Phil. Diss. vom 2. 8. 26.

**J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung u. Buchdruckerei in Stuttgart.**

**Schneider, Ferdinand Josef, Dr., Prof.:** Der expressive Mensch und die deutsche Lyrik der Gegenwart. Geist u. Form moderner Dichtung. Stuttgart: J. B. Metzler 1927. (VII, 155 S.) gr. 8°  
7. —; Zw. 8. 50

**Stord, Karl:** Geschichte der Musik. 6. Aufl. Mit Bildnissen [Taf.] berühmter Musiker. Ergänzt u. hrsg. von Dr. Julius Maurer. [2 Bde.] Bb 1. 2. Stuttgart: J. B. Metzler 1926. (XVI, 484, (VIII, 466 S.) 4°  
Zw. 32. —

**Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.**

**Bachhaus, [Carl], [Berthold] Wiese, [Christian] Rienaber:** Rechenbücher für Pommern. Bearb. von Schulr. [Otto] Popp. Ausg. f. Landschulen. S. 2. [Nur] Ergebnisse. (Lehrerheft.) Hannover: C. Meyer 1927. 8°

2. Ergebnisse (Lehrerheft). Zahlenreihe 1—1000. Unendliche Zahlenreihe. (IV, 60 S.) 2. 80

**Gottschalk [, Hermann], - [Johannes] Meyer:** Evangelisches Religionsbuch für Mittelschulen. Nach d. min. Bestimmung vom 1. Dez. 1925 neu bearb. von Hermann Gottschalk, Mittelschuldir. a. D., Erich Meyer, Pfr. Otto Schmidt, Mittelschullehrer u. Else Dehler, Mittelschulrektorin. I 1. 2. Hannover: C. Meyer 1927. 8°  
1. 7. Aufl. (VII, 110 S. mit Abb., 1 Titeltb. u. 2 farb. St. auf d. Umschl.) Hlw. 2. 30  
2. 6. Aufl. (VII, 263 S. mit Abb., 1 Titeltb. u. 2 farb. St. auf d. Umschl.) Hlw. 4. —

**Hecht, [Christian]:** Mathematisches Unterrichtswerk für Mittelschulen.

**Hecht, [Christian], u. [Wolff] Müller:** Rechenbuch für Knabenmittelschulen. Neubearb. nach d. Bestimmung über d. Mittelschulen in Preußen vom 1. Juni 1925. S. 1. Hannover: C. Meyer 1927. 8° = Hecht: Mathemat. Unterrichtswerk f. Mittelschulen.

1. (Für Klasse 6.) 4. Aufl. (IV, 76 S. mit Fig.) 1. 10

**Hecht, [Christian]:** Rechenbuch für Mädchenmittelschulen. Neubearb. nach d. Bestimmung über d. Mittelschulen in Preußen vom 1. Juni 1925. S. 1. Hannover: C. Meyer 1927. 8° = Hecht: Mathemat. Unterrichtswerk f. Mittelschulen.

1. (Für Kl. 6.) 4. Aufl. (IV, 88 S. mit Fig.) 2. 20

**Heine, Karl, Mittelschulrekt., u. Dr. [Arthur] Cyril Dunstan, Doz.:** Lehr- und Lesebuch der englischen Sprache f. Mittelschulen u. ähnliche Anstalten. Ausg. C. 3 Teile f. 6jährigen Unterricht. I 3. Hannover: C. Meyer 1926. 8°

3. 5. u. 6. Jg. 3. Aufl. Mit 28 [eingedr.] Ill., 1 [farb.] St. von Großbritannien u. Irland, 1 [farb.] Pl. von London u. 1 [eingedr.] Münzst. (X, 328 S.) Zw. 4. 40

[Umschlagt.:] Heine-Dunstan: Engl. Lehrbuch C.

**Jadowski, Max, Staatl. Oberlandmesser:** Leitfaden der Vermessungskunde. Mit 100 [z. T. farb.] Fig., 5 [farb.] Taf. u. 2 Anl. Hannover: C. Meyer 1927. (VII, 112 S.) 8°  
Hlw. 2. 80

**Kappes, [Heinrich], Schulr., u. [Hermann] Koch, Mittelschulrekt.:** Deutsches Lesebuch für die Mittelschulen Niedersachsens. I 2a. Hannover: C. Meyer 1927. 8°

3a. Prosa f. d. 5. u. 6. Schulj. 2., nach d. minit. Befehlungen veränd. Aufl. Mit 2 [farb.] Meisterbild. in Kunstdr. (VIII, 279 S.) 8°  
Zw. 3. 80

**Meyer, Johannes, Sem. Dir.:** Kleines Sprachbuch. Sprachlehre, Wortkunde u. Rechtschreibg. Für d. Volksschulen in Stadt u. Land bearb. Ausg. A in 2 Hefen u. e. Wörterb. S. 1. Hannover: C. Meyer 1927. 8°

S. 1. 2. bis 4. Schulj. 13., nach d. min. Bestimmung vom 15. Okt. 1923 angeorb. Aufl. (Der Neubearb. 1. Aufl.) (49 S. mit Abb.) 1. 20

— Dasselbe. Ausg. B in 3 Hefen u. e. Wörterb. S. 1. Ebd. 1927. 8°

S. 1. 2. bis 4. Schulj. 13., nach d. min. Bestimmung vom 15. Okt. 1923 umgearb. Aufl. (Der Neubearb. 1. Aufl.) (76 S. mit Abb.) 1. 20

**Rechenbücher von [Carl] Bachhaus u. [Berthold] Wiese, unter Mitw. d. Rechenbuchkommissionen d. Bezirkslehrervereine Hildesheim, Lüneburg, Stade, d. Rechenbuchauschusses im ostfriesischen Pestalozziverein u. von Rechenbuchkommissionen d. Reg. Bez. Hannover bearb. von Wiese u. [Christian] Rienaber. (Ausg. f. Ostfriesland.) S. 3. Hannover: C. Meyer 1927. 8°**

2. (3. Jahr d. Grundschule.) Zahlenreihe 1—1000. Buchschm. [Abb.] von Ernst Ruver. 47. u. 48. Aufl. (56 S.) — 70

**Rechenbücher von [Carl] Bachhaus u. [Berthold] Wiese, unter Mitw. d. Rechenbuchkommissionen d. Bezirkslehrervereine Hildesheim, Lüneburg, Stade, d. Rechenbuchauschusses im ostfriesischen Pestalozziverein u. von Rechenbuchkommissionen d. Reg. Bez. Hannover bearb. von Christian Rienaber. Ausg. f. wenig gegliederte Schulen. S. 3. 4. [Nur] Ergebnisse. (Lehrerheft[e].) Hannover: C. Meyer 1927. 8°**

3. Ergebnisse (Lehrerheft). Brüche. Dezimalbrüche. Bürgerl. Rechnungsarten. (IV, 58 S.) 5. —

4. Ergebnisse (Lehrerheft). Bürgerl. Rechnungsarten. Anwendungsgebiete. (IV, 91 S.) 5. —

**Missionsverlag in St. Ottilien (Oberbay.).**

**Wachter, Petrus, P., O. S. B.:** Die heilige Flamme vor dem Mai-Altar. 7 Predigten über d. Marienverhrg. St. Ottilien (Oberbay.): Missionsverlag 1927. (58 S.) 8°  
—, 60

**J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.**

**Jéze, Gaston, Prof.:** Allgemeine Theorie des Budgets. Deutsche Ausg. von Dr. Fritz Neumark. Tübingen: J. C. B. Mohr 1927. (XVI, 377 S.) gr. 8°  
14. —; Lw. 16. 40

[Rückent.:] Jéze-Neumark: Allgemeine Theorie des Budgets.

**Lipsius, Friedrich Reinhard:** Wahrheit und Irrtum in der Relativitätstheorie. Tübingen: J. C. B. Mohr 1927. (VII, 154 S.) gr. 8°  
7. 50



Möller & Borel G. m. b. H. in Berlin.

**Gemeinde-Syndikus.** Halbmonatsschrift f. alle Fragen d. kommunalen Rechts. Unter Mitw. hoher Verwaltungsrichter hrsg. (Verantw.: Richard Knorr.) Ja. 1927. (24 Nrn.) Nr 3. März. (S. 33-48.) Berlin: Möller & Borel (1927). 4<sup>o</sup> Viertelj. 5. —; Einzelnr 1. —

J. Neumann in Neudamm.

**Neudammer forstliche Belehrungshefte.** Nr 22.  
**Schwappach,** [Adam,] Prof. Dr., Geh. Reg.R.: Die Bedeutung und Sicherung der Herkunft des Kiefernhamens. 2. Aufl. Mit 8 Abb. Neudamm: J. Neumann 1927. (35 S.) 16<sup>o</sup> = Neudammer forstl. Belehrungshefte. Nr 22. p —. 90

Ferdinand Desterreicher in Krems.

**Dworschak,** Fritz, Dr.: Ludwig van Beethovens Aufenthalt zu Gneipendorf. Kremser Gedächtnisschrift zu d. Meisters 100. Todestage. Krems a. D.: F. Desterreicher (1927). (16 S. mit Abb.) gr. 8<sup>o</sup> [Umschlagt.] Ost. Sch. —. 50

Richard Pflaum, Druckerei- u. Verlags-Aktiengesellschaft, in München.

**Emming,** August, Dr.: Eine Umwälzung in der Mathematik u. ihren Anwendungen. München: R. Pflaum 1927. (76 S. mit Fig.) gr. 8<sup>o</sup> n.n. 3. 20

Pfaffenbacher Buchdruckerei u. Verlagsanstalt, Gebr. Siehl, in München.

**Wiß,** Hermann: Geschichte der städtischen Straßennamen. Eine Skizze. München: Pfaffenbacher Buchdr. u. Verlagsanst. Gebr. Siehl 1927. (24 S.) 8<sup>o</sup> —. 60

Räber & Cie in Luzern.

**Herzog,** Franz Alfred, Dr., Prof.: Die Eigenmessen des Bistums Basel als Ergänzung z. »Römischen Messbuch« lat. u. deutsch, bes. Luzern: Räber & Cie 1927. (30 S.) kl. 8<sup>o</sup> —. 60

Reichsbank in Berlin.

**Verzeichnis der Inhaber von Girokonten bei der Reichsbank** (mit Anh.: Verzeichnisse d. Inhaber von Girokonten bei d. Bank von Danzig, Oesterreich, Nationalbank, Schweizer, Nationalbank, Tschechoslovak, Nationalbank, Ungar, Nationalbank. Abgeschl. am 31. Dez. 1926.) Jg. 1927. [Berlin]: Selbstverlag d. Reichsbank (1927). (486, 78 S.) 4<sup>o</sup> 3. —

Sandböck'sche Buchh. in Steyr.

**Zimmermann,** Franz: Georg Loeche über das Ministerium Thun 1849 bis 1860. Aus amtl. Quellen widerlegt. Steyr: Sandböck'sche Buchh. 1927. (21 S.) 8<sup>o</sup> Ost. Sch. —. 50

Carl Schmalfeldt, Verlag u. Druckerei, G. m. b. H. in Berlin.

**Berliner Feinkost.** Anzeiger f. Feinkost, Kolonialwaren, Obst, Gemüse, Südfrüchte, Eier, Butter, Käse, Zeitwaren. Preisberichte d. Berliner Großmarkthalle. (Verantw.: Max Boeme.) 1927. (104 Nrn.) Nr 1. März. (8 S.) Berlin: C. Schmalfeldt (1927). 2<sup>o</sup> Viertelj. 2 50; wöchentl. —. 20

Schmidt & Sudert in Hameln.

**Einwohnerbuch der Stadt Hameln.** Mit allgem. Geschäftsanzeiger. 1927. Hameln: Schmidt & Sudert (1927). (240 S., 1 Pl.) 8<sup>o</sup> Kart. 7. 50

Carl Schünemann in Bremen.

**Aus See nach Bremen-Stadt.** Wegweiser f. Schiffsführer. Nach amtl. Quellen bearb. u. hrsg. von d. Handelskammer Bremen. Mit [7, 1 farb.] Kt. f. d. Befahrung d. Weser zur Nachtzeit u. verschied. [z. T. farb.] Abb. Jg. 27. 1927. Bremen: C. Schünemann (1927). (XV, 335 S.) kl. 8<sup>o</sup> 3. —

L. W. Seidel & Sohn in Wien.

**Czuber,** Emanuel, Dr., Prof.: Die statistischen Forschungsmethoden. 2. Aufl. Mit 35 Fig. im Text. Wien: L. W. Seidel & Sohn 1927. (X, 238 S.) gr. 8<sup>o</sup> 7. 50; Hlw. 9. —

Hans Semm in Breslau (Gellhornstr. 4).

**Ramede,** H. F.: Mit dem Rad aus der Stadt. 18 Fahrten in die Umgegend von Breslau. 18 Kartenskizzen. Breslau, Gellhornstr. 4: H. Semm 1927. (68 S.) kl. 8<sup>o</sup> 1. 20

L. Staackmann, Verlag, G. m. b. H. in Leipzig.

**Saas,** Rudolf: Auf lichter Höhe. Ein Buch aus dunkeln Tiefen u. d. Menschheit Spielreihen. 16.—18. Tsd. Leipzig: L. Staackmann Berl. 1927. (328 S.) kl. 8<sup>o</sup> 4. —; Hlw. 6. —

**Schredensbach,** Paul: Der getreue Meist. Ein Roman aus d. Zeit d. großen Königs. 37.—39. Tsd. Leipzig: L. Staackmann Berl. 1927. (340 S.) kl. 8<sup>o</sup> 4. —; Hlw. 6. —

Staatspolitischer Verlag G. m. b. H. in Berlin.

**Deutscher Aufbau.** Nationalliberale Arbeit d. Deutschen Volkspartei. (Hrsg.: Reg.R. Prof. Dr. Eugen Leidig, M. d. L., Staatssekr. z. D., Kempkes, M. d. R., Geh. R. D. Dr. Wilhelm Kahl, M. d. R. [u. a.]) Hrsg. (im Auftr. d. Reichsgeschäftsstelle d. Deutschen Volkspartei): Adolf Kempkes, Staatssekr. z. D., M. d. R. Berlin: Staatspolit. Verlag 1927. (382 S., mehr. Taf.) gr. 8<sup>o</sup> Hlw. 6. 50

**Wittig,** Gustav: 60 Jahre nationale und liberale Politik. (Hrsg. im Auftr. d. Reichsgeschäftsstelle d. Deutschen Volkspartei.) Berlin: Staatspolit. Verlag 1927. (96 S., mehr. Taf.) 8<sup>o</sup> Hlw. 3. —

Suomalais-Ugrilainen seura in Helsingfors.

**Suomalais-Ugrilainen Seuran Toimituksia.** Mémoires de la Société Finno-Ougrienne. 56.

**Lehtisalo,** T[ovio]: Über den Vokalismus der ersten Silbe im Juraksamojedischen. Anh.: Beobachtungen über den Vokalismus der ersten Silbe im Ursamojedischen. Helsingfors: Suomalais-Ugrilainen seura 1927. (123 S.) gr. 8<sup>o</sup> = Suomalais-Ugrilainen Seuran Toimituksia. Mémoires de la Société Finno-Ougrienne. 56. Fnm. 75. —

B. G. Teubner in Leipzig.

**Vierstimmiges Choralbuch** zu dem Gesangbuch für die evangelisch-lutherische Landeskirche d. Freistaates Sachsen. Gr. Ausg. Hrsg. v. d. Evang.-Luth. Landeskonsistorium im Jahre 1883. [Nur] Anh. Leipzig: B. G. Teubner [1927]. 21,5x26 cm

Anh.: Geistl. Volklieder. Vierstimmiger Satz von Prof. Oscar Wernermann. (S. 125-139.) —. 40

**Collinson,** W. E., Prof.: Contemporary English. A personal speech record. Leipzig: B. G. Teubner 1927. (V, 161 S.) 8<sup>o</sup> 4. 80; geb. 5. 60

**Dinkler,** [Rudolf] = [Oskar] Pechhorn = [Heinrich] Schulze: Französisches Unterrichtswerk. Ausg. B, II 2. [Nur] Schlüssel. Leipzig: B. G. Teubner 1927. 8<sup>o</sup>

2. Schlüssel. (8 S.) —. 50  
Für für den Gebr. d. Unterrichtenden.

**Donat,** [Friedrich] [u.] Kienner, [Wilhelm] Bogelpohl: Heimat und Vaterland. Ein Mittelschullesebuch. Heimatausg. f. Hessen-Rassau. II 1. Leipzig: B. G. Teubner 1926. gr. 8<sup>o</sup>

1. Für d. 5. u. 6. Schulj. Mit 53 Abb. im Text u. 2 Doppeltaf. Umschlagzeichnung von Ernst Viebermann. (XIV, 314 S.) Hlw. 4. —

**Fröhlich,** [Walter], Dr., Stud.R.: La France et sa civilisation. Kulturkundl. Lektüre. Für Kl. O III—O II bei Französisch als 2. Fremdsprache. (Umschlagt.: Kulturkundl. Leseb. f. Französisch als 2. Fremdsprache). Hrsg. Mit 14 Abb. im Text. Leipzig: B. G. Teubner 1927. (72 S.) 8<sup>o</sup> 1. 40

**Fröhlich,** [Walter], Dr., Stud.R.: La France et sa civilisation. Kulturkundl. Lesebuch (f. Mittelschulen). In Verb. mit Hermann Bruch, Mittelschullehrer. Mit 14 Abb. im Text. Leipzig: B. G. Teubner 1927. (72 S.) 8<sup>o</sup> 1. 40

[Umschlagt.] Fröhlich-Bruch: La France et sa civilisation.

**Teubners Handbuch der Staats- und Wirtschaftskunde.** Abt. 2. Wirtschaftskunde. Unter Mitw. von ... hrsg. v. Karl Bräuer. Bd 2, H. 4. Leipzig: B. G. Teubner 1927. gr. 8<sup>o</sup>

2, 4. Betriebswirtschaftslehre. Grundz. d. Rechnungswesens u. d. Aufbaues schaffenswirtschaftl. Betriebe von Dr. Erwin Gleditsch, Prof. z. Aufl. (44 S. mit Fig.) 2. —

**Lehmann,** Richard, Mittelschullehrer: Erdkunde für Mittelschulen und verwandte Anstalten bearb. [6 Hefte.] H. 1—6. Leipzig: B. G. Teubner 1927. gr. 8<sup>o</sup>

1. Die norddeutschen Landschaften. 16. u. 17. Aufl. Mit 62 Textbildern u. Einprägetafeln. (VI, 80 S.) 1. 60

2. Die süddeutschen Landschaften. Alpen- u. Karpatenländer. 35. Aufl. Wiederholung d. Deutschen Reiches. 16. u. 17. Aufl. Mit 52 Textb., Einprägetafeln u. feingedr. Diagr. (VI, 69 S.) 1. 40

3. Das außereuropäische Europa. 11. u. 12. Aufl. Mit 62 Textb., Einprägetafeln u. feingedr. Diagr. (VI, 80 S.) 1. 60

4. Die außereuropäischen Erdteile. 10. u. 11. Aufl. Mit 102 Textb. u. Einprägetafeln. (V, 120 S.) 2. 40

5. Das Deutsche Reich. 7. u. 8. Aufl. Mit 87 Textb. u. Einprägetafeln. (V, 120 S.) 2. 40

6. Allgemeine Erdkunde. 7. u. 8. Aufl. Mit 49 Textb. u. Einprägetafeln. (IV, 64 S.) 1. 40

**Teubners neusprachliche Lektüre.** Für sechsstuf. Lehranst. u. d. Mittelkl. von Vollenstalten. Reihe 1: Englisch, H. 9.

**Linke,** Paul, Mittelschullehrer: An American boy settler's Indian Captivity. Zsgest. Leipzig: B. G. Teubner [1927]. (44 S.) kl. 8<sup>o</sup> [Umschlagt.] = Teubners neusprachl. Lektüre. Reihe 1, 9. —. 60

Ludus Latinus.

**Lateinische Grammatik.** Von Lic. Dr. [Wilhelm] Hartke, Oberschulr., Prof. Dr. C. Kappus, Oberstud. Dir., Dr. [Gerhard] Salomon, Stud.R. Unter Mitw. von Prof. Ernst Franke l. Leipzig: B. G. Teubner 1927. (VI, 138, 73 S.) 8<sup>o</sup> = Ludus Latinus. Hlw. 3. 80; Hw. 4. 20

Darin zusammengebunden »Lateinische Satzlehre, u. »Formenlehre. Berichtigung zur Aufn. im Bbl. Nr 67 vom 21. 3. 27.

## B. G. Teubner in Leipzig ferner:

- Byon, Otto:** Handbuch der deutschen Sprache für höhere Schulen. Mit Übungsaufgaben. Hrsg. von Prof. Dr. Curt Müller, Stud.Dir., Lübau & S., u. Prof. Dr. Alfred Roedel, Oberstud.Dir. Tl 1. Sexta bis Tertia, Abt. 1 u. 2. Leipzig: B. G. Teubner 1926. 8° 1 u. 2. Sexta u. Quinta. 19. Aufl. (VIII, 183 S.) Hlw. 2. 80
- Müller-Graupa, Edwin,** Prof. Dr., Stud.R.: Lateinisches Übungsbuch für Reformschulen und Studienanstalten. (Tl 1., [Nur] Grammat. Anh. Leipzig: B. G. Teubner 1926. 8° (1.) Untertertia. Grammat. Anh. 6. anast. Nachdr. (VI, 93 S.) 1. 40
- Reitzenstein, Richard:** Die hellenistischen Mysterienreligionen nach ihren Grundgedanken und Wirkungen. Vortr., ursprüngl. geh. in dem Wissenschaftl. Predigerverein f. Elsass-Lothringen d. 11. Nov. 1909. 3., erw. u. umgearb. Aufl. Leipzig: B. G. Teubner 1927. (VIII, 438 S., 2 Taf.) gr. 8° 14. —; geb. 16. —
- Sammlung mathematisch-physikalischer Lehrbücher 24.**
- Coolidge, Julian L(owell), Prof.:** Einführung in die Wahrscheinlichkeits-Rechnung. Deutsche Ausg. von Dr. Friedrich M. Urban, Sekr. Leipzig: B. G. Teubner 1927. (IX, 212 S. mit Fig.) 8° = Sammlung mathemat.-physikal. Lehrbücher. 24. Lw. 10. — [Rückent.:] Coolidge-Urban: Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung.
- B. G. Teubners Schülers Ausgaben griechischer u. lateinischer Schriftsteller.**
- Livius [Titus: Ab urbe condita libri. Ausz.].** Verkürzte Neubearb. nach Fagners Auswahl von Prof. Dr. Wilhelm Heraeus. H. 2. Text. Leipzig: B. G. Teubner 1927. 8° = B. G. Teubners Schülers Ausgaben griech. u. latein. Schriftsteller. 2. Auswahl aus d. 3. Dekade. Text. Mit 2 [farb.] Kt. u. [farb.] Pl. [auf 3 Taf.] (VI, 112 S.) 1. 80
- Snyckers, Alexander,** Prof., Dr. phil., Dr. en sciences, Stud.R. u. Handelshochsch.Doiz.: Le Langage des affaires. Introduction a l'étude du français commercial. Leipzig: B. G. Teubner 1927. (48 S.) 8° 1. —
- Stegmann, Carl, Geh. Stud.R., Dr.:** Lateinische Schulgrammatik. 14. Aufl. Leipzig: B. G. Teubner 1927. (IX, 245 S.) 8° Lw. 3. 80
- Byons deutsches Unterrichtswerk für höhere Schulen in Preußen. D 1, S. 2.**
- Byon, Otto:** Handbuch der deutschen Sprache für höhere Schulen. Ausg. D. Auf Grund d. Richtlinien f. d. Lehrpläne d. höh. Schulen Preußens neubearb. von Dr. Willy Scheel, Oberstud.Dir. Tl 1, S. 2. Leipzig: B. G. Teubner 1927. 8° = Byons deutsches Unterrichtswerk f. höh. Schulen in Preußen. D 1, S. 2. 1, 2. (Quinta.) Der Neubearb. 2. Aufl. (VI, 40 S.) 1. —
- Dinklers Englisch-Unterrichtswerk. Mi-Ausg. A/1. Für Knaben- u. Mädchen-Mittelschulen mit Englisch als Haupt-Fremdsprache.**
- Schmischke, Emil,** Mittelschulrektor: Learning English. Tl 1. Leipzig: B. G. Teubner 1927. 8° = Dinklers Engl. Unterrichtswerk. Mi-Ausg. A/1. Für Knaben- u. Mädchen-Mittelschulen mit Englisch als Haupt-Fremdsprache. 1. Für Kl. 6. 3., verb. Aufl. Mit 17 [eingedr.] Federzeichnungen. (XVI, 96 S.) 2. —
- Riemann-Eckermann, Englisch-Unterrichtswerk. Ausg. C 2. Ausg. f. Mädchenschulen.** [Umschlagn.:] Riemann-Eckermann: C 2. Englisch als erste Fremdsprache.
- Riemann, Carl, Stud.R.:** Englisch-Elementarbuch für die Unterstufe. Lehr- u. Übungsbuch f. d. engl. Anfangsunterricht an Schulen mit Englisch als 1. Fremdsprache. 2. u. 3. Lehrjahr. Ausg. f. Mädchenschulen. Tl 2. Leipzig: B. G. Teubner 1926. 8° = Riemann-Eckermann, Engl. Unterrichtswerk. Ausg. C 2, Ausg. f. Mädchenschulen. 2. Quinta u. Quarta. 2. Aufl. (VI, 90 S. mit Abb.) 2. 60 Enthält jetzt den Schriftstoff mit von Tl 3.
- Strohmeier, Französisches Unterrichtswerk. Einheitsausgaben: Grammatik.**
- Strohmeier, Fritz, Prof. Dr., Stud.Dir.:** Französische Sprachlehre. 5. Aufl. Leipzig: B. G. Teubner 1927. (VIII, 158 S.) 8° = Strohmeier: Franzöf. Unterrichtswerk. Einheitsausg.: Grammatik. Hlw. 2. 60
- Müller-Vieler, Mathematisches Unterrichtswerk für Mittelschulen. Neubearb.**
- Bewersdorff, Oskar,** Dipl. Handelslehrer, Mittelschullehr., u. Hans] Sturhann, Mittelschullehr.: Lehr- u. Übungsbuch der Arithmetik und Algebra für Knaben-Mittelschulen und verwandte Anstalten. 9. Aufl., auf Grund d. Bestimmungen vom 1. Juni 1925 vollst. neubearb. Mit 33 Fig. im Text u. logarithm.-trigonometr. Taf. als Beilage. Leipzig: B. G. Teubner 1927. (IV, 221, 17 S.) 8° = Müller-Vieler, Mathemat. Unterrichtswerk f. Mittelschulen. Neubearb. Hlw. u. geb. 4. 60 [Rückent.:] Müller-Vieler: Neubearbeitung. Arithmetik u. Algebra.

## B. G. Teubner in Leipzig ferner:

- Müller-Vieler, Mathematisches Unterrichtswerk für Mittelschulen ferner:**
- Bewersdorff, Oskar,** Dipl. Handelsl., Mittelsch. Lehr., u. Hans] Sturhann, Mittelsch. Lehr.: Rechenbuch für Knaben- und Mädchen-Mittelschulen, sowie Anstalten mit verwandten Zielen. Auf Grund d. Bestimmungen vom 1. Juni 1925 vollst. neubearb. [Nur] Ergebnisse 1. Leipzig: B. G. Teubner 1927. 8° = Müller-Vieler, Mathematisches Unterrichtswerk f. Mittelschulen. Neubearb. 1. Nr. 4-3 (f. d. Kl. 6-4.) (IV, 20 S.) 1. 60 Nur f. d. Hand d. Lehrers bestimmt.
- Karl] Hahn, Physikalisches Unterrichtswerk.**
- Gelfert, Johannes,** Prof. Dr., Oberstud.Dir.: Technisch-physikalische Rundblicke. Ausgew. Beispiele aus d. Praxis d. techn. Physik. Mit 196 Abb. Leipzig: B. G. Teubner 1927. (X, 178 S.) 8° = Hahn, Physikal. Unterrichtswerk. Hlw. 4. 80 [Rückent.:] Hahn-Gelfert: Technisch-physikalische Rundblicke.
- Wägen und Wirken. Heimatausgabe f. d. Ostmark. [Nur] Erläuterungen. Leipzig: B. G. Teubner 1927. 8°** Erläuterung. Bearb. von Dr. Walter Wiffiad. (92 S.) Gratis. Nur f. Lehrer.
- Wägen und Wirken. Beihefte. S. 4.**
- Samter, Ernst:** Griechische Sagen. Hrsg. 2. Aufl. Leipzig: B. G. Teubner 1927. (48 S.) gr. 8° = Wägen u. Wirken. Beihefte. S. 4. —, 80
- Tonindustrie-Zeitung Prof. Dr. H. Seger & E. Cramer G. m. b. H. in Berlin.**
- Matthies, Karl:** Moderne Ziegelbauten. Bd 2. Berlin: Tonindustrie-Zeitung Prof. Dr. H. Seger u. E. Cramer G. m. b. H. 1927. 4° 2. Stadt- u. Landhäuser. (II S., 48 Taf., 1 S.) 3. —
- Urban-Verlag in Freiburg i. Br.**
- Kautzsch, Rudolf:** Romanische Kirchen im Elsass. Ein Beitrag z. Geschichte d. oberrhein. Baukunst im 12. Jh. Freiburg i. Br.: Urban-Verlag 1927. [IX, 90 S. mit Abb., 188 Taf.] 4° Lw. —, 60
- Verband öffentl. Feuerversicherungsanstalten in Deutschland in Berlin (SB 11, Bernburgerstr. 14).**
- Versicherung und Geldwirtschaft. Beih.**
- Wirtschaft u. Recht d. Versicherung. Gef. Jg. 59 = Jg. 3 d. neuen Folge 1927, Nr 2. 3.**
- Ewald, Hans, Dr., Richter:** Die Brandstiftung und ihre Bekämpfung. (Berlin SB 11, Bernburger Str. 14: Geschäftsstelle [Verband öffentl. Feuerversicherungsanstalten in Deutschland] 1927.) (X, 161 S.) gr. 8° = Wirtschaft u. Recht d. Versicherg. Gef. Jg. 59 = Jg. 3 d. neuen Folge 1927, Nr 3 = Versicherung u. Geldwirtschaft. Beih. n.n. 3. —
- Zhier, Fritz:** Brandstiftung und Brandversicherungsbetrug und ihre Bekämpfung. (Berlin SB 11, Bernburger Str. 14: Geschäftsstelle [Verband öffentl. Feuerversicherungsanstalten in Deutschland] 1927.) (VIII, 63 S.) gr. 8° = Wirtschaft u. Recht d. Versicherg. Gef. Jg. 59 = Jg. 3 d. neuen Folge 1927, Nr 2 = Versicherung u. Geldwirtschaft. Beih. n.n. 2. — Wiederholung d. Aufnahme im Bbl. Nr 61 vom 14. 3. 27.
- Verlag »Ars sacra» Josef Müller in München.**
- Aegidius, Bruder. — Des Bruder Egidius [Aegidius] Büchlein von der gekreuzigten Liebe. Unser Herr im Elend. München: Verlag »Ars sacra» J. Müller 1927. (30 S. mit 1 Abb., 4 Taf.) Kl. 8° —, 80**
- Aegidius, Bruder. — Des Bruder Egidius [Aegidius] Büchlein von der seligen Osterfreude. Christ ist erstanden. München: Verlag »Ars sacra» J. Müller 1927. (30 S. mit 1 Abb., 4 Taf.) Kl. 8° —, 80**
- Verlag d. Ev.-luther. Mission in Leipzig (Carolinenstr. 17).**
- Gehring, Alwin, Miss.Senior i. R.:** Johannes Rabis, ein Vater der Paria. Mit 6 Abb. Leipzig [Carolinenstr. 17]: Verlag d. Ev.-luther. Mission [1927]. (78 S.) 8° —, 80
- Verlag Gesundes Leben in Rudolstadt.**
- Das Gesetz zur Bewahrung der Jugend vor Schund- und Schmutz-schriften (vom 18. Dezember 1926). Mit d. Ausführungsverordnung vom 23. Dez. 1926, eingel. u. erl. von Dr. Bernhard] Schulze, Rechtsanw., Leipzig. Rudolstadt: Verlag Gesundes Leben 1927. (34 S.) gr. 8° 1. 20**
- Verlag Neuloh G. m. b. H. in Affoldern (Waldeck).**
- Gemeinverständliche Lebenskunde. Bd 2.**
- Herr, Friedrich:** Bodenfruchtbarkeit und neuzeitliche Bodenbearbeitung. Ausg. 1927. Affoldern (Waldeck): Verlag Neuloh (1927). (100 S. mit Abb.) 8° = Gemeinverständliche Lebenskunde. Bd 2. 1. 80; Hlw. 2. 60

**Volkvereins-Verlag, G. m. b. H. in M. Gladbach.**  
**Staatsbürger-Bibliothek. S. 145.**  
**Aleinjorg, Frans (Josef), Dr.:** Das Schulwesen in Preußen. Volksschulen, mittlere u. höh. Schulen. M. Gladbach: Volkvereins-Verlag 1927. (36 S.) 8° = Staatsbürger-Bibliothek. S. 145. —, 60

**Karl Wachholz in Neumünster (Holstein).**  
**Schröder, Georg, Kiel:** Jmter-Liederbuch. 100 leicht singbare Jmterlieder. Den deutschen Jmtern. Neumünster i. Holst.: K. Wachholz 1926. (160 S.) Kl. 8° 1, 50

**Wiener Volksbuchhandlung F. Skaret u. Dr. R. Danneberg in Wien.**  
 [Auslieferung f. Deutschland u. Holland: J. S. W. Diez Nachf., Berlin.]

**Der christlichsozial-großdeutsche Bankenstandal.** Eine Billion Steuergelder verschleudert! Auf Grund amtl. Protokolle geschild. u. d. Steuerzahlern z. gründl. Studium gewidmet. Wien: Wiener Volksbuchh. [Auslieg. f. Deutschland u. Holland: J. S. W. Diez Nachf., Berlin] 1927. (48 S.) 8° —, 14

**J. B. Wolters' Uitgevers Maatschappij in Groningen.**  
**Rosenfeld, Hans-Friedrich, Dr.:** Zur Entstehung Fontanescher Romane. Openbare Les, gehouden op Donderdag 27 Mei 1926, bij de Aanvaarding van het bijzonder Lectoraat in de duitche Taalen Letterkunde aan de Universiteit van Amsterdam. Groningen: J. B. Wolters' Uitgevers Maatschappij 1926. (39 S.) gr. 8° Fl. —, 75

**Zentralverlag G. m. b. H. in Berlin.**  
**Berger, Siegfried, Dr.:** Einführung in die Deutsche Reichsverfassung vom 11. Aug. 1919. 40.—45. Tsd. Berlin: Zentralverlag 1927. (92 S. mit Abb.) 8° 2, 50

**A. W. Zidfeldt in Osterwieck (Harz).**  
**Bethge, Hermann:** Schreib auf! Ein Merkbuch f. d. Sachrechnen. Anl. f. Kinder, ihre Umwelt zahlenmäßig zu erforschen. Im Sinne d. heimatbetonten Arbeitsschule abgest. Osterwieck a. S.: A. W. Zidfeldt 1927. (VII, 144 S.) gr. 8° Glw. b n.n. 2. —

**Der Bücherschatz des Lehrers. Bd 12, Tl 2.**  
**Vorbereitungen und Entwürfe für den Unterricht.**  
**Kessel, Robert, Rektor:** Vorbereitungen für den evangelischen Religionsunterricht. Tl 2. Osterwieck-Harz: A. W. Zidfeldt 1927. 8° = Vorbereitungen u. Entwürfe f. d. Unterricht = Der Bücherschatz d. Lehrers. Bd 12, Tl 2.  
 2. Mittel- u. Oberstufe. Das Alte Testament. 7. Aufl. (XVI, 506 S. mit Abb.) 8.50; Zw. 10. —

**Zinzendorfshaus in Dresden.**  
**Däberitz, Arthur:** Der Brief an Philemon. 2 bibl. Szenen. Dresden: Zinzendorfshaus (1927). (31 S.) Kl. 8° p —, 50

**Fortsetzungen**

**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

**E. S. Bed'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Bed) in München.**

**Mitteilungen des Bodobundes für Körpererziehung.** Schriftl.: Dr. Hans Frucht. Jg. 4. [1927. 4 Hft.] Nr 4. (Oktober—Dez.) (S. 101—132; 1 Taf.) München: E. S. Bed'sche Verh. (1927). gr. 8° Die Nr 1. —

**Walter de Gruyter & Co. in Berlin.**

**Sitzungsberichte der Preussischen Akademie der Wissenschaften.** Philosophisch-histor. Klasse. [Jg. 92.] 1927. 1/6. (18 S.) Berlin: Verlag d. Akademie d. Wissenschaften; W. de Gruyter & Co. in Komm. 1927. 4° Jährl. n.n. 20. —

— Dasselbe. Physikalisch-mathemat. Klasse. [Jg. 92.] 1927. 1/4. (16 S.) Ebd. 1927. 4° Jährl. n.n. 20. —

**J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt (Main).**

**Rheinisches Museum für Philologie.** Hrsg. von Friedrich Marx. N. F. Bd 76, H. 1. (112 S.) Frankfurt a. M.: J. D. Sauerländer 1927. gr. 8° b n.n. 5. —

**Julius Springer in Berlin.**

**Zentralblatt für die gesamte Ophthalmologie und ihre Grenzgebiete.** Zugl. Referatenteil zu Albrecht von Graefes Archiv f. Ophthalmologie. Hrsg. von A. B i e l s c h o w s k y [u. a.]. Schriftl.: O. K u f f l e r-Berlin. Bd 18, H. 1. (64 S.) Berlin: Julius Springer 1927. gr. 8° Der Bd n.n. 60. —

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 94. Jahrgang.

**Stämpfli & Cie in Bern (Schweiz).**

**Kommentar zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch unter Mitw. von . . . hrsg. von Dr. M[ax] G m ü r t, Prof. Bd 6.** Bern: Stämpfli & Cie 1927. gr. 8°

6. Obligationenrecht. Abt. 2, Lfg 3, Art. 382—442 von Handelsger. Präsid. Dr. H. Becker. (S. 513—672.) 7. —

**B. G. Teubner in Leipzig.**

**Revue semestrielle des publications mathématiques.** Réd. sous les auspices de la Société Mathématique d'Amsterdam, par H(k). de Vries, F. Schuh, J. C. Kluyver [u. a.], avec la collaboration de N. G. W. H. Boeger [u. a.]. T. 32. (2. partie: Avril—Oct. 1925.) (IV, 167 S.) Groningen: P. Noordhoff (; Leipzig: B. G. Teubner) 1927. gr. 8° 5. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten,**

**die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

**Alpine Verlagsanstalt in München.** 3128

Dreyer, Alois: Bei uns daheim. Gedichte in oberbayerischer Mundart. Kart. 1.50.

**Amalthea-Verlag in Wien.** 3136. 37

\*Hellmund, Heinr.: Das Wesen der Welt. 26.—; Zwbd. 32.—.

**E. Boyen Verlag in Hamburg.** 3123

Laun, Rud.: Recht u. Sittlichkeit. 2. Aufl. 1.80.

**Georg D. W. Callweg in München.** 3130

Kunstwart, Der. Aprilheft 1927. 1.50.

**M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhandlung in Köln.** 3150

Blätter, Kölner, f. Berufserziehung. Märzheft. 1. —.

**Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.** 3126

\*Le Corbusier: Kommende Baukunst. Deutsch v. Hans Hildebrandt. Zwbd. 12.—.

**Eugen Diederichs Verlag in Jena.** 3138

\*Benz, Rich.: Die Stunde der deutschen Musik. 2. Bd. Die Stunde des Widerklangs. 13.—; geb. 15.—.

**J. Engelhorn's Nachf. in Stuttgart.** 3147

Abhandlungen, Geographische. 2. Reihe. Hrsg. v. Albr. Penck. 3. Heft. Louis, Herb.: Albanien. Eine Landeskunde vornehmlich auf Grund eigener Reisen. 8.50; geb. 10.30.

**Joh. Falk III. Söhne in Mainz.** (Auslieferung: Kirchheim & Co. in Mainz.) 3127

Bauer in Not! Der deutsche Gemüse- u. Obstbau, seine Notlage u. Vorschläge, ihm zu helfen. —.50.

**Otto Harrassowitz in Leipzig.** 3146

\*Monumenta palaeographica. Denkmäler der Schreibkunst des Mittelalters. Schrifttafeln in latein. u. deutscher Sprache. Hrsg. v. Anton Chroust. 3. Serie. 1. Bd. 1. Lfg. 40.—.

**A. Hartleben's Verlag in Wien.** 3128

Bibliothek, Chemisch-technische. 386. Bd. Steinbrecht, Gustav: Die Steingutfabrikation. 2. Bd. Die Technik der Steingutfabrikation, Dekoration u. Allgemeines. 6.—; Zwbd. 7.—.

**Herder & Co., G. m. b. H. in Freiburg i. B.** 3132

\*Jahrbuch der angewandten Naturwissenschaften. 33. Jahrg. Hrsg. v. Aug. Schlatterer. Zwbd. 12.—.

**J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig.** 3147

Jeremias, Alfr.: Religionswissenschaftliche Darstellungen f. die Gegenwart. 1. Buddhistische u. theosophische Frömmigkeit. 1.35. 2. Jüdische Frömmigkeit. 2.—.

**E. S. Mittler & Sohn, Verlag in Berlin.** 3149

Tanfen, Fridr. v.: Das jugoslawische Problem. Studien zur Balkanpolitik. 3.50.

**Quellenforschungen zur Geschichte der Technik u. Industrie G. m. b. H. in Berlin-Tempelhof.** U 3

\*Tage der Technik. (Abreiß-Kalender.) 1928. 3.75.

**Safari-Verlag G. m. b. H. in Berlin.** 3142

Sege: Pech! Afrikanische Zufälle. 4.50.



- M. & S. Schaper in Hannover.** 3148  
\*Großcurth: Die preußische Gestütverwaltung. Hdrbd. 75.—; vor Erscheinen bestellt 60.—.
- L. W. Seidel & Sohn in Wien.** 3143—45  
Andree: Geographie des Welthandels. Eine wirtschaftsgeograph. Erdbeschreibung. 4. Aufl. Hrsg. v. Frz. Heiderich, Herm. Leiter, Rob. Sieger. 2. Bd. Die außereuropäischen Länder. Lwbd. 42.—; Hdrbd. 48.—.
- Gesam-Verlag in Wien.** 3128. 49  
Ehrlich, Otto: Kann Österreich geholfen werden? Eine reiche Auswahl aus 696 Arbeiten zum Preisauschreiben Edward A. Finlenes. 1.80.  
Polnar, Franz: Spiel im Schloß. Eine Anekdote in 3 Akten. 2.10.
- Simplicissimus-Verlag in München.** U 4  
Simplicissimus. 32. Jahrg. Viertelj. 7.—; Einzelnr. —.60.
- Julius Springer in Berlin.** 3130  
Naturwissenschaften, Die. 15. Jahrg. 12. Heft. Isaak Newton. 1.—.
- Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.** 3133—35  
Czibulka, Alfons v.: Prinz Eugen v. Savoyen. Lwbd. 7.80.  
Linke, Felix: Streifzüge im Reiche der Sterne. Lwbd. 4.—.  
Pauli, Elise: Handfertigkeitsbuch f. junge Mädchen. Lwbd. 6.50.  
Rudert, Otto: Die Mine der Azteken. Lwbd. 4.80.  
Ribe, J. C.: Dem Golde nach. Lwbd. 4.80.
- Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.** 3124  
Mayer, Adf.: Lehrbuch der Agrikulturchemie in Vorlesungen. 3. Bd. Die Gärungschemie. 7. Aufl. Geb. 12.50.  
Sammlung slavischer Lehr- u. Handbücher.  
III, 5. Miklosich, Frz.: Die Bildung der slawischen Personen- u. Ortsnamen. 25.—; geb. 28.—.  
Schubert, Hans v.: Der Kampf des geistlichen u. weltlichen Rechts. 2.50.

## B. Anzeigen-Teil.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Aufgehobenes Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft **Hans Heinrich Tillner Verlag, Berlin W 35, Lützowstr. 15**, ist nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.

Berlin-Schöneberg, 17. März 1927.  
Amtsgericht. Abt. 9. (9. N. 102/24.)  
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 72 vom 26. März 1927.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wir sind bereits mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung getreten. Die Firmen

**Otto Maier Kom.-Gesch.**  
Leipzig  
und  
**Lechner & Sohn**  
Wien

sind mit unseren Kommissionen betraut worden. Kataloge sämtl. Gebiete erbeten.

„Kslegarnia Literaka“

Lwow, ul. Batorego 24  
den 25. März 1927

### An den Verlag!

Als Opfer der Freigabe der gewerblichen Räume muß ich mein Geschäft am 1. IV. 1927 nach der

**Albrechtstraße 7,**  
Breslau I

verlegen.

Bankkonto, Postcheckkonto, Fernsprecher, Kommissionär bleiben dieselben. Ich bitte die Verleger, mit denen ich im Rechnungverkehr stehe, vorstehende Adressenänderung genau in ihren Auslieferungslisten vermerken zu wollen.

Breslau, den 25. III. 1927

**Morgensterns Buchhandlung,**  
Breslau I

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

**Drukarnia i Ksiegarnia**  
sw. Wojciecha G.m.b.H.  
Filiale Wilna (Wilno)  
ul. Dominikanska 4.

Leipzig, den 25. März 1927

**F. VOLCKMAR**  
Kommissionsgeschäft.

Ich habe unter der Firma

### Buchhandlung Kurt Rosenbaum,

Berlin W 15, Meinekestr. 10  
eine Buchhandlung eröffnet.  
Meinen Bedarf wähle ich selbst, bitte jedoch die Herren Verleger um Zusendung von Katalogen und Prospekten. Bis auf weiteres verkehre ich nur direkt.

Berlin W 15, 17. März 1927.  
Meinekestr. 10.

**Kurt Rosenbaum.**

Ich übernahm die Vertretung und Auslieferung der Firma

„RENAISSANCE“  
Instytut Wydawniczy  
(Renaissance-Verlag)  
Stanislawow u. Warschau.

(Verlag belletristischer u. wissenschaftlicher Werke in polnischer u. deutscher Sprache.)

Leipzig, den 25. III. 1927.

**F. VOLCKMAR,**  
Kommissionsgeschäft.

Postcheckkonto im Adressbuch des Deutschen Buchhandels ist unrichtig. Wir bitten zu ändern in **Hamburg Nr. 35836.**

**Stillersche Hofbuchhdlg.,**  
Strenge & Kreplin,  
Schwerin i. M.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

### Verkaufsanträge.

Besonderer Familienverhältnisse halber kommt eine **Buch- u. Kunsthandlung im westfälischen Industriebezirk zum Verkauf.** Objekt ca. 40—50000 RM.  
**Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.**

**Sort.-Buchhandlg.**  
in konkurrenzloser Lage Leipzigs für ca. 8000 M. zu verkaufen. Näh. kostenl. **Arno Kolbe, Leipzig, Grimmaische Str. 20.**

### Kaufgesuche.

**Fachzeitschriften,** auch allgemeines Verlagsunternehmen mit periodischen Erscheinungen, nicht an den Ort gebunden, zu kaufen gesucht.

Zur Verfügung stehendes **Bar-Kapital bis Mk. 150000.—.** Es kommen nur **Objekte in Frage, die nachweisbar rentabel sind.**

Angebote an die Geschäftsstelle des B.-B. unter # 926.



**Rentabler u. ausbaufähig. Buch- oder Zeitungs-**

verlag von einem bestens erfahrenen Fachmann zu kaufen oder tätige Beteiligung an einem solchen Unternehmen gesucht. Es kommen neben Firmen in Berlin nur solche in Frage, die sich nach dort verlegen lassen. Größ. Kapital steht zur Verfügung. Ausführliche Angebote, denen streng vertrauliche Behandlung im voraus zugesichert wird, erbeten unter »Berlin« an

Leipzig **Carl Fr. Fleischer**

Am 1. April verlegen wir unser Geschäft in die eigenen Räume

**Berlin NW 6, Karlstraße 37**

Telephonanschluß: Norden 1924

Wir wollen uns in dem neuen Lokal neben dem Reise-geschäft noch mehr wie bisher der wissenschaftlichen Literatur zuwenden und bitten um direkte Ankündigung von Neuererscheinungen.

Hochachtungsvoll

**Verlag und Versand für Deutsche Literatur**  
Hans Eugen Hummel

bisher Berlin SW 19, Grünstraße 25/26

**Saison-Buchhandlung,**

auch mit Nebenzweigen (See oder Gebirge), zu pachten gesucht. Angebote unter E. H. # 925 a. die Geschäftsstelle des B.-B.

**Fertige Bücher.**



M. 5.—/3.50, 10 Expl. 40%

Serner empfehle von Otto Schwenn: „Der mod. Metallarbeiter“, „Die Fräse“, „Die Werkzeugmacherei“, „Kalkulation im Maschinenbau“, „Prakt. Maschinenzeichnen“  
**Edmund Herrmann, Berlin 17**

**Recht und Sittlichkeit**  
Antrittsrede gehalten anlässlich seiner Inauguration zum Rektor der Universität Hamburg am 10. Nov. 1924 von **Rudolf Laun**  
Zweite Auflage  
1.80 ord., 1.20 bar

Ⓩ Hans. Rechtsztg. Nr. 1:  
Die Ansprache, die tiefe Probleme des Rechts und der Philosophie darlegt, hat allgemeine Aufmerksamkeit gefunden.  
**C. Boysen Verlag Hamburg 36**

**Ben Hur**

Wer den Film Ben Hur ganz verstehen will, der liest gerne den noch viel schöneren

**Original-Roman BEN HUR**

von Lewis Wallace, deutsch von Ederf 655 Seiten mit farbigem Titelbild, Halbleinen 2 M., Ganzleinen 3 M., Geschenkausgabe in Halbleder 3.50 M.  
Rabatt 35%, 11/10  
Je 1 Probeexemplar 50%  
**Josef Habbel, Regensburg**

**Wichtig für das Schulbüchergeschäft**

**Das reichhaltigste Handwörterbuch der deutschen Sprache**

Rechtschreibung

Stilistik

In einem Bande vereinigt

Grammatik

Fremdwörter

**Wessely-Schmidt**  
**Deutscher Wortschatz nebst Fremdwörterbuch**

Herausgegeben von **Prof. Walter Schmidt und Prof. Dr. Emil Kraetsch**  
Siebente Auflage. Umfang ca. 800 Seiten  
**In Ganzleinen M. 16.—**  
**In Halbleder M. 21.—**

Ⓩ Probeexemplare bis zu 3 Stück Ⓩ mit 50% Rabatt

**Carl Henschel Verlag, Berlin SW 11**

**Jetzt verkaufen Sie Reigen**

Volksliedertänze



- Heft
1. **Wanderfreuden.** 8 Reigen (nach bekannten Melodien)
  2. **Jahreszeiten.** 6 Reigen (nach Liedern und Tänzen)
  3. **Blumen u. Elfen.** 8 Reigen (nach Liedern und Tänzen)
  4. **Elfen und Zwerge.** 7 Reigen (nach Schulliedern)
  5. **Flaggenreigen.** 4 Reigen (zum deutschen Flaggenlied)
  6. **Reigenspiele.** 7 Reigen (nach Schulliedern)
  7. **Engelreigen.** 6 Lieberreigen
  8. **Märchenreigen.** 6 Lieberreigen
  9. **Deutsche Reigen.** 5 Reigen zu vaterländischen Liedern
  11. **Huldigungsreigen.** 5 Reigen
  13. **Bei Vater Rhein.** 6 Reigen nach Rheinliedern
  14. **Festreigen.** 4 Reigen nach eigenen Melodien
  15. **Das Jahr entlang.** 5 Reigen nach Tänzen
  16. **Rüpelreigen.** 5 lustige Jungenreigen

- In hervorragender Ausstattung**
- 17/18. **Subelklänge.** 5 lustige Tänze
  - 19/20. **Feierstunden.** 5 ernste Tänze
  - 21/22. **Auf zum Tanz!** 6 lustige Tänze

Einzelheft — .60 M.  
Doppelheft 1.— M.

**Vorzugs-Angebot** auf dem Bestellzettel

Ⓩ

**Eduard Bloch**  
Theaterverlag / Berlin 12



Vergessen Sie nicht, zu ergänzen:

## GEORG MÜLLERS ZWEI-MARK-BÜCHER

- |  |   |
|--|---|
| 1 Balzac, Dunkle Geschichte.                 | 31 Biel, Frauen u. Abenteurer.  |
| 2 Bierbaum, Sonderbare Geschichten.          | 32 Dostojewski, Die Sanfte / Der Traum eines lächerlichen Menschen / Der Fall Kornilow. |
| 3 Fouqué, Undine / Contessa Bild der Mutter. | 33 Stevenson, Der Diamant des Radschah.   |
| 4 Keller, Romeo und Julia.                   | 34 Rüttenauer, Der nackte Kaiser u. a.  |
| 5 Ljesskow, Der Gaukler Pamphalon.           | 35 W. A. Mozart, Die Briefe.  |
| 6 Stendhal, Die Äbtissin von Castro u. a.    | 36 Longus, Daphnis u. Chloe.  |
| 7 Stevenson, Südseeräuber-Geschichten.       | 37 Ljesskow, Der Bösewicht von Askalon u. a.  |
| 8 Theodor Storm, Aquila submersus u. a.      | 38 Liebesnovellen der italien. Renaissance.   |
| 9 Wedekind, Rabbi Eara                       | 39 Kierkegaard, Tagebuch d. Verführ. / Diapsalmata u. a.                                |
| 10 Hoffmann, Phantastische Geschichten.      | 40 Heller, Karl Bertils Sommer.   |
| 11 Fischer-Graz, Der Stern der Liebe.        | 41 Stevenson, John Nicholson der Pechvogel / Das Holzhaus in den Dünen.                 |
| 12 Goncourt, Belag. von Paris.               | 42 Stifter, Waldsteig / Brigitta.   |
| 13 Kin-ku-ki-kuan, Chin. Nov.                | 43 Leo Tolstol, Kindheit.   |
| 14 Otto Ludwig, Maria und anderes.           | 44 Tschechoff, Der Lehrer / Kuprin, Die Beleidigung.                                    |
| 15 Musset, Die beiden Geliebten.             | 45 Die Blümlin des Heiligen Franziskus.   |
| 16 Poe, Weit des Grauens.                    | 46 Boutet, D. letzte Abenteuer.   |
| 17 Puschkin, Die Hauptmannstochter.          | 47 Stevenson, Selbstmörderklub / Leichenschnapper.                                      |
| 18 Tristan und Isolde. Melusina.             | 48 Farrère, Opium-Novellen.   |
| 19 Weigand, Der graue Bote                   | 49 Garschin, Eine Nacht u. a.   |
| 20 Villiers, Legende vom weißen Elefanten.   | 50 Goethe, Tageb. d. Italien. Reise f. Frau v. Stein 1788/87                            |
| 21 Arndt, Deutsche Märchen.                  | 51 Hebbel, Aufzeichnungen a. mein. Leben. Erz. u. Nov.                                  |
| 22 Baudelaire, Die künstlich. Paradiese.     | 52 Stevenson, Geschichte v. Dr. Jeckyll u. Herrn Hyde.                                  |
| 23 Blunck, Peter Ohles Schatten.             | 53 Turgenieff, Rudin u. and.  |
| 24 Börne, Der Narr im weißen Schwan u. a.    | 54 Vehse, Deutsch. Hofgesch.  |
| 25 Brehm, Schönste Tiergeschichten.          | 55 Loti, Pilgerfahrt n. Angkor.   |
| 26 Machiavelli, Der Tyrann von Lucca u. a.   | 56 Saint-Simon, Miniaturen v. Hofe Ludwigs XIV.   |
| 27 Defoe, Die Pest zu London.                | 57 Wilhelm Schäfer, Die unterbrochene Rheinfahrt.                                       |
| 28 Droste-Hülshoff, Ledwina                  | 58 Scheyer, Tropennacht.  |
| 29 Heinrich Heine, Reisebild.                | 59 Pierre Mille, Das Totenschiff u. a.  |
| 30 Jean Paul, Das heimliche Klaglied.        | 60 Marq. Pompadour, Briefe.   |

**PROSPEKTE! – PLAKATE!**  
Im Fenster und neben der Kasse auflegen!



GEORG MÜLLER VERLAG MÜNCHEN

## Die Junggesellin

Eine Hest- und Buch-Reihe

\*

Wir haben diese Reihe vor kurzem  
mit dem erfolgreichen Band

## Schnellküche der Junggesellin

von Elisabeth Neff

Preis RM. 1.20

eröffnet und werden weitere Bände im Rahmen unserer  
Kosmos-Hausbücher unter diesem von uns für Fachleuten  
geprägten Titel folgen lassen.

Z

Franck'sche Verlagshandlung, Stuttgart

Carl Winter's Universitäts-



Buchhandlung, Heidelberg

## Neuerscheinungen

**Der Kampf des geistlichen und weltlichen Rechts.** Von Hans v. Schubert, o. Professor der Kirchengeschichte an der Universität Heidelberg. M. 2.50.

Thema wie der Name des Verfassers versprechen leichten Verkauf dieser zur Konkordatsfrage auch aktuellen Schrift. Auf anliegendem Zettel bestellte Stücke liefern wir bar mit 40%, später 30% und 9/8.

**Die Bildung der slawischen Personen- und Ortsnamen.** Drei Abhandlungen von Franz Miklosich, Manulneudruck aus den Denkschriften der Wiener Akademie. (Sammlg. Slav. Lehr- und Handbücher III. 5.) M. 25.—, geb. M. 28.—.

Die Denkschriften der Akademie, welche diese wichtigen Abhandlungen enthalten, sind vergriffen. Ortsnamenforschung steht im Vordergrund zur Zeit. Jeder Indogermanist, besonders natürlich die Slavisten werden diesen Neudruck brauchen.

**Lehrbuch der Agrikulturchemie in Vorlesungen.** Von Adolf Mayer. III. Band: **Die Gärungschemie.** 7., völlig umgearbeitete Aufl. Geb. M. 12.50.

Mit diesem Band liegt das Standardwerk wieder vollständig vor. Die während des Fehlens des Bandes eingelaufenen Bestellungen gehen mit Rückfrage an die Besteller. Wir bitten, die Neuauflage allen Interessenten, besonders auch der grossen Gärungsindustrie vorzulegen.

Z

**F. C. Uhl**

# Mein Tennisbuch

ist der berufene Lehrmeister  
laut Urteil von

„Sport im Bild“ u. a.

„Eine solche Fülle prächtiger  
Ratschläge!“ sagt das  
„Berliner Blatt“.

Lieferbar sofort!

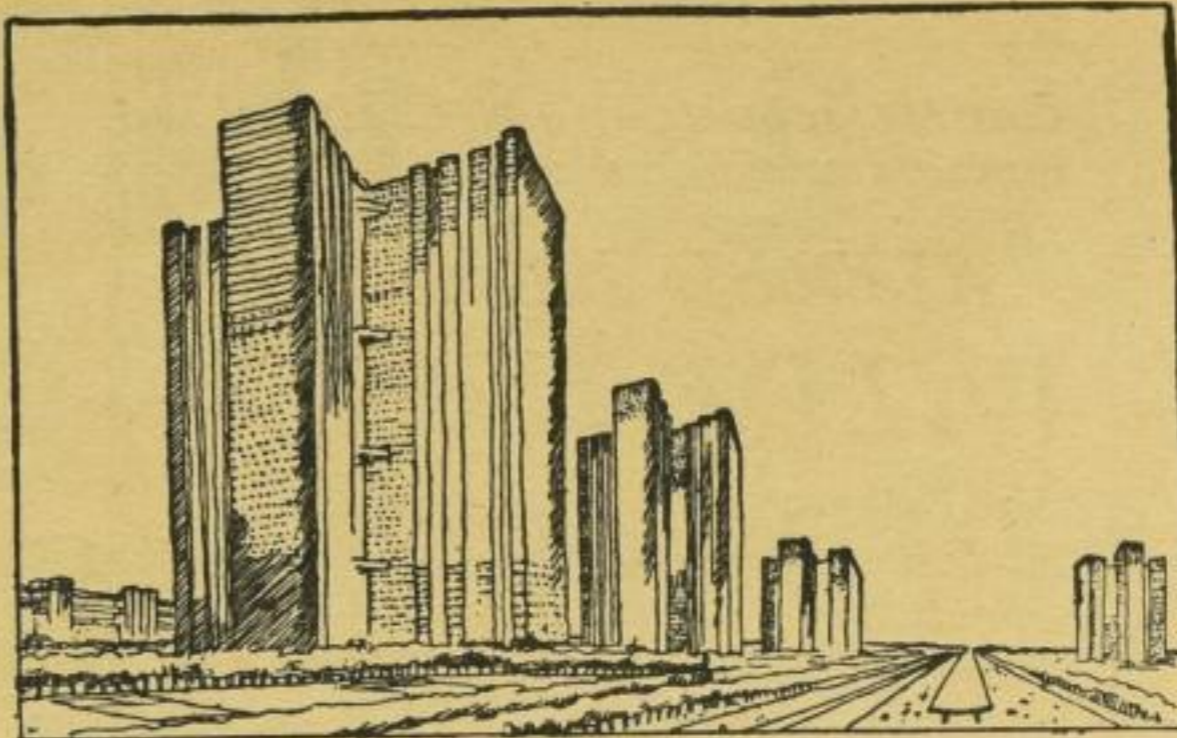


---

**Dieck & Co,** Verlag der **Stuttgarter Sportbücher** **Stuttgart**

**5. UND 6.**  
TAUSEND VON

**LE CORBUSIER**



# KOMMENDE BAUKUNST

Deutsch von Prof. HANS HILDEBRANDT

272 Seiten in Groß-8° mit 232 Abbildungen  
In Ganzleinen gebunden M 12.—

gelangt zur Ausgabe

Die Presse urteilt:

Ich wüßte kein Buch, das man dringender auch dem Laien empfehlen könnte, der Einblick in die Bestrebungen der modernen Architektur gewinnen will... Die Lektüre dieses von Anfang bis zu Ende interessanten, eminent lebendigen Buches ist eine Freude und ein Trost für alle, die angesichts der Mode-Modernität zu verzweifeln gelegentlich in Versuchung kommen.

*Neue Zürcher Zeitung.*

Ein wundervoller Band. Abseits von aller Systematik schweren Kalibers. Gesammelte Weisheit eines Mannes, der selbst schaffend seine Gedanken in die präzisesten Formeln zu bannen weiß. Das Buch ist frei und leicht gebaut wie eine moderne Eisenkonstruktion.

*Max Osborn, Vossische Zeitung, Berlin.*

Dieses Buch ist nüchtern und geistreich, es ist von einer phantasievollen Klarheit. Es ist hell darin. Das Buch wurde von einem Menschen geschrieben, dem die Kritik am Bestehenden und die begeisternde Ahnung des Kommenden den Atem verschlägt. Ein Mensch, der predigt.

*Benno Reifenberg in der Frankfurter Zeitung.*

Selten spürt man einen so tapfern, klaren Befreiungswillen, einen so leidenschaftlichen Glauben an das Neue wie in diesem Buch. Alles atmet das kraftgeschwellte Bewußtsein eines anbrechenden Menschenfrühlings, und die aphoristisch geniale Sprache klingt manchmal wie ein befreiendes Gensungsjauchzen, nach der Verwirrung der vergangenen Jahre.

*Der Bund, Bern.*

Diese mitreißende Predigt voll Kritik am Bestehenden und Ahnung des Kommenden, die überschäumt wie ein Gedicht von Walt Whitman mit Schlagworten, Kehrreimen, ist trefflich und wirkungssicher. Ein aufschlußreiches Buch, ist geeignet, zu erklären, zu deuten, ja zu überzeugen, jedenfalls zu begeistern. Phantasie und Klarheit, Nüchternheit und Reichtum an Geist empfehlen das Buch. Eine der wertvollsten Erörterungen über Baukunst.

*Moderne Bauformen.*

Wir liefern bar mit 35% und 11/10. Einbände der Freiexemplare netto

Auslieferung für die Schweiz: Schweizerisches Vereinssortiment, Olten; für Österreich: Robert Mohr, Wien

Ⓜ

**DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT / STUTTGART BERLIN LEIPZIG**



Zum 50. Geburtstag am 10. April

## ALFRED KUBIN WILDE TIERE

Eine Folge von 29 Federzeichnungen, in künstlerischem Halbleinenband mit Glanzbüttenüberzug. Blattgröße Querformat 42/28 cm. Auflage 700 Expl.

Rm. 15.—

Vorzugsausgabe in Halbpergamentbd. mit orangefarbenem handgestrichenen Büttenüberzug, auf Bütten, vom Künstler numeriert und signiert

Rm. 25.—

Ⓩ

HYPERIONVERLAG · MÜNCHEN

## HAMBURGER KAUFMANNSBÜCHER

HERAUSGEGEBEN VON KARL BOTT

### Gewerblicher Rechtsschutz

Von Dr. Philipp Allfeld

Geh. Hofrat ord. Prof. a. d. Universität Erlangen

In Ganzleinen gebunden RM 4.80

Das Werk will die Angehörigen des Kaufmannsstandes über die wichtigsten Fragen aus dem Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes, das eng mit dem kaufmännischen Leben verknüpft ist, unterrichten. In die systematische Darstellung wird stets der Wortlaut der gesetzlichen Bestimmungen eingefügt. Soweit einzelne Fragen von gewisser Bedeutung streitig sind, wird dazu in Kürze Stellung genommen und gezeigt, welche Auffassung das Reichsgericht oder das Patentamt, soweit dieses oder jenes sich dazu geäußert hat, vertritt; ein Vorzug, der wohl bisher kaum in so vorbildlicher auch dem Laien verständlicher Weise dargeboten wurde.

Ⓩ Wenn bis 30. April bestellt liefern wir:  
einzelne Exemplare mit 40% Ⓩ  
12 Exemplare auf einmal bezogen mit 50%

HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT / HAMBURG 36

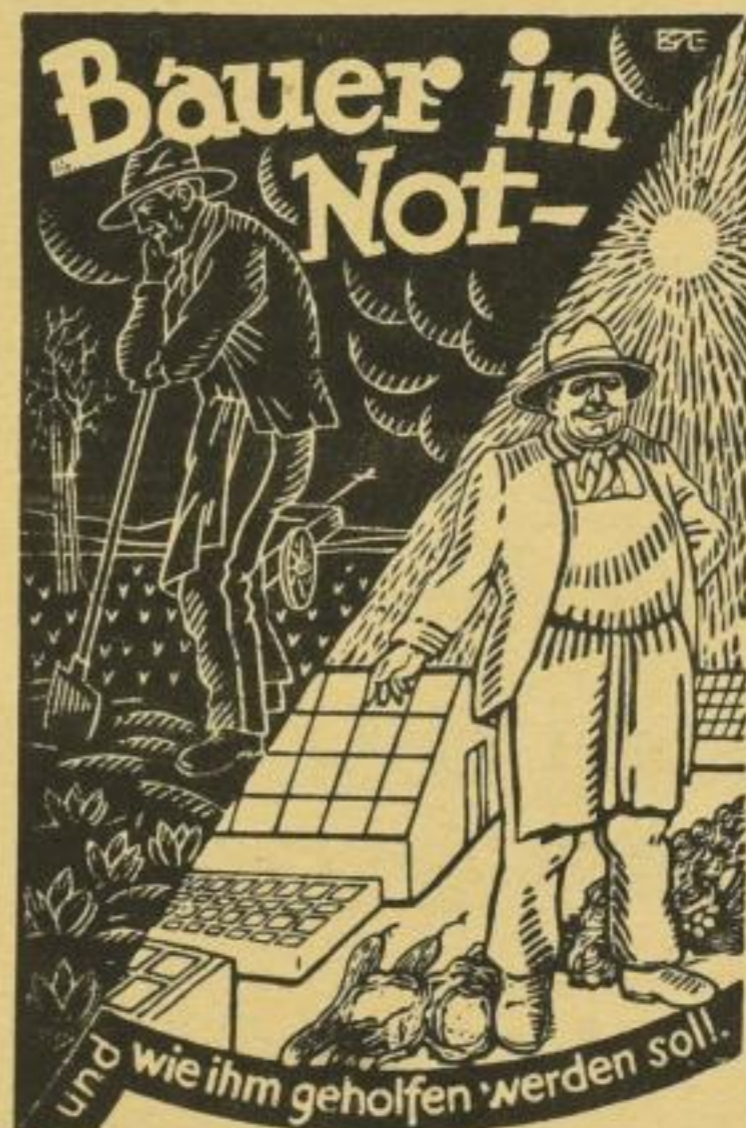
Soeben erschien  
in unserem Verlag:

# Bauer in Not!

Der deutsche Gemüse- und Obstbau,  
seine Notlage u. Vorschläge, ihm zu helfen

Mit Geleitworten des Herrn Reichsministers für  
Landwirtschaft u. Ernährung **Martin Schiele**  
und des Herrn Ministerialdirektors **Philipp Uebel**,  
Vorstand der Abteilung für Ernährung u. Landwirtschaft  
im Hess. Ministerium für Arbeit und Wirtschaft.

Herausgegeben von dem Bauernverein „Moguntia“  
Gonsenheim b. Mainz



Obiges Bild ist eine Verkleinerung der Titelseite  
des mehrfarbigen Umschlages der Broschüre.

8°. 32 Seiten in mehrfarb. Umschlag. Preis 50 Pfg.

Joh. Falk z. Söhne G. m. b. H., Mainz

Ⓩ

Auslieferung durch:

**Airchheim & Co., G. m. b. H., Mainz**

Ein Vortragbuch, das durch seinen trefflichen Inhalt und gediegene Ausstattung einen Massenabsatz zeitigen wird, ist das soeben erschienene:

# Bei uns daheim

Gedichte in oberbayerischer Mundart

von

**Alois Dreyer**

Mit zahlreichen Bildern von Josef Riedl

Preis kart. M. 1.50 / mit 40% Rabatt

Das Büchlein vereinigt hauptsächlich heitere, zum Vortrag geeignete Gedichte des beliebten Verfassers, der schon bei seinem ersten Auftreten von Maximilian Schmidt, Ludwig Ganghofer, Arthur Achleitner u. a. mit wärmstem Beifall begrüßt wurde.

Die neue, lustige Auswahl, von Josef Riedl meisterhaft illustriert, wird vielen Lesern frohe Stunden bereiten.

**Wirkungsvoller, mehrfarbiger Umschlag**

Ⓩ

Bestellzettel in der Beilage!

Ⓩ

**Alpine Verlagsanstalt \* München, Amalienstraße 9**

Ein Problem, das jeden Deutschen angeht!

**Dr. Otto Ehrlich**

## Kann Österreich geholfen werden?

Eine reiche Auswahl aus 696 Arbeiten  
zum Preisausschreiben Edward A. Filenes

Die durchaus fesselnde Behandlung des Stoffes und seine Beleuchtung von den verschiedensten Standpunkten und Berufsklassen sichert Ihnen Käufer aus allen Publikumskreisen

Ladenpreis broch.: M. 1.80, S 3.—

Einzeln mit 33⅓%. Partie 11/10 und 40%,  
33/30 mit 45%

Friedrich Hofmeister G. m. b. H., Leipzig

Ⓩ

Sesam-Verlag, Wien I, Walfischg. 10

**A. Hartleben's Verlag — Wien und Leipzig**

Ⓩ

Soeben

Ⓩ

gelangte der Schlußband zur Ausgabe

von

**Gustav Steinbrecht**

## Die Steingutfabrikation

- I. Band: **Die Chemie der Steingutfabrikation und Rezepte.** Mit 19 Abb. Geh. M 5.—, in Leinen geb. M 6.—  
(Chem.-techn. Bibl. Bb. 188)
- II. Band: **Die Technik der Steingutfabrikation, Dekoration und Allgemeines.** Mit 108 Abb. Geh. M 6.—, in Leinen geb. M 7.—  
(Chem.-techn. Bibl. Bb. 386)

Die beiden Bände sind der Niederschlag einer beinahe 50jährigen Erfahrung und praktischen Arbeit des in der Fachwelt bekannten Verfassers in vielen keramischen Werken des In- und Auslandes.

Durch die rein sachliche und leichtverständliche Schilderung dürfte das Werk für alle Steingut-, Majolika-, Wandplatten-, Porzellanfabriken, besonders für deren Beamte von großem Interesse sein.



**Wilhelm Busch-Album  
Humoristischer Hauschat**

325. Auflage 1500 Bilder  
355 Seiten Text in Zweifarbendruck

Enthält des Künstlers feinste und reifste Werke  
Geschenkwert von höchstem künstlerischen Wert  
Ganzleinen M. 35.—, Halbleinen M. 30.—



Friedr. Bassermann'sche Verlagsbuchhandlung, München 2

Hanns Wilhelm Eppelsheimer  
**PETRARCA**

219 Seiten / geheftet M. 6.—, gebunden M. 8.50

„Zwei Grosse, J. Burkhardt und W. Dilthey, haben über Petrarca gearbeitet. Wenn wir zu sagen wagen, dass Eppelsheimer sich dieser Vorgänger nicht unwürdig erwiesen hat, so ist das das höchste Lob, das wir spenden können. Meisterstücke der Betrachtungsweise — die Auswahl fällt uns bei der Fülle des Lobenswerten nicht ganz leicht — wollen uns der Abschnitt über die Persönlichkeit und zumal der über die Dichtung scheinen.“

(Literaturblatt der Frankfurter Zeitung)

„Das Buch Eppelsheimers ist in der Anordnung sorgfältig überlegt, sparsam im Wort und doch reich an glücklichen und scharfen Formulierungen. Es hält sich endlich von überschwänglicher Bewunderung ebenso entfernt wie von heimlicher Überlegenheit und lässt so jenes aus langer Beschäftigung gewonnene innere Verhältnis zu der Persönlichkeit erkennen. . . . Eine so gewissenhafte äussere wie innere Zurüstung erweckt das Vertrauen, hier ein neues geistiges Bild Petrarca's zu finden, das die zahlreichen Rätsel dieser zwiespältigen Natur befriedigender auflöst als bisher.“

(Deutsche Literaturzeitung)



FRIEDRICH COHEN IN BONN

Zum 50. Geburtstag des Künstlers  
am 10. April bitte ich auszulegen:

**Alfred Rubin  
Dämonen  
und Nachtgesichte**

Mit einer Selbstbiographie  
u. 120 z. T. unveröffentlichten Bildtafeln

Ganzleinen M. 11.—



Dies ist das neueste Werk des Künstlers, sein einziges großes Bilderwerk, das er selbst herausgegeben und mit einer umfangreichen Selbstbiographie versehen hat — im Gegensatz zu den vielen Schriften, die über den Künstler erschienen und die keinen unmittelbaren Wert haben. Es ist seine einzige Selbstdarstellung, die in 120 vorzüglichen Tafeln alle Teile seines bisherigen Schaffens zusammenfasst. Rubin sagt, daß derjenige seine Kunst nicht kenne, dem dies Werk unbekannt bliebe. In der Tat bedeutet es nichts weniger als den Schlüssel zu dieser einzigartigen, nun allseitig anerkannten und gefeierten Künstlerpersönlichkeit. Überflüssig ist es zu sagen, daß sich die Presse gerade jetzt mit dem Werk beschäftigen wird.

Verlangzettelt anbei.

**Angebot bis 10. April:**

**1—2 Probeexemplare 40%**

**Carl Reißner / Dresden**

# Der Kunstwart

Deutscher Dienst am Geiste

Begründet von Ferdinand Avenarius.

## April-Heft:

**Aufsätze:** Von der Macht der Kunst. Von Jof. Popp / Rainer Maria Rilke. Von Paul Uwerdes / Über die kulturelle Bedeutung der Zeitung. Von Hermann Kinn / Goethe und das Theater. Von Ferd. Gregori / Über die kulturphilosophische Bedeutung der Psychoanalyse. Von Erwin Reiser.

\*

**Lose Blätter:** Von einem alten Wirtshaus-schild. Aus dem Novellenband „Die Barock-Kirche“ von Regina Ullmann.

\*

**Tribüne:** Gandhi filmt. Von Walther Harich.

\*

**Umschau:** Die Nolde-Ausstellung in Dresden / Trübner-Ausstellung / Hedwig Courths-Mahler / Plagiaritis / Berliner Theater / Münchner Theater / Russische Filme, amerikanische und deutsche / Urauf-führungen in Berlin und in München-Gladbach.

\*

**Bilder und Noten:** Adalbert Holzer, Berg-winter (farbig) / Jakob van Ruyssdael, der Judenkirchhof / Paul Cézanne, Seelandschaft / Philippine Schick, Rondeau für Klavier.

Einzelpreis M. 1.50

Auch gern in Kommission

Ⓢ

Auslieferung für Oesterreich durch  
Paul Sonnenfeld, Wien I, Fleischmarkt 18, 1

Verlag Georg D. M. Callwey München

## Für das Ostergeschäft!

Ⓢ

### Friedrich Schnack: Sebastian im Wald

Ein Waldroman. — In Indanthrenleinen geb. 7 M.

**Stefan Zweig:** „Eine Überraschung edelster Art! Man flüchtet hinein in diesen seligen Wald wie aus der Li-teratur ins Dichterische: eine Stunde in der heiligen, abgelösten Welt Friedrich Schnacks beglückt wie ein Märchenbuch, ein göttlich naives, nach all den aufdring-lich gescheiterten, falschwissenden und ausdeutenden Bü-chern unserer Zeit.“

**Deutsche Allgemeine Zeitung:** „Ein wirklich nahr-haftes Werk, voller Schönheit, Liebe und Tröstung.“

**Germania:** „Eine der wertvollsten gegenwärtigen Er-scheinungen des Büchermarktes, ein ganz köstliches, reifes Buch — eine Gabe von dauerndem Wert.“

Verlag Jakob Hegner / Hellerau b. Dresden

Auslieferung nur durch  
Carl Fr. Fleischer, Leipzig

## Leicht absatzfähig!

Zum 200. Todestage erschien:

# Isaak Newton

„Die Naturwissenschaften“,

XV. Jahrgang, Heft 12 vom 25. März 1927.

Mit 1 Bildnis. 24 Seiten 4°.

Preis RM 1.—

**Inhaltsübersicht:** Newtons Mechanik und ihr Einfluss auf die Gestaltung der theoretischen Physik. Von Albert Einstein, Berlin. — Aus Newtons Optik. Von M. v. Laue, Berlin. — Über die Asymmetrie der Kausalität und die Einsinnigkeit der Zeit. Von Edgar Zilsel, Wien. — Die Geschwindigkeit grosser Meteore. Von Alfred Wegener, Graz. — Zuschriften. — Besprechungen. — Mitteilungen aus verschiedenen Gebieten. — Astronomische Mitteilungen.

Dieses Heft, das dem Gedenken der Wiederkehr des 200. Todestage Newtons gewidmet ist, wurde in erhöhter Auflage hergestellt. Ich bitte, Inter-essenten — soweit sie nicht Abonnenten der „Naturwissenschaften“ sind —, das Heft anzubieten.

**Interessenten:** Alle Naturwissenschaftler (Physiker, Astronomen, Optiker) sowie weite Kreise naturwissenschaftlich interessierter Laien.

Verlangzettel Ⓢ anbei

Berlin W 9,  
Ende März 1927

Julius Springer

# U n i o n

Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart

Seite  
3133  
3134  
3135



Seite  
3133  
3134  
3135

## Neuersehungen Frühjahr 1927

Heute lieferten wir aus:

Hermann Kossmann

### Klass der Fische

Kartonierte RM. 3.50, in Leinen gebunden RM. 4.80

#### Neue Presse-Urteile:

Kossmanns Roman ist eine der besten und tiefsten Dichtungen ganz großen Formates der letzten Jahre.  
(Berliner Börsen-Zeitung)

Eine Meeresymphonie, die das Konzert eines gigantischen Wellenschlages in allen Klangfarben zu Gehör bringt. Ein starkes Talent ureigenster Art gibt sich in der Schilderung der Begebenheiten um jene Fisch-Menschen-Natur zu erkennen, deren Doppelwesen an die letzten Geheimnisse des Weltgeschehens rührt. Ein Stimmungsmaler von feinstem Empfinden ist dieser Hermann Kossmann.  
(Der Tag)

In diesem jungen Dichter scheint der deutschen Erzählerkunst eine zu den stärksten Hoffnungen berechtigende Begabung zu erwachsen.  
(Die Literarische Welt)

Rembrandt-Verlag / Berlin-Zehlendorf

# Jahrbuch der angewandten Naturwissenschaften

Das Nachschlagewerk, das über alle beachtenswerten Erfindungen und Erforschungen der Neuzeit sachkundigen Bescheid gibt und schnelle Orientierung über alles für die Allgemeinheit wichtige Neue auf naturwissenschaftlichem Gebiet zuläßt. — Soeben erscheint der

## 33. Jahrgang

Unter Mitwirkung von Fachmännern herausgegeben von  
**Dr. August Schlatterer**

Mit 213 Abbildungen / Lex.-8° / (X u. 402 S.) / In Leinw. mit dreifarbigem Schutzumschlag M. 12. — / (1250 g)

Nach fünfjähriger Unterbrechung — bedingt durch die Wirtschaftskrise — können wir heute einen neuen Jahrgang ankündigen. Die Ausstattung ist wesentlich verbessert, der Auf- und Ausbau grundlegend geändert worden. Geblieben ist der Leitgedanke: über die bewährten praktischen Ergebnisse und Anwendungen auf dem Gebiet der Naturwissenschaften zu berichten, und dies **sachlich, allgemeinverständlich und anregend.**

Der Interessentenkreis ist unendlich groß: Praktiker der verschiedensten naturwissenschaftlich-technischen Arbeitsgebiete, Forscher, Lehrer, Schriftsteller — alle, die mit der Zeit gehen müssen und gehen wollen, warten auf das

## Jahrbuch der angewandten Naturwissenschaften

Bitte, holen Sie Ihre Fortschungsliste wieder vor, die früheren Abnehmer werden Ihnen in erster Linie für die Zusendung des neuen Jahrgangs dankbar sein.

Ⓜ

**HERDER & CO. G.M.B.H. / FREIBURG IM BREISGAU**



# Neuerscheinung

## Frühjahr 1927

Sobald wurde nach Maßgabe der eingegangenen Bestellungen versandt:

# Prinz Eugen

von Savoyen

Von Alfons von Czibulka

270 Seiten mit 8 Einschalttafeln und 69 Textabbildungen · In Leinen Rm. 7.80  
(Neuester Band der „Vaterländischen Volks- und Jugendbücher des Unionverlags“)

## „Prinz Eugen der edle Ritter“

Ist als Volksheld deutscher Geschichte bei alt und jung bekannt. Dieses Buch zeigt, wie er in stürmischer Vergangenheit emporwuchs zur überragenden Größe des genialen Feldherrn und weitblickenden Staatsmannes, der als erster in Europa den großdeutschen Gedanken dachte und zu verwirklichen strebte. In der lebensprühenden Darstellung ist seine Persönlichkeit und sein reichbewegtes Leben der Nachwelt festgehalten.

## Dieses echtdeutsche Buch

wendet sich an die gereifte Jugend wie an alle geschichtlich Interessierten. Insbesondere für Sortimenter in Oesterreich wie im deutschen Süden überhaupt ist diese geschichtlich wertvolle, menschlich interessante Darstellung des süddeutsch-katholischen Volkshelden als Gegenstück zu den Fridericus-Büchern eindringlich zu empfehlen.

Zur Werbung: 3farbiges wirkungsvolles Plakat · 6seitiger illustrierter Prospekt

Buchkarten mit anhängender Bestellkarte



Union Deutsche Verlagsgesellschaft Stuttgart

# Neuerscheinung

## Frühjahr 1927

Sobald wurde nach Maßgabe der eingegangenen Bestellungen versandt:

# Dem Golde nach

Von J. C. Bibe

Berechtigte Übertragung und Bearbeitung von Reinhard Koehle. 226 Seiten mit 4 Tondruckbildern und 10 Textzeichnungen von Ernst Liebenauer, sowie einer Übersichtskarte.  
In Ganzleinenband Rm. 4.80

### Gefährvolle Erlebnisse und Kämpfe

wagemutiger Glücksucher mit Natur, Mensch und Tier in der Wildnis Alaskas um die Jahrhundertwende. Das Buch ist voll des eigentümlichen Zaubers der Ursprünglichkeit, der von dem Miterleben einer großen unberührten Natur, primitiver, unverdorbener Naturvölker und eines rauen, aber ehrlichen und kraftvollen Latmenschentums ausgeht.

# Die Mine der Azteken

Von Otto Rudert

232 Seiten mit 4 Tondruckbildern und 11 Textzeichnungen von Karl Mühlmeister.  
In Ganzleinenband Rm. 4.80

### Eine Erzählung aus dem heutigen Mexiko,

welche die aufregenden Erlebnisse eines deutschen Bergbau-Ingenieurs im Gebiete der Silberminen schildert und ein wahrheitsgetreues Bild von Land, Leuten und Zuständen in Mexiko bietet.

Diese 2 neue Bände der „Fahrten und Abenteuer in aller Welt“ eignen sich wiederum für Jugend und Erwachsene.



Zur Werbung:  
4seitiger, 2farbiger Prospekt.  
Bucharten mit anhängender Bestellkarte.



Union Deutsche Verlagsgesellschaft Stuttgart





# Neuerscheinung

## Frühjahr 1927

Sobald wurde nach Maßgabe der eingegangenen Bestellungen versandt:

# Handfertigkeitsbuch

## für junge Mädchen

Herausgegeben von der Redaktion des „Kränzchens“

Bearbeitet von Else Pauli

246 Seiten mit 175 Abbildungen · In Ganzleinenband Rm. 6.50

**Reichhaltig — praktisch — modern**

Ein solches umfassendes, reich mit guten Abbildungen ausgestattet, durchaus zeitgemäßes Lehr- und Vorlagenbuch über das Gesamtgebiet weiblicher Handarbeit in weitestem Sinne fehlte schon lange. Für jedes junge Mädchen, für jede Frau und Mutter ist das Buch wertvoll. Es bietet dem Sortiment also besonders

**große Absatzmöglichkeiten.**

Zur Werbung: Illustriertes Zirkular als Fensterplakat · 4seitiger illustrierter Prospekt

Bucharten mit anhängender Bestellkarte

Demnächst wird versandt:

# Streifzüge im Reiche der Sterne

Von Felix Linke

256 Seiten mit 94 Abbildungen · In biegsamem Ganzleinenband Rm. 4.—

(Neuester Band der „Naturwissenschaftlichen Jugendbücher des Unionverlags“)

**Der Blick zum Himmel**

wird dem Benutzer dieses Buches zum Quell edler Freude und erhebenden Verstehens. Linke gibt eine leicht verständliche, aber nicht oberflächliche, mit reichen Bildbeigaben versehene Einführung in die Astronomie nach dem neuesten Stand der Forschung für jung und alt.

Zur Werbung: Bucharten mit anhängender Bestellkarte



Union Deutsche Verlagsgesellschaft Stuttgart

Ende März

DAS WELTBILD

*Die phänomenale Neubelebung der Politik*

HEINRICH

# DAS WESEN

Großoktav, 1332 Seiten Text. /

INHALT: Erkenntniskritische Einleitung zur Metaphysik • Die Metaphysik der Psychologie • Die Metaphysik der Ethik • Die Metaphysik der Staatsschlechte • Die Metaphysik der Religion • Die Metaphysik der Pädagogik • Die Metaphysik der Gegenwart • Die Metaphysik des deutschen Wesens • Nachwort

Jedermann, ob Techniker oder Philosoph, Astronom oder Kaufmann, jeder Mensch findet in diesem Standardwerk Anregung, Bereicherung und Befriedigung. Fragen der sinnlichen und übersinnlichen Welt.

*Wir werden großzügige Propaganda durchführen und Urteilen über den Wert dieses Buches in den verschiedensten Kreisen. Zugkräftiger vielfarbiger Schutzumschlag. 6-seitiger, dreifarbiger Prospekt mit erläuterndem Text steht zur Verfügung. Firmen, die Sonderverwendungen machen, bitten wir um Vorschläge.*

Vorzugs-

AMALTHEA-VERLAG • ZÜRICH • LEIPZIG • WIEN

erscheint:

DER ZUKUNFT!

*Wissenschaft, Philosophie und Religion*

HELMUND

# DER WELT

Preis 26.— M., Ganzleinen 32.— M.

INHALT: Die Metaphysik der Physik • Die Metaphysik der Chemie • Die Metaphysik der Biologie • Die Metaphysik der Philosophie • Die Metaphysik der Politik • Die Metaphysik der Geschichte • Die Metaphysik der Staatsschlechte • Die Metaphysik der Ästhetik • Die Metaphysik des Genius • Die Metaphysik des deutschen Wesens • Nachwort. (Sämtliche Abteilungen umfassen streng gegliedert mehrere Unterkapitel.)

Jedermann, ob Politiker oder Priester, Künstler oder Biologe, kurz: jeder denkende Mensch findet in diesem Standardwerk Anregung, Bereicherung und Befriedigung. Fragen der sinnlichen und übersinnlichen Welt. Schöpfende Aufklärung über die persönlichen und überpersönlichen Probleme der Welt und des Weltalls.

*Wir werden großzügige Propaganda durchführen und Urteilen über den Wert dieses Buches in den verschiedensten Kreisen. Zugkräftiger vielfarbiger Schutzumschlag. 6-seitiger, dreifarbiger Prospekt mit erläuterndem Text steht zur Verfügung. Firmen, die Sonderverwendungen machen, bitten wir um Vorschläge.*

Angebot

AMALTHEA-VERLAG • ZÜRICH • LEIPZIG • WIEN

# Zum Gedächtnis Beethovens!

*Auf keinem Lager darf jetzt fehlen*

**Richard Benz**

## Die Stunde der deutschen Musik

**Bd. I: Die Stunde des Gesanges**

Br. M 12.—, geb. M 14.50

*Bestimmt noch im April erscheint*

**Bd. II: Die Stunde des Widerklanges**

Br. M 13.—, geb. M 15.—

(ausführliche Anzeige folgt in Kürze!)

Ein Weltanschauungswerk großen Stils, das für die nächsten Menschenalter grundlegend sein wird. Deutung deutschen Geistes aus seiner tiefsten und eigensten Schöpfung, der deutschen Musik. Benz sucht die Weltanschauung deutlich zu machen, die in den Werken der großen Meister Gestalt wurde. Die Darstellung ist die erste künstlerische Geschichte der großen Musik, die auf Notenbeispiele und biographische Details verzichtet und sich nur ans Erleben wendet. Sie ist daher auch jedem musikalischen „Laien“ unmittelbar verständlich.

*Sowohl im ersten Band, der eigentlichen Geschichte der deutschen Musik, als auch im zweiten, der die neuere Literatur und Philosophie vom Standpunkt der Musik überschaut, steht Beethoven im Mittelpunkt der Betrachtung.*

### Einige Presseurteile:

*„Der Tag“, Berlin:*

Mir scheint, daß sich gerade in dieser Art edelster Anzünftigkeit, vollendeter Klarheit und Lebendigkeit, die aus erlebendem Vollmenschtum quillt, die Höhe guter Popularisierung darstellt. Ganz und gar nicht nur ein Buch für Fachmusiker, vielmehr ein Bekenntnis- und Lebensbuch, ein Volks- und Kulturbuch großen Stils, das in der klassischen absoluten Instrumental-Musik den höchsten und reinsten Ausdruck des deutschen Genius zeigt, zugleich seine tiefste Wesensfüllung in Kultur und Religion.

*Badische Schulzeitung:*

Dieses Werk wird in Zukunft zu den großen geistigen Taten der letzten Jahrzehnte zählen: zu jenen Werken, die ringen um letzte Sinngebung unseres deutschen Seins und Schicksals. Ich stelle das Buch an Bedeutung gleich den großen universalen Werken von Leopold Stieglitz, Oswald Spengler und Ernst Krieck.

*Rheinische Musik- und Theaterzeitung:*

Diese Geschichte der deutschen Musik wird, auf dem Hintergrunde des „einheitlich geschauten deutschen Schicksals“ sich erhebend, zu einer Geschichte des deutschen Gedankens überhaupt, wie er in dieser Klarheit noch niemals erkannt, in seiner Bedeutung für jede Erneuerung unserer Kultur noch von niemandem begründet worden ist. Es ist das beste Buch, das jemals über Musik geschrieben worden ist, und ist zugleich viel mehr als ein solches: es ist eine große, lebendige, fruchtbare Geistes-Tat von unvergänglichem Wert.

Ⓜ

Ⓜ

**Eugen Diederichs Verlag in Jena**

# ANTON SCHROLL & Co

G.M.B.H.



IN WIEN

## Die beliebtesten Ostergeschenke sind unsere Kleinen Künstlerischen Liebhaberausgaben

in Miniaturformat (8,5 × 11 cm)

Mit farbigen Originallithographien, Vorsatz und Einband

Alle Bände sind nun in schönem, dem Inhalt angepassten Ledereinband für je M. 6.—  
zu haben

Die einfache Ausgabe kostet M. 3.—

**Balzac: Nachtstücke.** Der Seigenmacher  
Lobias Guarnerius. Der rote Gasthof. Mit  
12 Bildern von Hugo Kenyl.

**Brentano: Drei Märchen.** Mit 16 Bil-  
dern von Fritz Löw.

**Das süße Gift der Sünde.** Eine Samm-  
lung von Liebesgedichten des 18. Jahrhunders.  
Mit 16 Bildern von Fritz Löw.

**Dickens: Ein Weihnachtslied in Prosa.**  
Mit 8 farbigen Bildern von Paula Jordan.

**Eichendorff: Zwei Novellen.** Aus dem  
Leben eines Laugensichters. Die Glückseliger. Mit  
18 Bildern von Fritz Löw.

**Fouqué: Undine.** Mit 12 farbigen Bildern  
von Johanna Bemann.

**Grillparzer: Der arme Spielmann.** Mit  
12 Bildern von Fritz Löw.

**Hauff: Drei Märchen.** Mit 15 Bildern  
von Fritz Löw.

**E. L. A. Hoffmann: Das Majorat.**  
Mit 14 Bildern von Julius Zimpel.

**Entlarvung der Weiber** durch Jean Paul  
nebst einigen Wahrheiten über Liebe und Ehe.  
Mit 10 Bildern von Fritz Löw.

**J. F. Jünger: Die gute Ehe.** Ein lustig-  
satirisches Ehestandsgemälde aus dem 18. Jahrh.  
Mit 12 Bildern von Fritz Löw.

**Gottfried Keller: Kleider machen Leute.**  
Mit 8 Bildern von Willi Hartwerth.

**Gottfried Keller: Sieben Legenden.** Mit  
16 Bildern von Fritz Löw.

**Kopisch: Zwei Novellen.** Der Erdumer.  
Ein Carnevalsfest auf Jochta. Mit 16 Bildern  
von Alfred Buchta.

**Mörke: Mozart auf der Reise nach  
Prag.** Mit 16 Bildern von Fritz Löw.

**Romantische Märchen.** Wieland: Der  
Stein der Weisen. Goethe: Die neue  
Melusine. Novalis: Der Sänger. Mit  
16 Bildern von Julius Zimpel.

**Stifter: Das Heidedorf.** Mit 6 Bildern  
von Ida Bohatta.

**Storm: Drei Novellen.** Mit 12 Bildern  
von Karl Miersch.

Wenn Sie die Liebhaberausgaben ins Schaufenster legen und  
den Kunden für Ostern empfehlen, bleibt der Erfolg nicht aus.

Ergänzen Sie Ihr Lager durch Bestellung auf unserem heutigen Zettel

Für Konfirmation und Ostern

# CHARLES DICKENS

Gesammelte Werke

Deutsch von Gustav Meyrink

Bisher erschienen:

**Oliver Twist, Weihnachtserzählungen** ★ **Bleakhaus**  
(2 Bände in einem Band) (4 Bände in einem Band)

**Master Humphreys Wanduhr** ★ **David Copperfield**  
(2 Bände in einem Band) (3 Bände in einem Band)

Jeder Band, durchschnittlich 1000 Seiten,  
ist in Leibniz-Fraktur auf holzfreies Dünndruck-Papier gedruckt, in grün Ganzleinen gebunden und kostet Mark 8.50



Alle drucktechnisch nicht ganz einwandfreien Bogen, die infolge unvorhergesehenen Mißgeschickes in einzelnen Teilen der Auflage zur Verwendung gekommen waren, sind jetzt restlos beseitigt, sodaß unsere Ausgabe nunmehr in jeder Hinsicht den höchsten Ansprüchen genügt.



Aus den Presseurteilen:

„Wir wollen es Gustav Meyrink danken, daß er uns die Dickens'schen Erzählungen in einer Form übermittelt, in der sie als das wirken, was sie sind: große zeitlose, niemals veraltende Kunst.“ Leipz. Tagebl.

Wenn bis 10. April bestellt, mit 40% Rabatt, Partie 11/10



**MUSARION VERLAG MÜNCHEN**

„Dies ist das schönste Tierbuch, das je in einem deutschen Verlag erschienen ist.“ *Margarete Kiefer-Staffe*

Martha Roegner  
**Mutter Hannigs Freunde**

Wahre Tiergeschichten

Mit 29 Federzeichnungen von Walter Klemm

In Halbleinen gebunden M 4.50



Stuttgart, Ende März 1927  
Friedr. Andr. Perthes



Münchner  
**„Jugend“**

Die

**Beethoven-Nummer**

war sofort nach Ausgabe

**vergriffen.**

Wir bitten um Rückgabe nicht benötigter Nummern und Erhöhung des Bestands für die kommenden Monate.

**Verlag der „Jugend“ München, Herrnhirtenstr. 2-10**

# EIN NEUER HEYE



„Im Mai 1925 erfüllte sich mir die Sehnsucht von neun langen dunklen Jahren — ich konnte wieder nach Ostafrika gehen“

so beginnt Heye sein jetzt erscheinendes Buch

## PECH!

Afrikanische  
Zufälle

Die Erlebnisse seiner letzten Reise nach Ostafrika hat Heye zu einem bunten Strauß Skizzen gebunden. Anfangs Gast auf einer Burenfarm, baut er sich dann in unbegrenzter Steppe selbst ein Haus, sein „Haus in der Wildnis“, besteigt den gewaltigen Kilimandscharo bis in die Region des ewigen Eises, klettert auf den noch tätigen Riesentrater des Meruvulkans, geht mit Büchse und Kamera auf Jagd, belauscht Natur und Umwelt. Über vieles plaudert er: wilde Tiere und ihre Eigenarten, Menschen, Eingeborene, seine Freunde aus früherer Zeit, über die Natur der Steppen und Gebirgswelt. Was diesen Geschichten den besonderen Reiz gibt, das ist das Pech, die vielseitige Lücke des Objekts. Wie, das muß man selbst gelesen haben.

Das Buch ist ein ganzer Heye, humorvoll, abenteuerlich und von großer Spannung.

Wir statteten das Werk mit viel Sorgfalt aus: künstlerischer Ganzleinenband mit sehr wirkungsvollem mehrfarbigen Schußumschlag, bestes Papier. Umfang 220 Seiten 8°, 32 ganzseitige eigene Aufnahmen des Verfassers. . . . . Preis M. 4.50

Rabatt: 2 Probeexemplare mit 40% und 11/10.

Ⓜ  
Safari-Verlag G.m.  
b. H. Berlin W 35

# DIE EINZIGE DARSTELLUNG DES GESAMTEN WIRTSCHAFTSLEBENS

ANDREE

## GEOGRAPHIE DES WELTHANDELS

Eine wirtschaftsgeographische Erdbeschreibung / 4., völlig Neubearb. Auflage in 3 Bänden

Herausgegeben unter Mitwirkung erster Fachleute von

**Franz Heiderich**  
Professor an der Hochschule für  
Welthandel, Wien

**Hermann Leiter**  
Professor an der Hochschule für  
Welthandel, Wien

**Robert Sieger**  
Professor an der Universität  
Graz

BAND II:

### Die aussereuropäischen Länder

XVI und 1110 Seiten mit 25 Karten. Lex.-8°

Preis in Ganzleinenband M. 42.—, in Halblederband M. 48.—

#### Inhaltsübersicht:

- |   |  |
|---|--|
| Der Orient. Von Richard Uhden, Braunschweig.  | Nordamerika. Von Dr. Kurt Hassert, Professor an der Techn. Hochschule in Dresden.                  |
| Afrika südlich der Sahara. Von Dr. Franz Thorbecke, Universitätsprofessor in Köln.            | Die amerikanischen Mittelmeerländer. Von G.-R. Dr. Karl Sapper, Universitätsprofessor in Würzburg. |
| Vorder- und Hinterindien. Von Dr. Hans J. Wehrli, Universitätsprofessor in Zürich.            | Südamerika. Von Dr. Otto Maull, Universitätsprofessor in Frankfurt a. M.                           |
| Die südostasiatische Inselwelt. Von G.-R. Dr. Wilhelm Volz, Universitätsprofessor in Leipzig. | Australien und Oceanien. Von Dr. Georg Dreßler, Professor in Leipzig.                              |
| China und Japan. Von General a. D. Dr. Karl Haushofer, Universitätsprofessor in München.      | Die Polargebiete. Von G.-R. Dr. Felix Lampe, Berlin.   |

**Das Werk bietet dem Volkswirt, dem Politiker, dem Staatswissenschaftler, dem Bankier, und vor allem dem Kaufmann eine Fülle von Material sowie klare und einfache Gesichtspunkte für die praktische Arbeit; Industrie und Landwirtschaft werden es um seiner reichen Angaben willen künftig nicht entbehren können; dem Studierenden der Handelswissenschaft, aber auch dem der Volkswirtschaft und der Geographie ist es der wertvollste Studienbehelf. Darüber hinaus aber wird den weitesten Kreisen ein gründlicher Einblick in ein Wissensgebiet gewährt, mit dem sich zu beschäftigen die Not der Zeit mehr und mehr von jedem einzelnen fordert.**

**L. W. SEIDEL & SOHN IN WIEN**



## „DAS FÜHRENDE WERK DER WIRTSCHAFTSGEOGRAPHIE

In deutscher Sprache und — ohne Übertreibung kann es gesagt werden — auch das führende Werk der wirtschaftsgeographischen Weltliteratur, doppelt willkommen nach einer Zeit durchgreifender Veränderungen der staatlichen Wirtschaftskörper. . . Gerade das Individuelle in Auffassung und Wiedergabe des Stoffes macht die Lektüre des Buches reizvoll. Es strebt in der wirtschaftlichen Länderkunde überall nach Anschaulichkeit, in der Darstellung der Wirtschaftsleistungen nach Exaktheit, ohne den Fluß der Darstellungen durch allzu großen Zahlenballast zu behindern, durch lange Tabellenreihen zu unterbrechen. . . . In Erfüllung dieser Aufgabe wächst das Werk aus dem engeren Rahmen eines fachwissenschaftlichen Handbuches heraus und in die größere sittliche Aufgabe hinein, der wechselseitigen Wiederannäherung entfremdeter Menschheitsglieder das Wort zu reden allein durch die sachliche Sprache von Tatsachen“ schreibt die Neue Zürcher Zeitung über die

**vierte, völlig neubearbeitete Auflage**

VON

Ⓩ **ANDREE** Ⓩ  
**GEOGRAPHIE  
DES WELTHANDELS**

Soeben erschien der II. Band:

### **Die aussereuropäischen Länder**

Seit Jahrzehnten gilt dieses bahnbrechende Werk als der zuverlässigste Führer und das wertvollste Nachschlagewerk des ganzen Gebietes. So wie es jetzt zum vierten Male in völlig neuer Gestalt erscheint, sind darin die ganzen gewaltigen, durch den Weltkrieg veranlaßten Änderungen berücksichtigt; es wird ein abgeschlossenes Bild unserer heutigen Welt einheit vorgeführt. Erste Fachmänner und Kenner der einzelnen Länder und Wirtschaftsgebiete verleihen den sachlichen Angaben quellenmäßige Genauigkeit, der Darstellung Frische u. Anschaulichkeit.

**L. W. SEIDEL & SOHN IN WIEN**

# ANDREE-HEIDERICH-SIEGER GEOGRAPHIE DES WELTHANDELS

Ueber den Band I: **Europa** (erschienen 1926)

XX und 1178 Seiten mit 11 Kartenbeilagen / Preise wie Band II

schreibt die Kölnische Zeitung

**„Wir stehen vor einem völlig neuen Werk. Wer sich heute eingehender über Boden, Wirtschaft, Verkehr und Handel der europäischen Staaten unterrichten will, kann an diesem möglichst vollkommen gehaltenen und prächtig ausgestatteten Werke nicht vorübergehen.“**

## Inhalts-Übersicht:

### Mitteleuropa

- Allgemeiner Überblick. Von Professor Dr. Franz Heiderich in Wien.  
 Das Deutsche Reich. Von Dr. Hugo Hassinger, Universitätsprofessor in Basel.  
 Österreich. Von Professor Dr. Franz Heiderich.  
 Die Schweiz. Von Dr. Adolf E. Forster, Ministerialrat in Wien.  
 Die Tschechoslovakische Republik. Von Prof. Dr. Hermann Leiter in Wien.  
 Polen. Von Dr. Arved Schultz, Universitätsprofessor in Königsberg.  
 Ungarn. Von Dr. Randolph Rungaldier, Assistent an der Hochschule für Welthandel in Wien.  
 Rumänien. Von Heinrich Wachner, Professor in Kronstadt.  
 Jugoslawien und Bulgarien. Von Hofrat Dr. Carl Patsch, Universitätsprofessor in Wien.

### Westeuropa

- Allgemeine Übersicht. Von Dr. Robert Sieger, Universitätsprofessor in Graz.  
 Frankreich. Von Dr. Walther Vogel, Universitätsprofessor in Berlin.  
 Belgien und die Niederlande. Von Dr. Walther Tuckermann, Professor an der Handelshochschule in Mannheim.

Großbritannien und Irland. Von Dr. Erich Obst, Professor an der Techn. Hochschule in Hannover.

### Südeuropa

- Allgemeiner Überblick. Von Dr. Norbert Krebs, Universitätsprofessor in Freiburg i. Br.  
 Die Pyrenäenhalbinsel. Von Dr. Otto Quelle, Universitätsprofessor in Bonn.  
 Italien. Von Professor Dr. Norbert Krebs.  
 Albanien. Von Professor Dr. Carl Patsch.  
 Griechenland. Von Dr. Otto Maull, Universitätsprofessor in Frankfurt a. M.  
 Die Europäische Türkei. Von Prof. Dr. Carl Patsch.

### Die baltischen und nordischen Staaten.

- Allgemeiner Überblick. Von Professor Dr. Robert Sieger.  
 Dänemark und Island. Von Professor Dr. Robert Sieger.  
 Schweden, Norwegen und Finnland. Von Professor Dr. Robert Sieger.  
 Estland, Lettland und Litauen. Von Dr. Hans Mortensen, Universitätsprofessor in Göttingen.  
 Rußland. Von Friedrich Immanuel, Oberst a. D., Marburg a. L.

In jedem Beitrag werden behandelt:

„Die physischen und kulturellen Grundlagen“ (Lage, Klima, Pflanzenwelt, Bevölkerung usw.) — „Die einzelnen Landschaften“ — „Das Wirtschaftsleben“ (Land- u. Forstwirtschaft, Gewerbe u. Industrie, Verkehr u. Handel usw.)

**Die Bücherwarte (Mitteilungen des Reichsausschusses für sozialst. Bildungsarbeit, Berlin) schreibt: Das umfassendste wirtschaftsgeographische Werk, das in jede große Bibliothek gehört... Gerühmt muß an diesem Werke vor allem auch die Unvoreingenommenheit werden, mit der es den sozialen und politischen Fragen der Gegenwart, z. B. Sowjetrußlands, gegenübertritt.“**

## L. W. SEIDEL & SOHN IN WIEN

**OTTO HARRASSOWITZ / VERLAG / LEIPZIG**

Soeben erscheint:

# MONUMENTA PALAEOGRAPHICA

**DENKMÄLER DER SCHREIBKUNST DES MITTELALTERS**

Schrifttafeln in lateinischer und deutscher Sprache

In Verbindung mit Fachgenossen

herausgegeben von

**Dr. ANTON CHROUST**

Professor an der Universität Würzburg

## III. Serie, Band I, Lieferung 1

Die dritte Serie wird 3 Bände von je 8 Lieferungen umfassen, deren jede 10 Tafeln in Gross-Folio-Format (56×40 cm) mit Transskriptionen und Erläuterungen enthält.

Abnahme der ersten Lieferung verpflichtet zum Bezug der ganzen Serie.

Preis pro Lieferung 40.— M. ord. / 30.— M. no.

Nach einer Pause von neun Jahren werden die „Monumenta Palaeographica“, von denen Anton Chroust seit 1899 zwei Serien zu je drei Bänden im Verlage F. Bruckmann A.-G., München, hat erscheinen lassen, ihre Fortsetzung und ihren Abschluss erfahren. Von der dritten Serie sollen im Jahre drei Lieferungen erscheinen, so dass der Abschluss des Gesamtwerkes in acht Jahren erfolgen wird.

Die ins Auge gefassten drei Bände (240 Tafeln) sollen vor allem die Lücken schliessen, die bisher offen geblieben sind: es sollen namentlich die norddeutschen Schreibschulen, insbesondere die der Mitte und des Ostens Deutschlands zu ihrem Recht kommen. Daneben soll die Entwicklung der Schrift im Südwesten Deutschlands aufgezeigt werden, ebenso die Gestaltung der Bücherschrift am Rande der deutschen Kultur, in Böhmen, Mähren und in den Niederlanden. Wie in den anderen Serien wird auch die kunstgeschichtliche **Entwicklung der Miniatur** und der Initialen, die für die Zeit und Ortsbestimmung so viel wertvolle Anhaltspunkte abgibt, gebührend beachtet werden.

Die geringen Bestände der ersten beiden Serien sind in meinen Verlag übergegangen und noch wie folgt lieferbar:

SERIE I: Die wenigen vollständigen Exemplare bleiben Abnehmern des ganzen Werkes vorbehalten.

SERIE II: M. 800.— ord. / M. 680.— no. (Preiserhöhung vorbehalten.)

Ausserdem können von einigen Lieferungen und Tafeln noch Exemplare einzeln abgegeben werden.

Der Preis beträgt pro

Einzellieferung M. 40.— ord. / M. 30.— no.

Einzeltafel M. 5.— ord. / M. 3.75 no.

Auch die Tafeln der III. Serie sind in beschränkter Anzahl einzeln zum Preise von M. 5.— / M. 3.75 no. lieferbar.

Ich bitte, die **Fortsetzungslisten** genau zu prüfen und auch zu versuchen, ehemalige Abnehmer der I. Serie, die die II. Serie nicht abgenommen haben, jetzt nachträglich zum Weiterbezug zu bewegen. Serie I erschien 1899—1907, Serie II 1909—1917.

**Prospekte** mit etwas verkleinerter Probetafel aus Serie III, Bd. I, Lfg. 2 stehen auf Wunsch zur Verfügung.

Ⓜ

# RELIGIONSWISSENSCHAFTLICHE DARSTELLUNGEN FÜR DIE GEGENWART

VON D. DR. ALFRED JEREMIAS  
PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT LEIPZIG

SOEBEN ERSCHIENEN:

1. Buddhistische und theosophische Frömmigkeit RM. 1.35
2. Jüdische Frömmigkeit . . . . . RM. 2.—

Die folgenden Hefte werden behandeln:

3. Mohammedanische Frömmigkeit
4. Chinesische und Japanische Frömmigkeit
5. Germanische Frömmigkeit
6. Anthroposophische Frömmigkeit

In gemeinverständlicher Darstellung behandelt hier der in den weitesten Kreisen bekannte Religionswissenschaftler die Frömmigkeitserscheinungen der großen Völkerreligionen sowie deren Beziehungen zum Christentum und damit Fragen, die in stärkstem Maße die Gegenwart berühren, zum Teil geradezu brennend sind.

Die Hefte gehören reihenweise in die Auslage. Es empfiehlt sich, Fortsetzungsliste zu führen.



VERLAG DER J. C. HINRICHS'SCHEN BUCHHANDLUNG / LEIPZIG C 1

## GEOGRAPHISCHE ABHANDLUNGEN

II. Reihe herausgegeben von Albrecht Penck

Anfang April erscheint Heft 3:

# ALBANIEN

Eine Landeskunde vornehmlich auf Grund eigener Reisen

von

Dr. HERBERT LOUIS

in Berlin

162 Seiten mit 1 Karte und 8 Bildtafeln



Preis brosch. Rm. 8.50, in Ganzl. geb. Rm. 10.50



Albanien war bis zum Kriege das unbekannteste Land Europas; keinem Forscher war vergönnt gewesen, es in seiner ganzen Ausdehnung kennen zu lernen. Nach dem Kriege hat der neue Staat sein Gebiet von dem Geologen Dr. Nowack untersuchen lassen, in dessen Begleitung Dr. Louis 1922 und 1924 das Land eingehend bereiste; er hat es mit den Augen des Geographen gesehen, der nicht bloß die Lücken der im Kriege entstandenen Karten ausfüllte, sondern auch offenen Blick hatte für Pflanzenkleid und Klima, für die Menschen in ihrer Art und Tätigkeit. Sein Werk über Albanien ist die erste auf streng wissenschaftlicher Grundlage beruhende Darstellung des Landes, die in anziehender Weise Natur und Volk schildert und die Entwicklungsmöglichkeiten vorsichtig würdigt.

Da Albanien heute im Mittelpunkt der Europäischen Geschichte steht, sind die Interessenten nicht nur Geographen, Wirtschafts- und Siedlungsgeographen, alle Hochschulen und Bibliotheken, sondern jeder Gebildete, der sich ein Urteil auf Grund sicherer Unterlagen zu bilden sucht.

J. ENGELHORNS NACHF. IN STUTTGART



**M. & S. Schaper, Hannover**  
Verlagsbuchhandlung

②

In unserem Verlage erscheint im April:

# Die Preussische Gestütverwaltung

herausgegeben im Auftrage des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten  
Von

**Oberlandstallmeister Großcurth**

Mit 210 Abbildungen und einer farbigen Tafel

Die Preussische Gestütverwaltung übergibt den Kreisen der Pferdezüchter und Pferdefreunde mit dem vorstehend angezeigten Werk eine Arbeit von fundamentaler Bedeutung über die preussische Landespferdezucht. In der Zusammenfassung der Darbietungen kommen Vergangenheit, Gegenwart und Ausichten zu Wort, niedergeschrieben von den leitenden Beamten der Zentralverwaltung und jedes einzelnen Gestütes. Neben einer Reihe Porträts, welche dem Leser die führenden Personen aus Vergangenheit und Gegenwart zeigen, ist das Werk weiter geschmückt durch Bilder aller Gestüte und 158 Aufnahmen hervorragender Pferde. Der bedeutsame Inhalt des Werkes mit einem Umfange von über 800 Seiten in Lexikon-Format hat eine vornehme äußere Gewandung erhalten. In Gotischer Schrift durch die bewährte Druckfirma F. A. Lattmann, Goslar, auf einem erstklassigen Scheufelen-Kunstdruck-Papier hergestellt, mit einem Bilderwerk von über 166 ganzseitigen Blättern in Kupfer-  
Autotypie und in einen Halblederband mit goldener Deckelprägung

gebunden, ist es als Prachtwerk im besten

Sinne anzusprechen.



Das Werk wird lebhaftem Interesse bei allen Pferdebesitzern begegnen und sollte bei dem großen Kreise derselben ein dankbares Vertriebsobjekt für den Buchhandel werden!

Wir stellen einen illustrierten Prospekt in  
beschränkter Zahl kostenlos zur Verfügung!

**Verkaufspreis M. 75.—**

Für Exemplare, die vor dem Ausgabestage bestellt werden, ist der  
**Verkaufspreis M. 60.—**

Der grösste Theatererfolg Franz Molnars

# Spiel im Schloss

Eine Anekdote in 3 Akten

Das Werk ist das zugkräftigste Repertoirestück dieser Saison am Wiener Burgtheater. / Weitere durchschlagende Erfolge auf den grössten Bühnen Deutschlands.

Ⓜ

Vom selben Autor sind ferner erschienen:

Ⓜ

## Riviera

### Der gläserne Pantoffel

### Die rote Mühle

Ladenpreis brosch.: M. 2.10, S 3.50

Einzel mit 35%, Partie 11/10 auch gem. mit 40%

Friedrich Hofmeister G. m. b. H., Leipzig

Sesam-Verlag, Wien I, Walfischg. 10



Der Neudruck unseres Werkes: Karl Kobald „Beethoven“ ist erst in einigen Tagen lieferbar. Inzwischen bitten wir um freundliche Verwendung für die Halb- und Ganzleder-Ausgabe, da davon noch einige Exemplare vorrätig sind.

Ⓜ

Halbled. mit Kopfgoldschnitt M. 15.-

Ganzled. mit reich. Goldpräg. M. 28.-

AMALTHEA-VERLAG

# Zum Konflikt zwischen Italien und Jugoslawien

erscheint soeben:

## Das jugoslawische Problem

Studien zur Balkanpolitik

von

**Friedrich von Taysen**

General d. Inf. a. D.

In wirkungsvollem dreifarbigem Umschlag  
Mit einer Übersichtskarte

M. 3.50

Über das neue Königreich der Serben, Kroaten und Slovenen „Jugoslawien“ herrscht in weiten Kreisen eine erschreckende Unkenntnis. Sie zu beseitigen ist der Hauptzweck dieser Arbeit. Auf Grund **eingehender Studien und persönlicher Forschungen** wird vom Verfasser ein lebendiges Bild der bewegten **Geschichte** des Landes entworfen, werden die ungeheuren Schwierigkeiten der **innen- und aussenpolitischen Lage** besprochen, die Frage der Vorherrschaft an der Adria und auf dem Balkan sachverständig erörtert und namentlich eingehend die **wirtschaftlichen Verhältnisse** behandelt, die für die deutsche Politik und Industrie in Gegenwart und Zukunft grösste Bedeutung haben.

Die Schrift zeichnet sich durch **klaren, einfachen Stil** und eine **über jeden Parteistandpunkt erhabene Auffassung** des verwickelten Balkanproblems aus. **Sie beantwortet zwar höchst aktuelle Fragen der grossen europäischen Politik, besitzt aber darüber hinaus bleibenden Wert.**

**Interessenten:** Handels- und Industriekreise, Diplomaten, Politiker und Militärs, Geographen und Historiker, wissenschaftliche Institute und Schulen, aber auch die grosse Zahl der Reisenden, die Jugoslawien besuchen.

Ⓜ Zur Einführung 2 Exemplare bar für M. 4.- Ⓜ

Verlag von E. S. Mittler &amp; Sohn, Berlin SW 68

Die schönsten Kunstbücher des Jahres

HEGE-PINDER  
DER NAUMBURGER DOMIn Ganzleinen M. 28.—, in Ganzpergament M. 60.—  
Beide Werke zusammen in Ganzl.HEGE-PINDER  
DER BAMBERGER DOMIn Ganzleinen M. 32.—, in Ganzpergament M. 60.—  
M. 54.—, in Ganzpergament M. 100.—

DEUTSCHER KUNSTVERLAG / BERLIN W 8 — Auslieferung Carl Fr. Fleischer, Leipzig

**Die Erkennung von Krankheiten**

[Z] Allgemeinverständl. Anleitung zur Krankheitserkennung für Laien (mit Abbildgn.) [Z]

4., verbesserte Auflage — Von Dr. F. Prager  
Ord. 4.— M., bar mit 35% u. 7/6

2 Probe-Exemplare mit 50% bar

Verlag F. Koslowsky, Oranienburg

Auslieferung nur in Leipzig: L. A. Kittler

Die wissenschaftliche Zeitschrift für das Berufsschulwesen

**Rölnner Blätter für Berufserziehung**

März-Heft:

Prof. Dr. Petersen, Die Mädchenberufsschule in ihrer geschichtlichen Entwicklung und Begründung betrachtet für die Gegenwart.  
F. Hennede, Erziehungsprobleme in der Berufsschule  
E. Knopp, Berufsschule und Kraftwagenfacharbeiter

Einzelheft M. 1.—

Vierteljahr M. 2.50

Verlag M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlung, Köln

**Ein wichtiger wissenschaftlicher Fortschritt!**

Soeben erschienen:

Sanitätsrat Dr. Fröse:

**Die Nase als Krankheitsursache**bei Kopf- u. Magenschmerzen, Asthma, Sehstörungen, Herzbeschwerden, sowie bei anderen Leiden u. deren Heilung  
Preis 1.— Rm.Ein Erfolg biologisch-dynamischen Denkens! Auch die Ungläubigsten weiß der Verfasser durch eingehende allgemeinverständliche Begründung zu überzeugen. Sichere Käufer sind Kranke mit obigen Leiden und vor allem Nasen-Ärzte.  
Rabatt 40% und 11/10, Lieferung direkt, Bestellzettel anbei.

Firmen, welche die Broschüre auffallend zum Aushang bringen wollen, erhalten 10 Exemplare (nur so!) in Kommission.

**BRUNO WILKENS VERLAG / HANNOVER**In unserer Börsenblattanzeige in Nr. 69 ist der Mitarbeiter an unserer „Sittengeschichte des Lasters“, Dr. O. F. Scheuer, irrtümlicherweise als „em. klinischer Vorstand am Rudolfs-Spital in Wien“ bezeichnet. Wir stellen hierdurch richtig, dass Herr Dr. Scheuer **Abteilungs-Leiter am Rudolfs-Spital in Wien** gewesen ist.

Wien IV, Margarethenstr. 7.

Verlag für Kulturforschung.

**Aufhebung des Ladenpreises.****Ladenpreise ab sofort aufgehoben!**Merian-Bauer, Alte Schweizer Städte  
Gerstner, Vatikan und Peterskirche  
Koch, Gottfried Wind  
Koenig, Alte Schweizer Trachten  
Kümmel, Ewige Stadt  
Lang, Was ist Barock  
Nicolas, Schöne alte Schweiz  
v. d. Schulenburg, D. junge Burdhardt  
Spring-Rosfen, SigmaringenMontana-Verlag A. G.  
Zürich u. Stuttgart, Ende März 1927.Wir geben hierdurch bekannt, daß wir die Ladenpreise unseres Buchverlages mit sofortiger Wirkung aufheben. Der **kartographische Verlag** wird hiervon nicht berührt.Die Restbestände unserer Werke  
Töchter Album  
Herzblättchens Zeitvertreib  
Flemmings Knabenbuch  
Flemmings Saalbücher  
Flemmings Bücher für jung und alt, kleine Reihe  
Siebe, Kinder-Weihnachtsbuch  
Fabricius, Cico, der Junge vom ReierhofBouffet, Pastorenjungs  
Midelait Rätsel-Bil erbuch  
Boedlin-Bonus-Kasperl Bilderb.  
Lohmeyer, Fahrt zum Christkind  
Siebe, Deutsche Heimat  
Siebe, Mamsell Pfefferkraut  
hat die Firma Martin Raschler, Berlin NO 43, Reibelstraße 11, übernommen, und erfolgt Auslieferung dieser Werke nur durch diese.Carl Flemming u. E. T. Wislott A. G.  
Berlin SW 48, Wilhelmstr. 9.

Die Ladenpreise für folgende Werke unseres Verlages sind aufgehoben:

Hesse, An den Straßenecken der Welt

Goes, Soldatenherz

Berlin, den 25. März 1927

Frundsberg-Verlag G. m. b. H.  
Berlin SW 11, Dessauer Str. 381**Preisherabsetzung.****„Der Erzähler“**

Eine Sammlung von Lesestoffen für Beamenschulen.

Herausgegeben von M. Rehbaum

Band I M. 0.30 bar

" II M. 0.30 bar

Der Ladenpreis ist für diese beiden Bändchen aufgehoben.

Bielefeld und Leipzig,  
den 25. März 1927.Belhagen & Klasing,  
Verlagsbuchhandlung.**Angebotene Bücher.**P. Dienemann Nachf., Dresden:  
Bach, Hdb. d. operativ. Zahnheilkunde, I, II. N. A.

— Hdb. d. Zahnersatzkunde, I, II, III. N. A.

Bier-Braun-Kümmel, chir. Operationslehre. Bd. 1—5. N. A.

Stekel, Störungen d. Trieb- u. Affektlebens. Bd. 1—18. N. A.

Werkenthin, A., System der zahnärztlichen Kronen- u. Brückenarbeiten. Bd. I, II u. Figuren-Atlas. N. A.

Schiller. Horen-A. 15 Ogdaldrbde. Erbitte Gebote.

Kegan Paul & Co., Ltd., London:  
974 Bände Bibliothek d. Sprachkunde. (Hartleben.) 65 Pf. pro Band (nicht einzeln).Johs. Schroedter & Co., Schleswig:  
1 Kaysers Bücher-Cataloge 1750—1890. Gut erhalten.

**Max Röder in Mülheim (Ruhr):**  
 Neustadt u. Böhm, Grundr. d. Geschichte. Tl. I: Altert. Ausg. B. 3. Aufl. 1925.  
 — do. Tl. III: Neuzeit. Ausg. B. 3. Aufl. 1925 u. 1924.  
 Christlieb-Fauth-Pet., Hdb. d. ev. Religi. Lehre. Tl. II, 1. 8. A. 1921.  
 — — — do. Tl. II, 2. 8. Aufl. 1925.  
 — — — do. Tl. III. 10. Aufl. 1925.  
 — — — do. Tl. IV. 4. Aufl. 1917.  
 — — — do. Mittelstufe. Ausg. B. 2. Aufl. 1925.  
 Gieseler, Erdkde. f. Mittelschulen. Tl. III. Verb. 2. Aufl. 1913.  
 — do. Tl. II. 5. Aufl. 1923.  
 Herrmann u. Stridde, Pflanzenkunde f. Mittelsch. 3. Aufl. 1925.  
 Koschemann-Otten-Petzold, Lehr- u. Übg. f. d. math. Unterr. an Mittelsch. C. Tl. V. 10. A. 1925.  
 — — — do. Ausg. C f. Knabensch. Tl. VI, 10. A. 1926. u. 9. A. 1925.  
 — — — do. do. Tl. VII, 8. A. 1925 u. 9. A. 1926.  
 — — — do. Ausg. A f. Knabensch. Tl. II, 9. Aufl. 1920.  
 — — — do. do. Tl. III. 11. A. 1922.  
 — — — do. do. Tl. IV, 10. A. 1921 u. 14. Aufl. 1925.  
 — — — do. do. Tl. V. 13. A. 1924.  
 — — — do. do. Tl. VI, 12. A. 1924 u. 11. Aufl. 1923.  
 — — — do. do. Tl. VIII. 10. A. 1925.  
 — — — do. do. Tl. IX. 5. A. 1924.  
 Richter, Naturkunde f. Mittelsch. Teil I. 4. Aufl. 1921.  
 — do. Teil II. Verb. 3. Aufl. 1921.  
 Schweiß-Franke-Rabes, Tierkde. Tl. VI. 16. A. 1923 u. 15. A. 1921.  
 — — — do. Tl. V. 21. Aufl. 1925 u. 20. Aufl. 1924.  
 — — — do. Tl. IV. 28. Aufl. 1924 u. 28. Aufl. 1923.  
 — — — do. Tl. III. 31. Aufl. 1925.  
 — — — do. Tl. II. 35. Aufl. 1924.  
 — — — do. Tl. I. 35. Aufl. 1923 u. 36. Aufl. 1923.  
 — — — Pflanzenkunde. Teil I. 37. Aufl. 1923 u. 39. Aufl. 1924.  
 — — — do. Tl. II. 37. Aufl. 1925 u. 38. Aufl. 1926.  
 — — — do. Tl. IV. 28. Aufl. 1923.  
 — — — do. Tl. V. 22. Aufl. 1923.  
 Porger-Lemp, dt. Leseb. Teil I. 13. Aufl. 1921.  
 — — do. Teil IV. 15. Aufl. 1924.  
 — — do. Teil V. 14. Aufl. 1924.  
 — — do. Teil VII. 11. Aufl. 1924.  
 — — do. Teil VIII. 3. Aufl. 1913.  
 — — do. Teil IX. 3. Aufl. 1920.  
 Reinhardt-Mannheimer-Zeisberg, Lehrb. f. d. math. Unterricht an höh. Lehranst. Ausg. B, Teil III. Neuer Abdr. 1925.  
 — — — Geom. u. Arithm. f. Stud.-Anst. Ausg. B, Tl. III. Aufl. 1912.  
 — — — do. Ausg. B, Tl. IV. 2. A. 1917.  
 — — — do. Ausg. B Tl. V. 2. A. '17.  
 — — — do. Mathemat. Ausg. B, Teil II. 2. Aufl. 1924.

**Max Röder in Mülheim ferner:**  
 Schweiß, Naturkde. f. Mittelsch. Heft I. 11. Aufl. 1925.  
 — do. Heft III. 9. Aufl. 1925.  
 — do. Heft IV. 6. Aufl. 1923.  
 — do. Heft V. 5. Aufl. 1924.

**Gräfe und Unzer, Königsberg, Pr.**

Geschichte, Allgemeine, in Einzeldarstellgn., hrsg. von W. Oncken. 45 Bde. und ein Gesamtregisterband in Halbleder gebunden, sehr guterhalten, zusammen für M. 250.— (Einige Bände enthalten einen Namen.)  
 Meyers grosses Konversations-Lexikon. 6., gänzlich umgearbeitete Auflage (1903). 21 Bände in Halbleder gebunden, sehr gut erhalten, für M. 130.—  
 Wir verkehren nur direkt.

**Ernst Buchheim Cöthen (Anh.):**  
 Biblia, gedruckt durch Hans Lufft Wittenberg 1566. Sauber.  
 Herzberg, Papierprüfung. (Vergriffen.)  
 Ludin, Wasserkräfte. 1922.  
 Stelzner, Erzlagerstätten. 1905.  
 Weyrauch, Wärmetheor. I/II. B.  
 Wüllner, Exper.-Physik. Bd. 2—4. Alle Bände neu.

**Hans Meuer, Heidenheim (Brenz):**  
 Cartes de Géographie les plus nouvelles et les plus fidèles, p. P. du Val. Paris 1677.

**W. J. Leendertz in Leer:**  
 Ich biete freibl. an mit 50%:  
 5 Oppermann-Kessl., Rel.-U. Allg. A. Oberst.  
 13 — — do. 6. A. Mittelst.  
 6 — — do. 6. A. Unterst.

**Gesuchte Bücher.**

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.  
**E. A. Götz in Eger:**  
 \*Rosenberg, Experimentierbuch. 1. 1919.  
 \*Bilz, — Platen, Naturheilkunde.  
 \*Cervantes, D. Quijote. Vollst. A.  
 \*Baedeker, Alpenländer.  
 \*Kolbe, Weltgeschichte.  
 \*Müller-Guttenbrunn, — Leau, Romane. 1/3.  
 \*Brockhaus, Meyers Konv.-Lex. Angebote direkt!  
**P. Oesterheld, Charlottenburg 2:**  
 \*Kast, Spreng- u. Zündstoffe. 1921.  
 \*Friedrichs, Polizeigesetz. 1911.  
**Grill'sche Buchh. in Budapest V:**  
 Blavatski, in den Höhlen u. Tsch.

**Heinr. Stenderhoff, Münster, W.:**  
 Acta sanctorum. Bd. 2. November.  
 Agada, geistl. Stadt Gottes. 1893. 2 Bde.  
 Alt-Westfalen, Kerckerinck z. Borg.  
 Arbeiten, Pädag.-psycholog. Bd. 1.  
 Archiv f. Religionswiss. Bd. 1—6.  
 Baer, farb. Raumkunst. Bd. 2.  
 Bau- u. Kunstdenkmäl. v. Westf.: Warendorf u. a.  
 Beiträge, Münster., z. west. Kunstgesch. Bd. 5. Hartmann, Schlaun.  
 Beitr. z. Gesch. v. Stadt u. Stift Essen, a. e.  
 Bibliothek, Keilinschriftl. Bd. VI, 2 u. ff.  
 Bibliotheca Rabbinica.  
 Brinkmeier, Glossarium diplomaticum. 2 vol.  
 Buchberger, kirchl. Hdlex. Bd. 2.  
 Cardauns, Droste-Hülshoff.  
 Chronik d. Johann Oldecop. 1891.  
 Codex Theodosianus, Krueger, Mommsen. 1905.  
 Corp. script. eccles. lat.: Tertulian, Cyprian.  
 Grimsehl, Physik.  
 Mangoldt, Mathematik.  
 Wülker, engl. Literatur.  
 Münster i/W. Alte Stadtansichten.  
 Merian, Topographia Westphal.

**Eichendorff-Buchh., Beuthen, O/S.:**  
 1 Wirth, das Geld.  
 1 Rheinababen, Preuss. Disziplin-Gesetze.  
 1 Brauchitsch, Preuss. Verw.-Ges. Bd. 2. 6. Auflage vor 1922.  
 1 Hedin, S., Asiens Wüsten, — Herzen v. Asien, — verwehte Spuren, — Lamas Wallfahrt, — die Nomaden.

**W. Junk in Berlin W. 15:**  
 Meyer-Ries, Gartentechnik.  
 Hesse-Doflein, Tierleben.  
 Schneider, Hdb. d. Laubholzkde.  
 Brefeld, Unters. Mykologie.  
 Saccardo, Sylloge Fungor. Kpit.  
 Hartig, Holzuntersuchgn. — Anatomie d. Holzpflanzen.  
 Hoffmann, Grossschmett. Europ.  
 Eriksson, Getreide-Roste.

**Albert Neubert in Halle a. S.:**  
 \*Dreyhaupt, Chron. d. Saalkreises.  
 \*Heepke, Hdb. d. elektr. Raumr.  
 \*Handbuch d. Spektroskopie. VI.  
 \*Koloniallexikon. 3 Bde.  
 \*Kretschmar, Feldbriefe 1866/70, hrsg. v. Lily Braun.  
 \*Mosses Reichsadressbuch 1927.  
 \*Pollitzer, Berechnung chemisch. Affinitäten.  
 \*Poseck, dt. Kavallerie i. Frankr.  
 \*Schwab, Formsandaufbereitung.  
 \*Ule, Heimatkunde d. Saalkreises.  
 \*Ullmanns Enzyklopädie.

**M. Jacobis Nachfolger in Aachen:**  
 1 Nübling, Ulms Handel im Mittelalter. I/II. Geb. 1900.  
 1 Berthold, Gesch. d. dt. Hansa. Geb. 1909.

**Antiquariat Hans Rothschild in Köln:**  
 Baasch, Hamb. Handel u. Schifffahrt. Hamb. 1903.  
 — Seeschifffahrt u. Warenhandel v. Ende d. 16. bis M. d. 17. Jh. (Zeitschr. d. V. f. Hamb. Gesch. Bd. 9. 1893.)  
 Bächthold, H., d. norddt. Hand. i. 12. u. 13. Jh.  
 Falke, Geschichte d. dt. Handels. Leipzig 1860.  
 Gasner, E., z. dt. Strassenwesen v. d. ält. Zeit b. z. M. d. 16. Jahrh. Leipzig 1889.  
 Gervinus, Shakespeare. 2 Bde.  
 Haebler, Gesch. d. Fuggerschen Handl. i. Span. Weimar 1897.  
 Heller, Handelswege Innerdtschl. i. 16.—18. Jh. Dresden 1884.  
 Heyd, Gesch. d. Levantehandels i. Mittelalter Stuttg. 1879.  
 Jacob, Waren b. arab.nord. Verkehr i. Mittelalter. Berlin 1891.  
 Kluckhohn, z. Gesch. d. Handelsgesellsch. u. Monopole i. Zeitalter der Reformation. Hann. 1886.  
 Mayer, Bayerns Hand. d. Mittelalt. u. i. d. Neuzeit. Münch. 1898.  
 Müller, Augsburgs Warenhand. na. Venedig u. Augsburg. Handelspol. i. Zeitalter d. 30jähr. Kr.  
 Schulte, d. Fugger i. Rom. — Gesch. d. mittelalt. Hand. und Verk. zw. Westdeutschl. u. Ital. Leipzig 1900.  
 Simonsfeld, der Fondaco dei Tedeschi u. d. dt.-venetian. Handelsbez. Stuttg. 1887.  
 Stieda, hans.-venet. Handelsbez. Rostock 1894.  
 Strieder, levantinische Handelsfahrt dt. Kauffleute d. 16. Jh. Berlin 1920.

**E. Mönlich in Würzburg:**  
 \*Holtzendorff, Handb. d. Völkerrechts. 4 Bde.  
 \*Schmidt, pharm. Chemie. 3 Bde.  
 \*Fürth, vergl. chem. Physiologie.  
 Brehms Tierleben. 1, 3, 12, 13. Rot Hldr.  
 Soergel, Dicht. u. Dichter. I u. II.  
 Raabe, Werke.  
 Kahn, Gemeindeordnung.  
 \*Oppenheim, Nervenkrankheiten.  
 Regers Entsch. d. Ger.- u. Verw.-Beh.  
 Lessing, Th., Sinnggebung.  
 Preuss. Rangliste. 1901-07. Billig.  
 \*Universallexikon d. Kochkunst. Monatsschr. f. Geburtsh. Einzelbände u. kl. Ser.  
 Alles über Würzburg u. Franken. Stets.  
 \*Alles üb. d. russische Armee d. Vorkriegszeit.  
 \*— ü. Uniformen d. Vorkr.heere.  
**Walter G. Mühlau in Kiel:**  
 \*Lübben, mittelniederdt. Handwörterbuch.



- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:**  
 (R) Mommsen, röm. Strafrecht.  
 (R) Schulz, Einübg. d. lat. Gramm.  
 (R) Tatter, Aprikosen. 1854.  
 (R) Braus, Anatomie. Bd. II.  
 (R) Müller, Ges. Hammurabis.  
 (R) Behrend, Eismasch.  
 (R) Grimsehl, Lehrb. d. Physik.  
 (R) Gneist, engl. Komm.-Verfass.  
 (R) Michels, Kalirohsalze.  
 (R) Beyer, Zillbach.  
 (R) Lunge, Sodaindust. I.  
 (R) Kurz, Lit.-Gesch.  
 (R) Fries, Gesch. d. Ethik. 1819.  
 (R) — Lehren d. Liebe.  
 (R) Unger, bunte Betrachtgn.  
 (R) Goethes u. Carlyles Briefw.  
 (R) Ohnet, Steinbruch.  
 (R) Seeliger, Grundherrsch.  
 (R) Schulz, Gramm. d. lat. Spr.  
 (R) Schulz, dtische. Gramm.  
 (R) Seydlitz, Geogr. 1914.  
 (R) Fürstenwärther, Max. v. Mexiko.  
 (R) Gagern, Tote u. Lebende.  
 (R) Heindl, Strafkolon.  
 (U) Naturwissenschaften. Jg. 1916, 1919.  
 (U) Wochenschr., Jurist. Jg. 1923.  
 (U) Reichsarbeitsblatt, Jg. 1904—1907.  
 (U) Archiv d. Pharmacie. Bd. 236.  
 (U) Anthropos. Bd. 4—7.  
 (U) Bankarchiv. Jg. 25 u. 26.  
 (U) Verh. d. 31. dt. Juristentages.  
 (U) Ztschr. f. dt. Altert. Bd. 1/63.  
 (U) Zentralblatt, Chem. Jg. 68—86, 89—92.  
 (U) Berichte d. Dt. Chem. Ges. Jg. 52—54.  
 (U) Graph. Darstellgn. aus d. r. u. angem. Math. Heft 1.  
 Folg. unt. (U) Gesuchte kplt. u. e.  
 (U) Richterztg., Deutschöster.  
 (U) Richterztg., Deutsche.  
 (U) Juristen-Ztg., Deutsche.  
 (U) Geschichtsblätter, Dresdner.  
 (U) Pfarrerblatt, Deutsches.  
 (U) Jugendland, Deutsches.  
 (U) Lehrerztg., Dtsch.-österreich.  
 (U) Philologen-Blatt, Deutsches.  
 (U) Volkserziehung, Deutsche.  
 (U) Die dt. Landkrankenkasse.  
 (U) Deutsche Arbeit.  
 (U) Deutsche im Auslande.  
 (U) Deutsche Versicherungs-Ztg.  
 (U) Dt. Versichergs.-Beamten-Ztg.  
 (U) Die Fessel.  
 (U) Der Lutheraner.  
 (U) Evangelische Blätter.  
 (U) Evangelisches Allianzblatt.  
 (U) Evangelischer Gemeindebote.  
 (U) Evang.-luth. Gemeindeblatt.  
 (U) Evang.-luthl. Kirchenblatt f. Süd-Amerika.  
 (U) Evangel. Kirchenblatt f. Württemberg.  
 (U) Evangel. Kirchenbl. f. Schles.  
 (U) Edelweiss.  
 (U) Evangel. Botschafter.  
 (U) Entscheidgn. u. Mitteilgn. des Reichsversicherungsamts.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner:**  
 (U) Englische Studien.  
 (U) Deutsches Fahndungsblatt.  
 (U) Der dtische. Oekonomist.  
 (U) Deutscher Volksgeist.  
 (U) Deutsch-Evangelisch i. Finnland.  
 (U) Die Dorfkirche.  
 (U) Der deutsche Ansiedler.  
 (U) Dtschs. Gemeinschaftsblatt.  
 (U) Der Jünglingsverein.  
 (U) Die Jugendhilfe.  
 (U) Der Hochweg.  
 (U) Die Landeskirche.  
 (U) Der Christenbote.  
 (U) Die Ostmark.  
 (U) Der österreich. Volkswirt.  
 (U) Die freie Volkskirche.  
 (U) Das Forum.  
 (U) Die freie dtische. Schule.  
 (U) Der freie Genossenschaftler.  
 (U) Die Kirche.  
 (U) Der Kinderfreund.  
 (U) Der Krankenfreund.  
 (U) Des Königs Botschaft.  
 (U) Deutsches Polizei-Archiv.  
 (U) Dtsche. Blätter. f. erziehend. Unterricht.  
 (U) Deutsche Gemeindeztg.  
 (U) Die dtische. Schule.  
 (U) Die dtische. Schule i. Auslde.  
 (U) Elsass-Lothring. Mitteilgn.  
 (U) Exlibris, Buchkunst u. angewandte Graphik.  
 (U) Die Wage.  
 (U) Die Invaliditäts- u. Altersversicherung im Dtschn. Reiche.  
 (U) Deutscher Glaube.  
 (U) Dtschs. statist. Zentralblati.  
 (V) Möller, pharmakognost. Atlas.  
 (V) Larrey, med.-chir. Denkwürdigk.  
 (V) — Mémoires et Campagnes.  
 (V) Mahmoud Kashgari, Diwani Sughat Turc.  
 (V) Egilsson, Lex. poet. ling. sept.  
 (V) Tsang, Chines.-Engl. Dict.  
 (V) Weigelt, Duccio.  
 (V) Ehrlich, Randgl. z. hebr. Bibel.  
 (V) aHndkomm. z. A. T., v. Nowack.  
 (V) Komm. z. A. T., v. Strack u. Zöckler.  
 (V) Paris, Hist. poét. de Charlemagne.  
 (V) Kolowrat, Développement. de la concerne »Le.  
 (V) Voltaire, Oeuvres compl. 11. 34. 36. 1785.  
 (V) Bachmann, Kirch. u. Moscheen.  
 (V) Migne, Patrologia graeca.  
 (V) Hellmann, Stellvertretung.  
 (V) Scheller, Ratihabition.  
 (V) Bucka, Stellvertretung.  
 (V) Monroy, Vermögensrechte.  
 (V) Seuffert, Rechtsgeschäfte.  
 (V) Griesinger, Ratihabition.
- Bodenseeverlag in Ravensburg:**  
 \*Herders Konvers.-Lex.  
 \*Weiss, Weltgeschichte.
- Singer & Wolfner in Budapest VI:**  
 \*Hammer, Gesch. d. osm. Reichs. Bd. VIII—X apart. (1. Aufl.)  
 \*Katalog d. astron. Ges. Abt. I, Stück 9.  
 Müller-Pilling, d. Schulflora. Nur 60. Lfg.  
 Hellmann, über Geschlechtsfreih.  
 VDI-Buchhdlg. in Berlin NW. 7:  
 Fischer, Statik. Bd. I u. ff.  
 Müller-Breslau, Statik.  
 Beides in letzten Auflagen!
- Bücherst. Schatzki, Frankfurt, M.:**  
 Illustr. Bücher des 19. Jahrhundert.  
 Deutsche Literatur in Erst- u. Gesamtausg.  
 Alte Kinder- u. Märchenbücher.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**  
 Wolff, Tierwelt des Waldes.  
 Hedicke, Lebensgemeinschaften d. Tiere.  
 Friedrich, alter u. neuer Geschichtsunterricht.  
 Julius, Englands Mustergefängnis in Pentonville. 1846.  
 Julius, Vorlesungen über Gefängniskunde. 1828.  
 Bessels, amerik. Nordpol-Expedit. 1879.  
 Ztschr. f. bild. Kunst. Bd. 51. 52 (1916/17). Bd. 55 (1920).  
 Journ. of the Pali Text Society 1888 u. ff.  
 Hoff, Teutschland u. s. natürl. Beschaffenheit. 1838.  
 Ergän.-Hefte z. Mik.-Lex., hrsg. v. Frobenius. 1901 u. ff.  
 Chambon, Mesure de sureté. 1925.  
 Paul, Prinzipien der Sprachgesch. 1920.  
 Henschmidt-Lempenauer, Bereitg. v. Weichkäsen.  
 Götsche, Kältemaschinen. 1925.  
 Vildhaut, Quellenkde. z. allgem. Gesch. Bd. I. 1906.  
 Balzac, Jesus Christ. in Flandern. 1921.  
 Archiv f. Papyrusforschung. Bd. 3. 4. 5.  
 Ztschr. d. Ges. f. Erdkde. Bd. 34 (1889).  
 Burdach, Reinmar d. Alte u. Walther v. d. Vogelweide. 1880.  
 Vitale, Grammaire de la langue mongole. 1897.  
 Dörner, Malmaterial. 1921.  
 Kautzsch, Backofen. 1911.  
 Konody, Filippus Lippi. 1911.  
 Filimonow u. Pawlinow, Moskauer Waffenkammer. 3 Bde. Text u. 3 Bde. Taf. Moskau 1884/93.
- F. Burchard in Elberfeld-Sonnb.:**  
 \*Hegi, Flora. IV 2/3, V 1/2, VI 1.  
 \*Ullmann, Enzyklopädie. 10.  
 \*Beilstein, org. Chemie. 6—9 e.  
 \*Nothnagel, Pathologie. 1, 8, 13. Suppl. 1—4, 6.
- Adalbert Bauer in Münster, W.:**  
 Detmer, kl. physiol. Prakt. 1912
- Ludwig Röhrscheid in Bonn:**  
 \*Chevalier, Répert. d. oeuvr. hist.-bio-bibliograph.  
 \*Ber. d. dt. Bot. Ges. 1885/1911.  
 \*Dahn, — Marryat, — Raabe, — Walt. Scott, — Spielhagen. (Gesamtausgaben vor 1915.)  
 \*Fournier, la vocabulaire. Bd. 2 u. 3.  
 \*Geiger, Goethe u. d. Seinen.  
 \*Grimm, Wörterb. VI u. ff.  
 \*Herrmann, 10 Bücher d. Saxo Grammat. 2 Tle.  
 \*Hettner, Europa n. A.  
 \*Miller, Monal. Ebstorfeus. 1896.  
 \*Nadler, Literaturgesch.  
 \*Philippson, Mitteleuropa.  
 \*Potonié-Gothan, Palaeobot.  
 \*Pred.- u. Causaliasammlgn.  
 \*Salzburg. Emigrant., Lit. üb.  
 \*Simplicissim. Jg. 1, 2, 23, 24, 25.  
 \*Sommer, Lat. u. Gr. Bd. II, 2. u. 3. Heft.  
 \*Strandfuss, Handb. d. palaearkt. Grossschmett. 2. A.  
 \*Thessau-ling. lat. Bd. III u. ff.  
 \*Thumb, Handb. d. Sanskrit.  
 \*Ztschr. d. rom. Phil. Beih. 19-33.  
 \*— d. Volkskde. 3—9, 15—19, 33 u. ff.  
 \*Zentralbl. f. Bakteriolog. II. Abt. 1—32.  
 \*Zopf, Pilze i. morpholog.-phys., biolog. Beziehg. 1890.  
 \*Kniebe, Bilder a. Saarbrückens Vergangenheit.
- Jacques Rosenthal in München 2 NW. 5:**  
 Mandeville. Augsb. 18. 10. 1482. Hain 10648.  
 Arndes, Steph., alle seine in Perugia, Schleswig und Lübeck hergestellten Drucke.  
 Berlinghieri, Geographia. 1483. Hain 2825 u. a. Ausg.  
 Bibel, 9. dt. 1468. Vollst. u. Bd. I apart.  
 Bruns, Beitr. z. Bearb. von Handschriften, Drucken usw.  
 Carmina mediæ aevi, coll. Hagen 1877.  
 Chladenius, allgem. Gesch.wiss.  
 Columbus, Epistola de insulis nuper inventis. Alle alt. Ausg.  
 Damm, v. histor. Glauben. 1772.  
 Deeke, Nachr. v. d. im XV. Jh. zu Lübeck gedr. nieders. Büchern.  
 Stumpf, Schweizer Chronik. Def., aber mit d. Wappen.  
 Wurstisen, Basler Chronik. dt.  
 Du Cange, Glossarium. 1733-66.  
 Vespuccius, Mundus novus. Alle alten Ausg. in allen Sprachen.
- Georg Erich Friederici, Leipzig:**  
 Goethes Werke. Bibl. Inst. Gr. Ausg. Gutes Papier.  
 Schiller, do.  
 Huch, Romantik.  
 Ludwig, Bismarck.  
 — Goethe.  
 — Napoleon.

- Otto Harrassowitz in Leipzig:**  
 Angerer, techn. Kunstgriffe.  
 Baedeker, Tirol, — Oesterreich.  
 Bahr, aus d. Voretadt. 1893.  
 Bechis, Repert. bibl. Salesianae.  
 Bieder, Beitr. z. Gesch. d. Rassenforsch. 1915.  
 Birlinger-Creelius, dt. Lieder.  
 Borowski, Jachm., Wasianski, Imm. Kant. 1907.  
 Bousset, Hauptprobl. d. Gnosis.  
 Brising, Quinten Matsys u. d. Ursprung d. Italianism.  
 Bugge, Stud. ü. d. Entst. d. nord. Göttersagen, v. Brenner.  
 Büsching-v. d. Hagen, Slg. dt. Volkslieder. 1807.  
 Callimachea, ed. Schneider.  
 Caro, Lessing u. Swift. 1869.  
 Cartier, Gerard de Nerval. 1904.  
 Chau Ju-Kua, his work on the Chinese a. Arab trade, ed. Hirth.  
 Clemen, Einfl. d. Mysterienrelig.  
 Clemen u. Firmenich, Meisterwerke westdt. Malerei. 1904.  
 Degen, das Schicksal. 1919.  
 Duchateau, Pope et Voltaire.  
 Eichendorff, dt. Roman i. 18. Jh.  
 Ernst, P., Weg z. Form. 1906.  
 Eulenberg, H., Belinde.  
 Fath, Schicksalsidee i. d. dt. Trag.  
 Fejer, Codex dipl. Hung. eccl.  
 Fichte, J. G., ed. Färber. 1891.  
 Fournier, Not. et observ. sur l'éducation. chez les Grecs. 1833.  
 Friedrich, Vinc. v. Beauvais a. Päd.  
 Fritznor, Ordbog over det gamle norske sprog. 3. A.  
 Gsell-Fels, Bayer. Hochland.  
 Gilow, Grundged. i. Kleists Prinz v. Homburg. 1893.  
 Gürtler, Metallographie. Alles.  
**Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:**  
 (E) Plakat. Alle einz. Bde.  
 (E) Reklamepraxis. do.  
 (E) Zeitschrift f. Krebsforschung. Kplt. od. 1—14.  
 (E) Allg. Forst- u. Jagdzeitg. Bd. 1—3. 5. 6. 26—33. 71. 72. 75. 77. 88. 98. 100. 101. A. e.  
 (E) Saccardo, Sylloge fungorum  
 (E) Denkschriften d. Wien. Akad. Hist.-phil. Kl. Kplt. u. e.  
 (E) Abhdlgn. d. Berl. Ak. Philol.-histor. Kl. K. u. e.  
 (E) Süßwasserflora Deutschl. Kplt.  
 (E) Gas- u. Wasserfach 1907 od. 1917—26.  
 (U) Jahrb. d. Entsch. d. Kammerger. Bd. 51—53.  
 (U) Jahrb. d. Entsch. d. freiwill. Gerichtsb. Bd. 1—3.  
 (U) Prometheus. Bd. 32 (1921).  
 (U) Abh. d. phys.-techn. Reichsanst. Bd. 4 H. 3.  
 (U) Archiv f. orthop. u. Unfallchir. Bd. 16—23.  
 (U) Ergebn. d. Chirurgie, Bd. 1/4.  
 (U) Nachrichten, Amtl., d. Reichsversich.-Amtes. Jg. 1912 u. 13.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner:**  
 (U) Beitr., Bresl., z. Lit.-Gesch. H. 1—10 u. N. F. 1—50. Kplt. u. e.  
 (U) Vierteljahrsschr. f. Sozial- u. Wirtschaftsgesch. Bd. 13.  
 Folg. unt. (U) Gesuchte kplt. u. e.  
 (U) Mathemat. Zeitschrift.  
 (U) Luftweg.  
 (U) Flugzeug u. Yacht.  
 (U) Flugsport.  
 (U) Brennstoffchemie.  
 (U) Berichte u. Abhdlgn. d. Wissenschaft. Ges. f. Luftfahrt.  
 (U) Arkiv för Matematik.  
 (U) Archiv f. Elektrotechnik.  
 (U) Physik. Berichte.  
 (U) Nachrichten d. Ges. d. Wiss., math.-phys. Klasse, Göttingen.  
 (U) Motorwagen.  
 (U) Monatshefte f. Mathematik.  
 (U) Helvetica Chemica Acta.  
 (U) Korrosion u. Metall.  
 (U) Kal. dansk. Vidensk. Selsk., naturvid. of matem.  
 (U) Illustr. Flugwoche.  
 (U) Ingegneria.  
 (U) Geophysische publicationer  
 (U) Monatshefte f. Chemie.  
 (U) Motor und Auto.  
 (U) Mitteilgn. a. d. Kais. Wilh.-Inst. f. Eisenforsch.  
 (U) Meteorol. Zeitschrift.  
 (W) Woerl, Führer d. Karlsruhe.  
 (W) Roman du Renart, publ. p. L. Martin.  
 (W) Gjellerup, Minna.  
 (W) — das Briefcouvert.  
 (W) Julius, Englands Mustergefängnis Pentonville.  
 (W) Julius, Vorles. üb. Gefängnis-kunde.  
 (W) Graese!, Hdb. d. Bibliothekslehre.  
 (W) Fischer, Bilanzwerte, was sie sind usw.
- J. Ricker'sche Univ.-Bh., Giessen:**  
 Nietzsche, Werke. Gross Oktav-Vorkriegsausg.  
 Hauptmann, ges. Werke. 6 Bde. 1906.  
 Shakespeares Werke.  
 Vorstehendes nur schön gebunden Exemplaren.  
 Inama-St., Wirtschaftsgesch. II.  
 Hamberger, Stimmen a. d. Mystik. 1857. Kplt. od. Tl. I.  
 Oetinger, theosoph. Schriften. Bd. I. 1858.
- Markert & Petters in Leipzig:**  
 Enzyklopäd. d. math. Wiss. K. u. e.  
 Herissay, le monde des théâtres pendant la révolution.  
 Pöhlmann, Weltanschauung d. Tacitus.  
 Rosenkreuzer. Alles.  
 Ztschr., Histor. Bd. 182.  
 Mittel- u. neuind. Dialekte. — Dravid. Sprachen. Alles.  
 Aristophanes, Comoediae, ed. Brunck.
- Alfred Lorentz in Leipzig:**  
 Europ. Gesch.kalender. Kplt. u. e.  
 Liebigs Annalen d. Chemie. Bd. 411, Tl. 3.  
 Mon.schr. f. Geburtsh. 51—56, 60.  
 Dt. med. Wochenschr. Bd. 1—11.  
 Ztschr. f. Armenwes. Bd. 1—21. — f. Hygiene. Bd. 87—106.  
 Buschmann, das Salz. II. 1909.  
 Meyer, Weltgebäude. 2. A.  
 Michaelis, Wasserstoffionenkonz.  
 Neubüser, Anat. d. Menschen.  
 Homeyer, Haus- u. Hofmarken.  
 Lenel, Edictum perpetuum.  
 Lenin, ausgew. Werke.  
 Zimmermann, Jahresbil. d. A.-G. Baldung, Hans, Handzeichn. 1891.  
 Bau- u. Kunstdkm. v. Pommern. I, 4; II, 1, 2; III, 1/2, 4.  
 Baudenkm. v. Thüringen. Nr. 41.  
 Bremen u. s. Bauten. 1900.  
 Breslau, Jahrb. d. Dt. Reichs.  
 Hirsch, Jahrb. d. Dt. Reichs.  
 Kunstdkm. v. Westf. II. 1886.  
**Beyer's Nf., Wien I, Schotteng. 7:**  
 \*Malfatti, Consularwesen. 2. Aufl.  
 \*Pollak, Heinr. Alles von diesem Verfasser: Erzählgn., Lyrik etc.  
 \*Klein, H. Alles von ihm (Erzählungen, Gedichte etc.).  
 \*Heinrich, P. Alles von diesem Verfasser.  
 \*Wila. & Serb. Volkslieder. Hrsg. v. Gerhard.  
 \*Gerhard, W., Gedichte. Berl. 1826—1828. 4 Tle.  
 \*Torquato Tasso. A dram. poem. Translat. by des Voeux. Lond. 1827.  
 \*Brinckmann, Gedichte. 1804.  
 \*Arnold, Mozarts Geist.  
 \*Ukert, Gemälde v. Griechenland. 1810.  
 \*Gilm, Gedichte. Nur ältere Ausg.  
 \*Burdach, Rückblick auf m. Leben. 1848.  
 \*Tabari, v. Nöldeke.  
 \*Marquardt, Eran Schahel.
- Burgersdijk & Niermans, Leiden:**  
 \*1 Saalfeld, Gesch. d. portug. Kolonialwesens. 1810.  
 \*1 Anzeiger f. Kunde d. dt. Vorzeit. 1858, 62, 68, 80.  
 \*2 Uhlenbeck, kurzgef. Wörterb. d. goth. Sprache.  
 \*1 Henrichs, Mark Straelen.  
 \*1 Dapper, Afrika.
- Otto Paul in Bonn:**  
 Ploss-Bartels, Weib.  
 Deutsches Arzneibuch. V. Ausg.  
 Napoleons Leb. ((Conrad.) 13 Bde.  
 Tiaden, Burgenzauber a. d. Mosel Rhein. Antiquarius. 3. Abt. Bd. 8.  
 Elisabeth u. ihr deutscher Garten.  
 Frh. Schmidt u. Mr. Anstruther.
- A. Blencke & Co. in Hamburg 36:**  
 \*Dopsch, wirtsch. u. soz. Entwicklung Europas.  
 \*Somary, Bankpolitik.  
 \*Bierbaum, deutsche Chansons.
- Koehler & Volkmar A.-G. & Co., Abtlg. Sort. O in Leipzig:**  
 Bab, Kritik d. Bühne.  
 Bach, Hdb. d. oper. Zahnheilkde.  
 Bachmann, Kirchen u. Moscheen  
 Bärthold, Kierkegaards Leb.gesch.  
 Biese, Entwickl. d. Naturgeföhls.  
 Bock, d. Brille u. i. Geschichte.  
 Cohen, Kants Begründg. d. Ethik.  
 Deissmann, neue Bibelstudien.  
 Denkschr. z. Entwurf e. H.G.B.  
 Diels, Flora v. Zentralchina.  
 Fritsche, Erdmagnetismus.  
 Gaultier, Gesch. d. Lautenmusik.  
 Geiger, Urschr. u. Übers. d. Bibel.  
 Gierke, Genossenschaftstheorie.  
 Goldenberg, Stellung d. B.G.B. z. Shikane.  
 Hesse, Aufschrecken d. Kindes.  
 Hildebrand, Rechts- u. Staatsphil.  
 Karner, Funktion d. Rechtsinsit.  
 Kierkegaard, Buch d. Richters.  
 Koch, Chikaneverb. d. Paragr. 226.  
 Leske, Betonphaß in Th. u. Praxis.  
 Levy, Wesen d. Wohlfahrtspflege.  
 Lund, Kierkeg. Verh. z. s. Braut.  
 Markowitzsch, Sonderr. d. Körp.  
 Martin, Chikanverbot d. B.G.B.  
 Ohsson, Hist. des Turcs, Huns etc.  
 Preusser, nordmesop. Baudenkm.  
 Reinhold, menschl. Vorstellungsv.  
 Renner, Marxismus, Krieg u. Int.  
 Sarre-H., archäolog. Reise.  
 Schäfer, Feuerrückversicherung.  
 Schindler, Beethovens Biographie.  
 Schleiermachers Theologie u. i. Bed. f. d. Gegenw., v. K. Theile.  
 Schminke, d. Konnossement.  
 Schmoller, Grdfr. d. Sozialpolit.  
 Seebohm, seerechtl. Erk. d. Hand.-G.  
 Spranger, Geschichtswissenschaft.  
 Stade, bibl. Theol. d. Alten Test.  
 Thausing, Malzbereitg. u. Bierf.  
 Trinius, durchs Werratal.  
 Tugan-B., Soz. in s. gesch. Entw.  
 Ullrich, Slg. v. seerechtl. Erk. d. Handelsger. zu Hbg.  
 Vierkandt, Machtverhältn. u. Mor.  
 Voigt, Magneto- u. Elektrooptik.  
 Volbach, L. v. Beethoven.  
 Vorentwurf e. dtshn. H.G.B.  
 Walter, das N. T. u. d. Gnosis.  
 Werner-K., Hdb. d. Getreidebaus.  
 Weyermann-Sch., Privatw.-Lehre.  
 Zürcher, Vertragsfreiheit.
- Max Steinebach in München:**  
 \*Breuning, Schwarzspanierhaus.  
 \*Wegeler u. Ries, biogr. Notizen.  
 \*Kalischer, Beethoven u. s. Zeitgenossen.
- N.V. de Noord-Nederlandsche Boekhandel in Groningen:**  
 \*Angerer, techn. Kunstgriffe bei phys. Untersuch.  
**W. J. Leendertz in Leer:**  
 1 Ibsens Werke.  
 1 Grosser Bilderat. d. Weltkrieg.
- Georg Ostertag in Glogau:**  
 \*Nernst, das Weltgebäude i. Licht der neueren Forschung.

- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:**  
 \*Leitschuh, Flötner-Studien. 1904.  
 \*Schreiber, Heinr. Loriti Glareanus, s. Freunde, etc. 1837.  
 \*Lorichs, Konstantinopel unter Suleimann, hrsg. v. Oberhammer. 1902.  
 \*Oberhammer, Türken u. d. osmanische Reich. 1907.  
 \*Russel, Gesch. d. engl. Regierung. 1835.  
 \*Schröder, Lexik. d. Hamburger Schriftsteller. 1851 ff.  
 \*Salomon u. Morolf v. Simrock. 1839.  
 \*Spennath u. Mooren, Denkw. v. Xanten. 1837.  
 \*Steinau, Volkssagen. 1838.  
 \*Stackelberg, Trachten d. Neugriechen.  
 \*Telegraph f. Dtschld. 1840—47.  
 \*Vatke, bibl. Theol. I. 1835.  
 \*Voget, Lebensgesch. d. Marg. Gottfried. 2 Bde. 1831.  
 \*Werth, Gesch. d. reform. Gem. Barmen. 1902.  
 \*— Gesch. v. Bremen. 1908.  
 \*Wihl, Gedichte. Mainz 1836.  
 \*Wolff, O. L. B., Briefe v. Niederrhein, etc. 1836.  
 \*Meisterwerke mohammed. Kunst a. d. Ausstell. München. 1912. (Ergänzungsb.)  
 \*Für Haus u. Herd, ein dt. Volksbuch hrsg. v. Müller v. d. Werra. I. 1860.  
 \*Preisigke, Girowesen i. griech. Aegypten. 1910.  
 \*Weise, griech. Wörter i. Latein. 1882.  
 \*Liebermann, Ges. d. Angelsachsen. Kplt. u. Bd. I ap.  
 \*Anglia. Bd. 1—12 u. Beibl. 1—16. 1911.  
 \*Lehmann, Freiherr v. Stein. 3 Bde.  
 \*Vassilchikov, les Razumowski, trad. p. Brückner. Halle 1893.  
 \*Zeitschr. f. deutsches Altertum. Bd. 51, H. 4.  
 \*Amelung, Gewandung d. alten Griech. u. Römer. 1903. Taf. u. Text.  
 \*Kaysers Handb. d. Spektroskopie. Bd. I, IV.  
 \*Schulte, Gesch. d. mittelalt. Handels. 1900.  
 \*Weber, die Säugetiere. 1904.  
 \*Mathemat. Annalen. Bd. 80.  
 \*Haushaltungspläne d. preuss. Staates. 1914—22, 1924.  
 \*Cancionero de Ayuda, hrsg. v. M. da Vasconcellos. 1904.  
 \*Krauss, Nomogr. od. Fluchtlinienkunst. 1922.  
 \*Popper, techn. Fortschr. n. aest. Bedeut. 1888.  
 \*Schenk, der Ingenieur. 1918.  
 \*Geograph. Journal. Vol. 60, 1922, Nr. 1.  
 \*Economic Journal. No. 95, 96, 100—102, 104, 105, 107—117.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M. ferner:**  
 \*Zeischwitz, Volkserziehung u. Prophetentum. 1864.  
 \*Blätter, Histor.-polit., f. d. kath. Deutschland. Bd. 125. 1900.  
 \*Heinrich v. Veldeke, Servatius. Maestr. 1858.  
 \*Gothein, Gesch. d. Gartenkunst.  
 \*Koch, H., sächs. Gärten.  
 \*Schleiermacher, Werke. (Reimer.) Abt. III. Philosophie, Bd. 5: Entw. e. Sittenlehre. 1835.  
 \*Caro, Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte d. Juden etc. 2 Bde. 1906—20.
- Wilh. Jacobsohn in Breslau V:**  
 \*Hauptmann, Carl, Tagebuch, — Sonnenwanderer, — Judas, — Miniaturen.  
 \*Bierbaum, seidene Buch. I. A.  
 \*Rembrandt, Orig.-Rad. in nur besten Abdr.  
 \*Gerh. Hauptm. Seltenheiten.  
 \*Schlesien, — Breslau. Alles.  
 \*Chamisso. I. Ges.-A. Bde. 1—4.  
 \*Shakespeare-Vis. d. Marées-Ges.  
 \*Brieg, — Breslau. Alles.  
 \*v. Czetztritz-Neuh., Fam.-Gesch.  
 \*Braniss, — Hugo Bürg., — Lubliner, — Schummel. Alles.  
 \*Schlabrendorf, Graf Gustav. All.  
 \*Hatzfeld- Trachtenb. Alles.  
 \*Doerr, Henckel-Donnersmarck.  
 \*Berleburger Bibel.  
 \*Bier, — Malz. Alles.  
 \*Dt. Literat. i. früh. Ausg.
- Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik u. Gesch. G. m. b. H. in Berlin W. 8:**  
 Beckmann, Mark Brandenburg.  
 Bratring, Ruppitz.  
 Buchholtz, Mark Brandenburg.  
 Fidicin, Territorium der Mark Brandenburg.  
 Geppert, Chronik von Berlin.  
 Goldschmidt, Gesch. v. Berlin.  
 Müller u. Küster, neues und altes Berlin.  
 Nicolai, Beschreibung von Berlin und Potsdam.  
 Schwebel, Gesch. d. Stadt Berlin.  
 Streckfuss, 500 J. Berliner Gesch. Hamburgs Neubau v. Ch. Fuchs.
- E. Rehfeld'sche Bh. in Poznań:**  
 Gutherz, techn. Organisation im Zuckerfabrikbetrieb.  
 Chetebi Nr. 192.  
 Rosenberger, auf grosser Fahrt.  
 Kratschmer, Untersuchung der Harnsedimente.  
 Grotelend, Gesetzgebungsmat. Bd. 1920/26. Geb.  
 Händelbibliothek. Bd. 903—905.  
 Gesetz betr. zwangsweise Beitreibung v. Geldbeträgen vom 15. 11. 1899.  
 Güteradressb. d. Provinz Posen.
- J. Neumann in Neudamm:**  
 Weidwerk in Wort u. B. Bd. 5. Dtsche. Jägerzeitung. Bd. 2, 3, 4.
- Buchant. W. Bangert, Hamburg 8:**  
 Alexis, Roland. Janke. 1871. Hldr. — Dorothea. do. do. — Woldemar. do. do. — Ruhe ist d. erste Bürgerpflicht. do. do.  
 Goethe, Wke. 40 Bde. Bd. 40 Ln. Girardi-Album z. 25j. Schausp.-Jubil. d. Künstlers.  
 Scherr, Schiller.  
 Gartenlaube. 1857—1867.  
 Temme, F., Romane.
- Adolf Ebel in Marburg a. L.:**  
 \*Alles üb. Leibesüb., Sport und Körperkultur. Vor 1875.  
 \*Vieth, Gesch. d. Leibesüb.  
 \*Köstlin-Kawerau, Martin Luther, s. Leben u. s. Schriften. Bd. I. (1903.)  
 \*Bau- u. Kunstdenk. d. Stadt Lübeck. III, 1. (Dom.)  
 \*Arndt, Verhältn. d. Verstandeserkenntn. z. Philos. (1908.)  
 \*Woeste, Wörterbuch d. westfäl. Mundart. (1882.)  
 \*Jellinek, Erkl. d. Menschenr.  
 \*Jones, Outline of Engl. Phonet.  
 \*Ellendt-Seyffert, lat. Grammatik. (Aufl. vor 1890.) Gut geb.
- Tyrolia A.-G. in Schwaz (Tirol):**  
 \*Langenscheidts Bibl. griech. und röm. Klassiker i. dt. Übers. Alle Bände.  
 \*Paulys Realenzyklopädi. d. klass. Altertumswissensch. Kplt.  
 \*Kühner, griech. Grammatik.  
 \*Kühner, latein. Grammatik.  
 \*Schanz, röm. Literaturgesch.  
 \*Wissowa, Religion u. Kultus d. Römer.  
 \*Brugmann, griech. Grammatik.  
 \*Lübkers Reallexikon.  
 \*Brugmann, vergl. Grammatik d. indogerman. Sprache.  
 \*Springer, Handb. d. Kunstwissenschaft. Bd. 1: Altertum. Neueste Aufl. Tadellose Expl. Angebote direkt erbeten.
- Goerlich & Coch, Breslau I:**  
 \*1 Baum, dtsche. Bildwerke.  
 \*1 Spengler, Unterg. d. Abendl.  
 \*1 Francé, Leb. d. Pflanze. 8 Bde.  
 \*1 Ther. v. Jesu, Schriften. 5 Bde.  
 \*1 Hinschius, Kirchenrecht.  
 \*1 Archiv f. Religionswiss. 1—12.  
 \*1 Göttingische Gel. Anzeig. Bd. 1—171.  
 \*1 Tüb. theol. Quartalschr. Bd. 10, 11, 40, 55, 57, 58, 64, 71, 72.  
 \*1 Petr. Canisius, Notae i. ev. 1591.  
 \*1 Brockhaus' Konv.-Lex. Bd. 15, 16. Geb.  
 \*1 Rathgeber, hl. Franziskus.  
 \*1 Hergenröther, Photius.  
 \*1 Rosenthal, Konvertiten. Bd. 2. Alle gröss. u. umfangr. Werke v. d. kathol. Theologie.
- P. A. Hemerijck in Amsterdam:**  
 Giese, Handb. d. Psychotechnik.
- Univ.-Bh. Ferdinand Schöningh in Würzburg:**  
 \*Lewis-Carroll, Alice i. Wunderl.  
 \*Karl May, Romane. Illustr. A.  
 \*Whitney, Leben u. Wachstum d. Sprache.  
 \*Eisler, Studien z. Werttheorie. Angebote direkt.
- Hedersche Buchh., Braunsberg:**  
 \*Dtsche. Nationalliteratur, hrsg. v. Kürschner. Mögl. vollst. Union.  
 \*Fischer, Gesch. d. neueren Philosophie. Bd. VI/VII. 4. Aufl.  
 \*— do. Bd. IX. 3. Aufl.  
 \*— do. X. 4. Aufl.  
 \*Werner, Bilder a. d. dtschn. Seegeschichte. Angebote direkt erbeten.
- Voss' Sortiment in Leipzig:**  
 Liter. Echo. Jg. II, XIX. (Auch Einzelh.)  
 Ganghofer, Serien u. Einzelbde. English Catalogue of Books. 1921. 1922.  
 Klass. d. Kunst. Bd. 23. Feuerb. Bach, Theorie d. Bergzeichng. i. Verbindg. m. Geognosie. 1853.
- Karl Max Poppe in Leipzig:**  
 Buschan, Völkerkunde. Bd. II.  
 Fries, Systema mycologicum. — Epicrisis system. mycolog.  
 Kalchbrenner-Schulzer, Icones Hymenomyc.  
 Walther, Geologie als hist. Wiss.
- Karl Siegismund in Berlin:**  
 \*Wulff, Berliner Museen. Bd. III, Tl. 1: Altchristl. Bildwerke m. Suppl.-Bd. v. Wulff & Volbach.  
 \*Seeck, Unterg. d. ant. Welt.  
 \*Byzant.-Neugr. Jahrb. v. Beer. Alles.  
 \*Bremisches Urkundenb. 1873 ff.  
 \*Ohnefalsch-Richter, Kypros.  
 \*Strzygowski, Kalenderbilder. Ergänzungsheft z. Jahrbuch d. Dt. Archaeolog. Inst.  
 \*Franz-Pascha, Baukunst d. Isl. (Aus Handb. d. Architektur.)
- Paul Schöler in Erfurt:**  
 Supan, Grundzüge der phys. Erdkunde.  
 Ewers, Vampir.
- Fr. Mahnke in Verden a. Aller:**  
 \*Goethe. 30 Bde. Cottasche Jub.-Ausg. mit Fussnoten. Angebote erbitten direkt.
- Martin Breslauer in Berlin W. 8:**  
 \*(Bádpai), Direct. humane vite. (Strassb., Prüss.). A. unvollst.  
 \*Aesop, Vita et fabulae. (Basel, Furter.) do.  
 \*Vitruv, Sulpicius.  
 \*— Alle Ausg. vor 1511.  
 \*Belsheim, Apostelgesch. Christ. 1879.  
 \*Kirsch, zur Geschichte der kath. Beichte. Würzb. 1902.

**Stellenangebote.**

**VERLAGS-  
SEKRETÄRIN,**  
perfekte Stenotypistin mit  
Lyzealbildung z. i. 4. nach  
Berlin  
gesucht. Bewerbungen mit  
Bild, Zeugnisabschriften u.  
Gehaltsansprüchen u. # 930  
an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Zur Aushilfe für die Sommer-  
monate suche ich zum 15. IV. „jungen  
Gehilfen(in)“ für den Ladenverkehr  
und Bestellbuch. Kenntnisse im  
Musikalienhandel erwünscht.

**Hochtsche Buchhandlung**  
(A. Weber),  
Hersfeld (S.-R.).

**Kunsthändler —  
München.**

Ich suche zum Eintritt am  
1. Mai, resp. 1. Juni einen  
jüngeren Kunsthändler, der  
eine ordentliche Lehrzeit in  
einem großstädtischen Kunst-  
sortiment durchgemacht hat,  
mit dem Graphikhandel  
durchaus vertraut ist und  
gute kaufmännische Kennt-  
nisse besitzt.

Schnelle Auffassungsgabe,  
gewandtes Auftreten und  
sichere Kenntnisse der eng-  
lischen Sprache sind uner-  
lässlich.

Angebote mit Lichtbild u.  
Angabe der Gehaltsanspr.  
erbittet

**Hans Goltz**  
Kunsthandlung  
München, Briennerstr. 8

**Propagandist**

mit Erfahrungen und Ideen, der in  
größeren Häusern tätig gewesen ist,  
gewandter Korrespondent, geschickt  
in der Bearbeitung von Sortiment  
und Publikum, mit Kenntnissen im  
Verkehr mit der Presse und in der  
Anzeigenwerbung erfahren,

**von bedeutendem Berliner  
Verlag in aussichtsreiche  
Stellung**

gesucht. Angebote mit Bild, Gehalts-  
ansprüchen und unter Nennung des  
möglichen Eintrittstermins unter  
Nr. 924 erbeten an die Geschäfts-  
stelle des B.-V.

Zur Aushilfe junger Berliner  
Sortimenter sofort gesucht.  
**Blahn'sche Buchh.,** Berlin W 56.

**Jüngerer Antiquar**

aus guter Schule, flott im Kata-  
logisieren, mögl. mit tschechischen  
Sprachkenntnissen, gesucht. Ein-  
tritt nach Ubereinkunft.

**K. André'sche Buchhdlg.,**  
Prag I, Pfikopy 39.

Lüchtiger, nicht zu junger Ge-  
hilfe mit guten Kenntnissen der  
ev.-theol. u. christlichen Literatur,  
der an selbständiges Arbeiten ge-  
wöhnt ist und für Bedienung u.  
Ausstellung die nötige Begabung  
besitzt, f. Provinzhauptstadt Nord-  
deutschl. gesucht. Eintritt nach  
Ubereinkunft. Angebote mit Licht-  
bild, Zeugnissen und Gehalts-  
ansprüchen unter # 905 an die  
Geschäftsstelle des B.-V.

**Stellengefüge.**

Ich suche für sofort oder später  
selbständigen Posten als

**Hersteller oder  
Propagandist**

und Vertrauensmann des Chefs.  
25 Jahre alt. Geboten werden:  
gründliche Berufskennntnisse und  
organisatorische Begabung.

Angebote unter # 928 durch die  
Geschäftsstelle des Börsenvereins  
erbeten!

**Verleger**

Ich bin bewährter Druck- u.  
Verlagsfachmann, langjähr.  
Prokurist erster Firmen, un-  
verbraucht, 40, unbeflehtlich  
und vertrauenswürdig.

Ich biete reiche Erfahrungen  
im Verlagswesen und um-  
fassende Spezialkenntnisse auf  
allen Gebieten der Herstellung;  
Kalkulationsroutine, Organi-  
sationstalent und Verhand-  
lungsgeschick, Umsicht und  
Sachkenntnis in komplizierten  
Dingen, Ia-Zeugnisse und  
Empfehlungen.

Ich suche arbeits- und ver-  
antwortungreichen Wirkungs-  
kreis. Interessenten belieben  
zu schreiben unter # 927  
an die Geschäftsstelle des  
Börsenvereins.

**Werktreueren**

*Wir bitten*

*dringend, den Stellen-  
suchenden Lichtbilder,  
Original-Zeugnisse und  
auch Zeugnisabschriften  
stets wieder  
zurückzusenden!*

**Leipzig**

**Expeditionsleiter  
— Hersteller**

sucht Vertrauensstellung  
**im Verlag.**

Seither in leitender, ungeklün-  
digter Stellung. Anfang der  
30er Jahre. Mit allen Arbeiten  
des Verlags- u. Komm.-Buchh.  
bestens vertraut.

Firmen, welche auf einen aus  
der alten Schule stammenden  
Gehilfen Wert legen, senden An-  
gebote unter # 923 an die  
Geschäftsstelle des B.-V.

**Deutscher  
Auslandsbuchhandel.**

Für sofort oder später möchte  
sich junger Sortimentler, 23 J. alt,  
evang., verändern. Bei guter kauf-  
männ. Vorbildung gründliche  
Kenntnisse in wissenschaftlicher  
und kultureller Literatur. Firm  
in Verkauf, Reise und Versand,  
vertraut mit allen Arbeiten des  
Sortiments. Französ. u. englische  
Sprachkenntnisse vorhanden.

Eilangebote erbitte unter # 929  
d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

**Volontärstellung  
in einem Berliner  
Sortiment**

von einem mir persönlich bekann-  
ten jüngeren Fachmann gesucht,  
der sich mit den besonderen Ber-  
liner Verhältnissen vertraut machen  
möchte. Firmen, die ihm dies er-  
möglichen können, bitte um Mit-  
teilung unter »Volontäre« an

Leipzig Carl Fr. Fleischer

Wir suchen für einen unserer  
früheren Böglinge, jetzigen Dr. der  
Kunstgeschichte, eine Stellung im  
Kunsthandel. Wir können den betr.  
Herrn in jeder Weise empfehlen.  
**Amelang'sche Buch- u. Kunsthdlg.**  
Charlottenburg 2.

**Versierter**

**LANDKARTEN-  
HÄNDLER**

mehrl. Praxis im Sorti-  
ment und besondere  
Kenntnisse der einschläg.,  
kaufm. u. Reiseliteratur,  
sowie der Herstellung,  
sucht selbständige

**DAUER-  
STELLUNG**

Antritt nach Uberein-  
kunft. Prima Referenzen  
und Zeugnisse.  
Fixum und Umsatzpro-  
vision. Domizil gleich.

Firmen, die ihr Unter-  
nehmen nach dieser  
Richtung zu erweitern  
wünschen, wollen diesem  
Inserat besondere  
Beachtung schenken.

Anfragen unter Nr. 904  
durch die Exped. d. Bl.

Suche für meine Tochter eine

**Lehrstelle**

im Buchhandel.  
**Johs. Herzberg,** Buchhandlung  
Neustettin.

**Vermischte Anzeigen.**

**DRUCK**

VON WERKEN UND ZEITSCHRIFTEN  
PREISWERT / PROMPT / SAUBER

MASCHINENSATZ  
PLATTENDRUCK  
EINBÄNDE

**CURT STOBBE**  
NEUSALZ-ODEB

## Wien

### Oberreisender

mit erstklassiger Kolonne, evtl. auch Einzelvertreter für sofort gesucht. Angebote mit ausführlichen Angaben über feitherrige Tätigkeit usw., sowie Referenzen erb. unter # 909 an die Geschäftsst. d. B.-B.

### Verleger von Lehr- und Lernmitteln!

Rühriger ostpreuss. Sortimentler, der ländliche Schulen des Ostens mittels Kraftwagen besucht, wünscht mit Verlegern in Verbindung zu kommen, die an dem Vertrieb von Lehr- und Lernmitteln, sowie Schulausrüstungen interessiert sind. Spesenzuspruch erwünscht. Ausführliche Angebote mit Unterlagen werden erbeten unter Nr. 857 an

**F. Volekmar**  
Kommissionsgeschäft  
Leipzig.

## Jambo watu!

**Wohlfeile Ausgabe**  
Leinen RM. 7.50  
steif broschiert RM. 5.50

Es sind noch grössere Städte für Spezialverwendung zu vergeben.

**Christoph Steffen**  
Stuttgart-Gabl.

### Verband der Buchhändler in Polen.

Ende April wird die erste Nummer unseres Nachrichtenblattes „Der Buchhändler in Polen“ herausgegeben werden. Die erste Nummer wird als Werbenummer an alle Buchhandlungen in Polen versandt, die mit deutschen Büchern handeln. Inserate darin dürften daher besondere Beachtung finden. Die vierspaltrige Nonpareille-Beile kostet M. 0.30 oder 0.40 Blotz. Inserat-Aufträge mit Text erbitten bis zum 15. April an den unterzeichneten Vorsitzenden Herrn Arnold Kriedte, Graubenz-Grudziadz.

**Der Vorstand**  
Arnold Kriedte.

### Gute Sortiments- od. Antiquariats-Lager

a. d. Gebieten:  
Philosophie, Kunst, Literatur, alte Drucke, Geschichte zu kaufen gesucht.

Gefl. Angebote an  
**Theod. Thomas Komm.Gesch.**  
Leipzig C 1, Talstraße.

Wir liefern alle Rücknummern, komplette Sätze und einzelne Nummern von

## AMERIKANISCHEN UND BRITISCHEN ZEITSCHRIFTEN

**Universum Book Export Company, Inc.**  
152 West 42nd Street  
New York City.

### Todesanzeigen.

## Todesanzeige.

Am 25. März starb nach schwerem Leiden unser Prokurist

### Herr Jakob Maier.

Wir verlieren in ihm einen langjährigen Mitarbeiter von ungewöhnlichen Gaben und seltener Pflichttreue, dem wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Stuttgart, den 26. März 1927.

**Ferdinand Enke**  
Verlagsbuchhandlung

### Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Rabattverfugung. S. 345. — Zur Bekennung unsichtbarer Geschäftswerte. Von R. Voigtlander. S. 346. — Reflexer: Studentenschaft und Handel. S. 347. — Für die buchhändlerische Fachliteratur. S. 348. — Kleine Mitteilungen. S. 350. — Verkehrsnachrichten. S. 352. — Personalsnachrichten. S. 353. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 317. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 321. — Anzeigen-Teil: S. 322-3156.

Alpine Verl.-Anst. 3128.  
Amalthea-Verl. 3136.  
3137, 3149.  
Amelang'sche Buchh. in Charl. 3155.  
Amisgericht in Brln.-Sch. 3122.  
André in Prag 3155.  
Ant. Rothchild 3151.  
Baer & Co. 3154.  
Bassermann'sche Verlags. 3129.  
Bauer in Münst. 3152.  
Beyer'sch. in Wien 3153.  
Blende & Co. 3153.  
Bluch 3123.  
Bodenfeverlag 3152.  
Bonien 3123.  
Breslauer 3154.  
Buchant, Pangert 3154.  
Bücherst. Schabli 3152.  
Buchheim 3151.  
Burdard 3152.  
Burgersdijf & N. 3153.  
Callwey 3190.  
Cohen in Bonn 3129.  
Dt. Kunstverl. in Brln. 3150.

Dt. Verl.-Anst. in Stu. 3126.  
Dt. Verl.-Ges. f. Pol. u. Gesch. 3154.  
Dieck & Co. 3125.  
Diederichs Berl. in Jena 3138.  
Dienemann Nchf. 3150.  
Du Mont-Schauberg'sche Buchh. 3150.  
Ebel 3154.  
Eichendorff-Buchh. 3151.  
Engelhorn's Nchf. 3147.  
Enke 3156.  
Falk J. Söhne 3127.  
Fleischer, C. Fr., in Ve. 3122, 3155.  
Flemming u. Bischoff A.-G. 3150.  
Fod G. m. S. G. 3152.  
3153.  
Fronch'sche Verlh. in Stu. 3124.  
Friederici 3152.  
Frundsberg-Verl. 3150.  
Gofy 3155.  
Goerlich & C. 3154.  
Gub in Eger 3151.  
Gräfe u. H. 3151.

Grill'sche Bk. 3151.  
Gubbel, J. 3128.  
Hammer-Verl. U 1.  
Hans. Verl.-Anst. 3127.  
Harrasowitz 3146, 3153.  
Hartleben 3128.  
Heqner 3130.  
Hemrijd 3154.  
Hensche in Brln. 3129.  
Herder'sche Buchhandl. in Braunschw. 3154.  
Herder & Co. in Freib. 3122.  
Herrmann in Rwidau 3123.  
Heryberg 3155.  
Heumanns Verl. U 3.  
Hierlemann 3152.  
Hinrichs'sche Buchh. in Ve. 3147.  
Hoehl'sche Buchh. 3155.  
Huperionverlag 3127.  
Jacobis Nchf. in Nachen 3151.  
Jacobsohn 3154.  
Junt 3151.  
Kochler & B. A.-G. & Co. 3153.  
Kolbe 3122.

Kolowatsky 3150.  
Krieg. Literatur. 3122.  
Leenders 3151, 3153.  
Lorenz, A., in Ve. 3153.  
Mahnke 3154.  
Markert & P. 3153.  
Meyer 3151.  
Mittler & S. 3149.  
Mönnich 3151.  
Montana-Verl. 3150.  
Morgenshern's Bk. 3122.  
Mühlau 3151.  
Müller, G., in Mü. 3124.  
Musarion-Verl. 3140.  
Neubert 3151.  
Neumann in Neud. 3154.  
N. B. de Noord-Nederl. Boekh. 3153.  
Oederheld, P., 3151.  
Ostertag 3153.  
Paul in Bonn 3153.  
Paul & Co. 3150.  
Perthes, F. A., 3141.  
Plohn'sche Bk. 3155.  
Poppe 3154.  
Quellenforsch. A. Gesch. d. Techn. u. Ind. U 4.  
Rehfeld'sche Buchh. 3154.

Reißner in Dr. 3129.  
Rembrandt-Verl. 3139.  
Rieder'sche U.-B. 3153.  
Röder in Mühl. 3151.  
Röhrscheid 3152.  
Rosenbaum 3123.  
Rosenthal, J., in Mü. 3152.  
Rotapfel-Verl. U 2.  
Safari-Verl. 3143.  
Schaper, M. & S., 3148.  
Schäfer in Erf. 3151.  
Schöningh, H., in Pad. 3154.  
Schroeder & Co. 3150.  
Schroll & Co. 3139.  
Schulz in Bresl. 3122.  
Seidel & S. 3143, 3144, 3145.  
Selom-Verl. 3123, 3149.  
Siegismund, R., 3154.  
Simplicissimus-Verl. U 4.  
Singer & B. 3152.  
Springer in Brln. 3130.  
Steffen, Chr., 3156.  
Steinebach 3153.  
Stenderhoff 3151.

Stiller'sche Hofbuchh. in Schwerin 3123.  
Stobbe, C., 3155.  
Thomas, Th., in Ve. 3156.  
Trolia A.-G. 3154.  
Union in Stu. 3131, 3133, 3134, 3135.  
Univ.-Buchh. Schöningh 3154.  
Univerf. Hoof Expedi. Co. 3156.  
Vogel-Buchh. 3152.  
Welhagen & Kl. 3150.  
Verband d. Buchh. in Polen 3156.  
Verl. d. Börsen U 3.  
Verl. d. „Jugend“ 3141.  
Verl. f. Kulturforschung 3150.  
Verl. u. Verf. f. dt. Lit. 3122.  
Voldmar 3122 (2), 3156.  
Vof' Fort. in Ve. 3154.  
Werber. d. B.-B. U 3.  
Wilfens in Hannover 3150.  
Winter's U.-Buchh. in Heidelberg. 3124.

Verantw. Redakteur: L. B. Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Gedrich Nchf. (Wbl. Ramm & Seemann). Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

**Kaiser, Chr., Verlag, München:** Verzeichnis der Schriftenreihe »Forschungen zur Geschichte und Lehre des Protestantismus«, begründet von P. Althaus, K. Barth u. K. Heim, u. a. prot. Schriften.

**Kiss, A., Budapest V:** Deutsches Bücherverzeichnis. 95 S. Preis 80 fillér.

**Das Klischee.** 1927, Nr. 3 (März). Mainz, Sonneng. 3: Verlag »Das Klischee«. Aus dem Inhalt: Musterabbildungen von Klischees; insbesondere für Ostern u. Pfingsten.

**Kochler & Goldmar A.-G. & Co., Leipzig, und Koch, Reff & Detinger G. m. b. H. & Co., Stuttgart:** Verzeichnisse: Gartenbücher. 1 Bl. 4° — Zum Schulwechsel. 1 Bl. 4° — Wichtige Neuigkeiten. 1 Bl.

**Die Kultur.** 5. Jahrg., Heft 5. Wien: Kultur-Verlag. Aus dem Inhalt: E. Hippe: Edith Gräfin Salzburg. — Edith Gräfin Salzburg. Gestalten und Erinnerungen aus Alt-Osterreich. — W. H. Kotas: Schwedische Kunst. — K. M. Grimme: Der Irrtum des Expressionismus.

**Der Kunsthandel.** 19. Jahrg., Nr. 6. Lübeck. Aus dem Inhalt: A. Schoenen: Gegenwartsfragen des Vergolder- und Einrahmewerbes im Zusammenhang mit moderner Kunst und Architektur. — K. Schaefer: Die Versendung von Originalen, Kopien und Reproduktionen zur Ansicht und die eventuelle Haftung für Sachschäden daraus. — P. Sorgenfrei: Kunst und Schule.

**Der Lesezirkel.** 9. Jahrg., Nr. 6. Hamburg: Robert Weidenhagen. Aus dem Inhalt: R. Weidenhagen: Die neue Richtung der Magazin-Lesezirkel. — Satzungen für Lesezirkel-Vereinigungen.

**Meiner, Felix, Leipzig C 1:** 5 Buchkarten.

**Monatsblätter D. P. K.** Hrsg. Prof. Oppermann. Heft 3, 1927. Hannover-Kirchrode: Deutsche Presse-Korrespondenz, Abt. Monatsblätter. Aus dem Inhalt: J. v. Hanstein: Russlands Presse. — H. Hunold: Bücher und die Leute vom tätigen Leben. — F. Wender: Fröhliche Boheme. Literaturanekdoten. — E. Sedding: Der Schmöler.

**Musikalienhandel.** Jahrg. 29, Nr. 11. Leipzig. Aus dem Inhalt: P. Ollendorff: Bericht über die Neuerscheinungen im Musikalienhandel des Jahres 1926. — Was versteht man unter Werbungskosten.

**Offset-, Buch- und Werbekunst.** 4. Jahrg., Heft 2. Leipzig: Der Offset-Verlag G. m. b. H. Aus dem Inhalt: W. Hitzig: Zur Geschichte der Anfänge des Steindruckverfahrens in Leipzig. — H. Hauschild: Berufliche Schulung, Wirtschaftlichkeit und alte Techniken. — B. Lange: Der Stand der Lithographie im ersten Viertel des 19. Jahrhunderts. — Dodree: Die Kalender des Jahres 1927. — Neues von der Dresdner Papierausstellung 1927. — G. Naumann: Ludwig Hohlwein und sein Werk.

**Der Papier-Fabrikant.** 25. Jahrgang, Nr. 11. Berlin: Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H. Aus dem Inhalt: Hauszinssteuer auf gewerblich genutzte Eigenräume. — Handelspolitik. — F. v. Hössle: Bayerische Papiergeschichte.

— Nr. 12. Aus dem Inhalt: Zur Zeitschriftenfrage. — Handelspolitik.

**Papier-Zeitung.** 52. Jahrg., Nr. 23. Berlin: Carl Hofmann G. m. b. H. Aus dem Inhalt: Ein neues Berliner Druckhaus (Hamel).

— Nr. 24. Aus dem Inhalt: Der Werkdruck im Buchdruck, Offset- und Tiefdruck. — Licht-Reklame.

**Neue Deutsche Papier-Zeitung.** Jahrg. 1927, Nr. 12. Berlin. Verlag Neue Deutsche Papier-Zeitung. Aus dem Inhalt: W. auf der Nöllenburg: Neuzeitliche Handels-Verträge.

**The Publishers' Weekly.** The American book trade journal. Vol. CXI, No. 9. New York: R. R. Bowker Co. [Zu beziehen von G. Hedeler in Leipzig, Nostitzstr. 59.] Aus dem Inhalt: I. Jaspersen: The Danish bookshop: Its exterior and interior. — M. H. Briggs: Building a Rare Book department. — In the book market. — The taxation of authors' royalties. — Summer Course in bookselling. — W. Follett: The truth about publishing. — F. M. Hopkins: Current Rare Book notes.

**Räber & Cie, Luzern u. Leipzig:** Auswahlverzeichnis religionswissenschaftlicher und religiöser Werke. 1927. 8 S.

**Renner, Dr. Karl:** Der geistige Arbeiter in der gegenwärtigen Gesellschaft und Geschichtsepoche. Berlin: J. S. B. Diez Nachfolger 1926. 32 S. M. — 50. [Schriften der Freien Sozialistischen Hochschule.]

**Siebers, Paul:** Wunder im Weltall. Ein Buch aus Natur und Werk. München: Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet, Komm.-Gef. XII, 422 S. mit über 450 Abb. gr. 8° M. 10.—  
Verfasser ist Direktor des Verlags Josef Kösel & Friedrich Pustet.

**Springer, Julius, Wien:** 1. Rundschreiben. Februar 1927. Neuerscheinungen aus den Gebieten der Medizin, Naturwissenschaften und Technik. 22 S. Einseitig bedruckt und Bestellzettel.

**Verinnerlichung.** Wegweiser der Geistes- und Geheimwissenschaften. Literarischer Jahresbericht. 1. Folge 1926. Hrsg. von Otto Wilhelm Barth. 1927. Berlin SW 68, Postfach 15. 154 S. Mk. 1.50.

**Voigtländer's Verlag, R., Leipzig C 1:** Verzeichnis: Empfehlenswerte Bücher. 1927. 32 S. m. Abb.

**Die Literarische Welt.** Hrsg. Willy Haas. 3. Jg., Nr. 11. Berlin: Ernst Rowohlt Verlag. Aus dem Inhalt: Das Votum Alfred Döblins. Zum »Geschenk an die Jugend« (Chance I). — Joris Karl Huysmans. Zu seinem 20. Todestag. — R. Schickele: Briand, Valeriu Marcu und ich. — H. Arens: Robert Garbe †. — Stefan Zweig: Die jüngste Generation der deutschen Lyriker. — W. R. Fesse: Selbstanzeige. — F. Thiess: Die Gegenwart in der deutschen Literaturgeschichte. — Theater. — E.-E. Schwabach: Radiobrief (VIII).

**Die Weltbühne.** 23. Jahrg., Nr. 12. Charlottenburg, Königsweg 33: Verlag der Weltbühne. Aus dem Inhalt: H. H. Stuckenschmidt: Beethoven. — A. F. Cohn: Brandes.

**Wigand, Georg, u. A. Anton & Co., Leipzig:** Verzeichnis: Für das Osterfest 1927. 2 Bl. 4°

**Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe.** 39. Jahrg., Nr. 22. Berlin. Aus dem Inhalt: Kleine Anfrage im Preussischen Landtag, die Konkurrenz der Behörden-Druckereien betreffend. — Killian: Ein moderner Druckerei-Neubau. I. — A. Dresler: Die Lage des Buchdrucks in Ungarn.

— Nr. 23. Aus dem Inhalt: Die Pflicht zur Lehrlingsausbildung. — Killian: Ein moderner Druckerei-Neubau. II. — Jahresbericht der Regierungsdruckerei in Washington. — Die typographischen Schätze in Europa.

**Zeitungs-Verlag.** 28. Jg., Nr. 11. Berlin. Aus dem Inhalt: A. Franke: Die Presse als meinungbildende Macht. — Die Konkurrenz der amtlichen Druckereien. — Die Leipziger Frühjahrsmesse.

**Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.**

**Breitkopf, Bernhard Christoph.** Der Gründer der Firma Breitkopf & Härtel in Leipzig. (Zu seinem 150. Todestage am 26. März 1927.) Von Ernst Volte. Leipziger Neueste Nachrichten vom 25. März 1927.

**Die Bremer Presse.** Der Neudruck der Luther-Bibel. Von Reichskunstwart Dr. Edwin Redslob. Berliner Tageblatt vom 10. März 1927.

**Das deutsche Buch im Ausland.** Der Auslandsdeutsche, Stuttgart [Deutsches Ausland-Institut], vom 1. März 1927.  
Bericht über die Diskussion auf der Herbsttagung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel im September 1926 in Baden bei Wien, betreffend das deutsche Buch im Ausland. — Das Ziel muß sein, sich der abgetretenen und auslanddeutschen Gebiete anzunehmen und das Deutschtum zu erhalten und zu fördern, wo es nur sein kann.

**Das Buch als Geschenk.** Von Ursula v. Wedel. Stralsunder Tageblatt vom 12. März 1927.

**In der Bücher-Schachkammer.** Breslauer Zeitung vom 14. März 1927.  
Die Sächsische Landesbibliothek hat in einem Ecksaal des Japanischen Palais zu Dresden eine Auswahl besonders kostbarer Stücke ihrer Sammlungen ausgestellt.

**Der Bücherwurm.** Von Ludwig Sternauz, mit Zeichnungen von E. Bindewaldt d. J. Die Woche, Berlin, Heft 13.

**Der Buchhandel im Altertum.** Von Dr. Charlotte Lobero. Mecklenburger Warte, Rostock, vom 11. März 1927.

**Städtische Buchpflege.** Stadt-Anzeiger für Köln und Umgebung, Köln, vom 13. März 1927.  
Interessante statistische Mitteilungen aus den Kölner Volksbüchereien, aus denen das Streben zum guten Buch ersichtlich ist.

**Die Deutsche Dichtergesellschaft.** Deutsches Schrifttum, Weimar, 19. Jg., Nr. 3.

**Dichter, die einen bürgerlichen Beruf haben.** Von P. A. Otte. Neue Leipziger Zeitung vom 17. März 1927.  
Äußerungen von drei berufstätigen Dichtern auf eine Rundfrage: Lassen sich Künstlertum und Beruf vereinbaren?

**Wer sind die Dichter von morgen?** Von Alfred Döblin. Neue Leipziger Zeitung vom 20. März 1927.  
Bericht über das Ergebnis des Preisausschreibens in der »Literarischen Welt«.



Das Herder-Institut in Riga. Von Emil Meykes-Raunhof. Leipziger Neueste Nachrichten vom 15. 3. 1927.

Bericht über das Herder-Institut, dessen Schaffen den Zielen und Aufgaben der verlorengegangenen deutschen Universitäten Dorpat und Riga gewidmet ist.

Karte und Schule. Von H. Hillen Ziegfeld. Staat und Volkstum, 2. Bd. der Bücher des Deutschtums. Berlin: Deutscher Schulbuchverlag.

In diesem Aufsatz weist der Verfasser im Zusammenhang mit einer Besprechung neuerer Karten und Kartenwerke auf die Notwendigkeit einer betonten Pflege der Schwarz-Weiß-Manier für die Gebrauchskarte hin. Er vertritt die Auffassung, daß hier noch sehr wesentliche Arbeit zu leisten sei, um den Anforderungen, die heute an die Karte im Buch gestellt werden, auch zu genügen. Es sei eine irrtümliche Ansicht, wenn man glaube, mit den gewohnten Mitteln kartographischer Darstellung auskommen zu können, vielmehr müsse bewußt Anlage und Zeichnung der Karte nach psychologischen und künstlerischen Gesichtspunkten erfolgen, damit eine Konzentration des Ausdrucks und gleichzeitig auch die ästhetische Einheit mit dem Buche erreicht werde, die heute durchweg noch fehle. Analog zu der Bezeichnung Gebrauchsgraphik für angewandte Graphik prägt er den Begriff: Kartographik, um damit Richtung und Ziel für ein neues Arbeitsgebiet innerhalb des graphischen Gewerbes zu weisen. Von Bedeutung dürfte die Kartographik vor allem für die Schule werden, da hier Lesbarkeit und Übersichtlichkeit der Karte, d. h. leichte Fäßlichkeit Voraussetzung für ihre Einführung in großem Maßstabe in die Schule ist. In diesem Zusammenhang wird es interessieren, daß der Verfasser in Gemeinschaft mit einem Schulmann einen Geopolitischen Geschichtsatlas im Verlage E. Ehlermann in Dresden zu Ostern dieses Jahres herausgeben wird.

Külpe, Frances. — Julius Ring: Zum 65. Geburtstag Frances Külpes. Bremer Hausfrauen-Zeitung, Bremen [Deutsche Verlags- und Handels-Gesellschaft N.-G.], 6. Jg., Nr. 6 vom 15. März 1927.

Männerchor. — Heinrich Zerkaulen: Zur Geschichte des Deutschen Männerchores. Eine literarische Untersuchung. Leipziger Neueste Nachrichten vom 22. März 1927.

Präsident Masaryk als Leser. Zur Eröffnung der Ausstellung des tschechischen Buches. Von B. K. Strach. Prager Presse vom 13. März 1927.

Psychologie des Inserats. Leipziger Neueste Nachrichten vom 12. März 1927.

Schubfrist. — Will Vesper: Das Recht der Lebenden. Offener Brief an den Präsidenten des Reichsgerichts Herrn Dr. W. Simons. Deutsche Allgemeine Zeitung, Berlin, vom 4. März 1927.

— Dr. Alexander Elster: Geistesgut, Rasse und Technik. Deutsche Allgemeine Zeitung, Berlin, vom 12. März 1927.

— Verlängerung der Schubfrist? Gutachten der Dichterkademie. Eine bemerkenswerte Verlegerstimme (Eugen Diederichs). Germania, Berlin, vom 12. März 1927.

#### Antiquariats-Kataloge.

Baer, Joseph, & Co., Frankfurt a. M. 1, Hochstr. 6: Katalog 733: Botanik. 916 Nrn. 54 S.

Castagnari, A., Rom, Via del Babuino 57: Catalogo di stampe antiche riproducenti ritratti di papi, re etc. 1150 Nrn. 101 S.

Dultz & Co., München 2, Landwehrstr. 6: Katalog 62: Botanik. 1281 Nrn. 49 S.

Geering, Rudolf, Basel, Bäumleingasse 10: Katalog 409: Die Antike. 1294 Nrn. 46 S.

Gsellius'sche Buch-, Antiquar.- u. Globenh., Berlin W 8, Mohrenstr. 52: Katalog 386: Religions- und Bibelwissenschaft, Judaica. 2658 Nrn. 77 S.

Halle, J., München 2, Ottostr. 3a: Katalog 60: Zur Geschichte der Medizin. I. Medizinische Inkunabeln und Drucke bis 1520. 149 Nrn. 56 S. m. Abb.

Harrassowitz, Otto, Leipzig C 1, Querstr. 14: Katalog 408: Indien. Sanskrit-, Pali- und Prakrit-Literatur. 4343 Nrn. 194 S.

Höfels, Oskar, Klosterneuburg, Stadtplatz 26: Antiquariats-Anzeiger. Nr. 2. 282 Nrn. 12 S.

Hoffmann & Campe, Berlin W 62, Wichmannstr. 10: Antiquariats-Katalog: Kupferstiche, Holzschnitte, Incunabeln, Handzeichnungen, Holzschnittbücher, alte Medizin etc. Nr 2350 — 2833. S. 239—275.

Huffel's Antiquariaat, A. J. van, Utrecht (Holland), Trans 13: Catalogue des bibliothèques Beeldsnijder, van Dam, Vellinga etc. 1367 Nrn. 63 S. Versteigerung: 5.—8. April 1927.

Malota, Franz, Wien IV, Wiedener Hauptstr. 22: Katalog 112: I. Kunst, Kunstgeschichte u. Kunstgewerbe. II. Illustrierte Bücher, Graphik. III. Wien. 762 Nrn. 32 S.

Rosenthal's Antiquariat, Ludwig, München 2, Hildgardstr. 14: Katalog 167: Seltene und kostbare Werke, Manuscripte, Incunabeln, illustr. Werke, Holzschnitte, Kupferstiche etc. 1812 Nrn. 250 S. 8 Taf. Preis Mk. 2.—.

Saba, Umberto, Triest (Italien), Via San Nicolo 30: Catalogo Marzo 1927. 548 Nrn. 102 S.

Schlapp, H. L., Darmstadt, Schulstr. 5: Katalog 62: Deutsche Literatur, Incunabeln, alte Drucke. 327 Nrn. 12 S.

Schulz, C. F., & Co., Plauen i. V., Blumenstr. 17: Antiquariats-Anzeigen, 1. März 1927. 85 Nrn. 12 S.

Schwarz, Dr. Ignaz, Wien I, Habsburgergasse 3: Katalog 17: Sammlung Georg Eckl, IV. Teil, Viennensia. Bücher, Blätter, Urkunden. 2084 Nrn. 168 S. u. 25 Taf. Versteigerung: 31. März 1927 u. ff. Tage.

Stargardt, J. A., Berlin W 35, Lützowstr. 47: Katalog 266: Familien (Genealogie und Heraldik), Vereine, Firmen, Logen, Städte und Landschaften. 633 Nrn. 82 S.

R. W. P. De Vries, Amsterdam, Singel 146: Catalogus van eene Verzameling Muziekwerken etc. 258 Nrn. Versteigerung: 5. April 1927.

#### Kleine Mitteilungen.

**Räumungsausverkauf.** — Die in Nr. 272 d. Bbl. 1926 veröffentlichte Notiz betr. die Firma Wilhelm Voewy in Freiburg i. Br. hat sich durch Einstellung des Räumungsausverkaufs und Verlegung des Geschäfts nach Grünwälderstraße 21 erledigt.

**Wettbewerb der öffentlichen Hand.** — Trotz zahlreicher Resolutionen und Eingaben sämtlicher Verbände in Industrie und Handel ist die Betätigung der öffentlichen Hand als Konkurrenz des privaten Gewerbes immer noch sehr stark. Es wird deshalb unablässig immer von neuem auf die dem privaten Gewerbe erwachsenden Schädigungen hingewiesen werden müssen, um nicht nur eine Weiterentwicklung zu verhüten, sondern eine allmähliche Rückbildung zu erreichen. Erst kürzlich sahen sich die Abgeordneten Hülger-Spiegelberg und Kengel veranlaßt, im Preussischen Landtag eine »Kleine Anfrage« (S. Bbl. Nr. 64) einzubringen, die sich mit der Konkurrenz behördlicher Stellen und der staatlichen Norddeutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt N.-G. in Berlin beschäftigt.

Nicht nur die herstellenden Betriebe im graphischen Gewerbe, sondern auch Verlag und Sortiment leiden unter der staatlichen Konkurrenz, sei es, daß sie sich unmittelbar in öffentlichen Betrieben auswirkt, oder daß die Beamten eigene gewerbliche Organisationen eingerichtet haben.

Um zur gegebenen Zeit mit umfassendem Material versehen zu sein, bitten wir unsere Mitglieder, alle Fälle einer Betätigung der öffentlichen Hand, sei es auf staatlichem oder kommunalem Gebiete, uns zur Kenntnis zu bringen.

Dr. F.

**Zur Ausstellung »Die Frau unserer Zeit«.** (Vergl. Bbl. Nr. 52.) — In einer Reihe prächtiger weitläufiger Räume im Berliner Zoo findet der Besucher — meist wird es sich ja um Besucherinnen handeln — alles, was in irgendeiner Beziehung zur Frau der Gegenwart steht; mag sie so verschiedenartig veranlagt sein, wie man es sich nur vorstellen kann, die Vielseitigkeit dieser Ausstellung (geöffnet bis zum 31. März) löst die schwierige Aufgabe, jede Frau auf irgendeine Weise zu interessieren. Im Hinblick auf den guten Zweck der Ausstellung, die von den Verblindeten Vereinen für Mittelsstandsfürsorge veranstaltet wurde und deren Reinertrag für ein Künstler-Alters- und -Erholungsheim bestimmt ist, muß man es begrüßen, daß sie von so zahlreichen Firmen besichtigt worden ist. Sowohl durch die nette Anordnung der Stände als noch viel mehr durch die Reihe der zahlreichen Veranstaltungen, die in Verbindung mit dieser Ausstellung gleichfalls in den Räumen des Zoo stattfinden, empfiehlt sie sich einer großen Besucherschar, von der hoffentlich auch der an der Ausstellung beteiligte Buchhandel profitieren wird, der leider die günstige Werbemöglichkeit, etwa durch einen Vortrag, versäumt hat. Im unteren Stockwerk zwischen Grammophon, Staubsaugern, Babykleidung usw. haben auch einige Zeitschriftenverleger, vor allem Modezeitschriften, ihren Stand aufgeschlagen. Ebenfalls dort ist die journalistische Ausstellung untergebracht, die eine große Anzahl Zeitschriften, nach folgenden Gesichtspunkten geordnet, bringt: Mode; Soziale Fürsorge; Frauenberuf; Allgemeine Fraueninteressen; Erziehung. Wer sich die Mühe macht

und einmal diese Gebiete in Sperlings Zeitschriftenkatalog aufschlägt, kann sich leicht eine Vorstellung von den vielen ausliegenden Zeitschriften machen. Über den Ständen dieser Sonderschau hängen künstlerische Photographien von weiblichen Reichstagsabgeordneten und anderen im öffentlichen Leben bekannten Frauen, die von Wanda von Debschitz-Kunowski geschaffen sind.

Eine Treppe höher gelangt man zur Literarischen Ausstellung, die in einem langgestreckten lichten Raum zusammen mit den Frauenporträts von Frauen Aufnahme gefunden hat. Unter den großen Fenstern, bis zu deren Höhe die Stände gerade reichen, liegt eine fast überwältigende Fülle von Büchern. Schon beim Betreten dieses sehr ruhigen, aber leider etwas abseits liegenden Saales hat man das Gefühl, daß hier Wesentliches aufgespeichert ist, daß all das, was in den unteren Räumen das Auge gefangen nimmt, hier absichtlich ausgeschaltet ist, daß man aber dafür das finden kann, was den bunten Dingen im Erdgeschloß fehlt: das Geistige.

Leisige Sortimenterarbeit ist von Axel Junders Buchhandlung Karl Schnabel (Berlin W 9, Potsdamer Straße 6) geleistet worden. Aus einer unermesslichen Fülle sind die hauptsächlichsten Bücher zu dem großen Thema »Die Frau unserer Zeit« zu einer wohlgeordneten Ausstellung vereinigt. Jedes Buch kann gleich in der Ausstellung gekauft werden, was im allgemeinen für den Absatz zweckdienlicher sein dürfte als das Sammeln von Bestellungen, die immer erst in einiger Zeit ausgeführt werden können. Bewußt ist bei dieser Bücherschau auf jeden Schmuck verzichtet, die Bücher sprechen für sich; nur schön geschriebene Schilder geben die Gesichtspunkte an, nach denen die Bücher zusammengetragen wurden: Die Frau als Schriftstellerin; Biographien, Memoiren, Briefwechsel; Frauenbewegung; Die Frau im Heim; Die Frau in der Gesellschaft; Die Frau im öffentlichen Leben; Medizinisches. In jedes Buch ist ein Zettel eingesteckt, der über Titel und Preis Auskunft gibt, der es also ermöglicht, daß jeder Besucher, ohne sein Schmökern zu unterbrechen, den Preis eines für ihn in Frage kommenden Buches erfahren kann, und der außerdem die Abrechnung mit den Verlegern bedeutend erleichtert. Auf die Nennung von einzelnen Titeln muß an dieser Stelle natürlich verzichtet werden. Auch der Sortimenter, der Erfahrungen für Buchausstellungen sammeln will, hat Gelegenheit zur Besichtigung, denn die Ausstellung ist von 11 bis 8 Uhr geöffnet. Zusammenfassend kann man über die literarische Ausstellung sagen, daß es ihr gelungen ist, ein Spiegelbild der Literatur zu geben, das für die Frau unserer Zeit bezeichnend ist. Hoffentlich bleibt der finanzielle Erfolg für die ausstellende Firma nicht aus!  
K. E.

**Eine Hundenausstellung in Mannheim.** — Der Vereinigte Hundesfreunde E. V. in Mannheim veranstaltet am 23. und 24. April d. J. eine Hundenausstellung. Gleichzeitig soll damit eine Buchausstellung verbunden werden, deren Leitung sich in den Händen der Fa. Johann Gremm in Mannheim befindet. Interessierte Verleger seien auf die Anzeige der Fa. in Nr. 71 des Vbl., S. 3027, hingewiesen.

**Der dritte Reclamkursus,** geleitet von Herrn Horst Schöttler, dem bekannten »Mauderer« aus Reclams »Universum« und Verfasser der beliebten »Pfeiffen vom Leben, Lieben, Lachen« und anderer bekannter Skizzenbücher, vereinte 25 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus Deutschlands verschiedenen Gauen, aus Österreich und aus Holland in Leipzig. In den drei Tagen vom 14.—16. März wurde eine große Menge des Wissens in die Köpfe der Teilnehmer verpflanzt, und mancher gewann hier zum erstenmal einen Überblick über die ungeheure Leistung, die mit dem Namen Reclam verknüpft ist. Wahrhaftig: ein Universum, eine Welt für sich ist dieser Verlag, von dessen Größe und Bedeutung wir Teilnehmer ein eindrucksvolles Bild davontrugen. Diese Tage waren bis zum Rande gefüllt mit Arbeit. Daß diese Arbeit von den Teilnehmern nicht als zu viel, ja, kaum als Arbeit überhaupt empfunden wurde, ist besonders das Verdienst des Herrn Schöttler, der in seiner fröhlichen Art den tiefen Vorn seines Wissens überfließen ließ, daran wir uns weidlich erquickten. Ihm und seinen getreuen Helfern vom Hause Reclam sei auch an dieser Stelle nochmals aller Teilnehmer herzlichster Dank ausgesprochen. Besonderer Dank aber, nicht nur der Teilnehmer, sondern auch der sie entsendenden Firmen, gebührt dem Hause Philipp Reclam jun., das in vorbildlicher und weitgehender Gastfreundschaft den Kursusteilnehmern den Aufenthalt in Leipzig zur Freude und zum Festtag machte. Es wäre zu begrüßen, wenn noch viele Sortimentsfirmen die vom Hause Reclam großzügig gebotene Gelegenheit benutzten, ihren Jungmannen den Vorteil dieses Kurses zuteil werden zu lassen, und es wäre weiter zu begrüßen, wenn sich auch andere bedeutende Verlagshäuser entschließen

würden, das für die Größe, Wichtigkeit und Eigenart ihres Verlags notwendige Wissen auf ähnlichem Wege dem Jungbuchhandel zu vermitteln.

Dresden.

Martin Wächter  
i. S. Rudolph'sche Verlagsbuchhandlung.

**Ein Besuch im Hause V. G. Teubner in Leipzig.** — Am 8. März hatte der Verlag von V. G. Teubner die beiden höheren Fachkursklassen der Deutschen Buchhändler-Lehranstalt zu einer Besichtigung des Betriebes und zu einem Vortrage des Herrn Prokuristen Heyne über die neue Auslieferungsorganisation eingeladen. Vortrag und Besichtigung zusammen haben einen außerordentlich lehrreichen Einblick in eine derartige Geschäftsorganisation gegeben, für die als nächstliegendes Beispiel die Auslieferungsorganisation eines großen Barsortiments vorhanden war. Die ähnliche und doch wieder in vielen Punkten andersartige Aufgabe bei V. G. Teubner war, für die gesamte Auslieferung eines großen Verlages, bei dem täglich viele Hunderte von Bestellungen einlaufen — eine Zahl, die sich in der Hauptgeschäftszeit zu Ostern noch etwa verzehnfacht —, eine Organisation zu schaffen, die täglich das gesamte Auslieferungsspensum erledigt, dabei doch mit dem 8stündigen Arbeitstag auskommt und die außerdem so dehnungsfähig sein soll, daß sie die leitenden Kopfkräfte abgeben kann, wenn bei der um ein Vielfaches vermehrten Osterarbeit eine mehrfache Funktion des Gesamtbetriebes erreicht werden soll. Diese Aufgabe war nicht mehr damit zu lösen, daß man schematisch eine Arbeitskraft neben die andere reichte, sondern es mußte eine betriebslogisch verteilte Zwangsfolge von verschiedenwertigen Teilverrichtungen gefunden werden, bei der alle vorprüfende und wertbestimmende Kopfarbeit an den Anfang gelegt werden mußte, um dann die Folge der einfacheren, aber immer noch eine dauernde kontrollierende Aufmerksamkeit erfordernden Abfertigungsarbeiten anzuschließen.

Für diesen Einblick in die Arbeitsgliederung in einem Großverlage ist die Schulleitung der Firma außerordentlich dankbar, zumal da der Verlag sich bereit erklärt hat, auch in Zukunft den Schülern der Deutschen Buchhändler-Lehranstalt seinen Musterbetrieb zu Lehrzwecken öffnen zu wollen.

**Erholungsheim für Deutsche Buchhändler E. V.** — Die schönen und warmen Tage des Vorfrühlings werden gewiß dazu beitragen, daß sich viele bereits mit der Frage beschäftigen, wo sie in diesem Jahr ihren Urlaub verleben möchten. Da sei schon jetzt darauf hingewiesen, daß auch in diesem Jahre die gastlichen Räume der beiden Buchhändler-Erholungsheime allen Angehörigen des Buchhandels, Chefs wie Angestellten, soweit sie Mitglieder des Vereins sind, zur Verfügung stehen und wohl die beste Gelegenheit zu ausgezeichneten, dabei überaus preiswerter Erholung bieten.

Das zum großen Teil völlig renovierte und durch umfangreiche Neubauten verschönerte Erholungsheim in Ahlbeck wird in diesem Jahr am 1. Juni eröffnet. Der Pensionspreis läßt sich zurzeit noch nicht bestimmen. Er wird vielmehr Anfang Mai im Vbl. bekanntgegeben werden. Anmeldungen für das Erholungsheim in Ahlbeck werden ebenfalls erst Anfang Mai entgegengenommen. Die Aufnahmebedingungen, die zugleich den Pensionspreis enthalten sollen, werden zur gleichen Zeit hergestellt und auf Wunsch zur Versendung gebracht.

Das Erholungsheim in Lauenstein ist während des ganzen Jahres geöffnet, doch können Anmeldungen für die Monate Juli und August für das Lauensteiner Heim erst im Juni entgegengenommen werden. Der Pensionspreis beträgt bis zum 1. Mai für Mitglieder unseres Vereins und für Mitglieder des Börsenvereins 4 Mark pro Tag und Person. Nichtmitglieder haben einen um 50 Pf. höheren Preis zu entrichten. Für Heizung des Zimmers werden 50 Pf. besonders berechnet. Kinder können im Lauensteiner Heim nicht aufgenommen werden. Wer trotzdem mit Kindern nach Lauenstein zu gehen wünscht, kann jedoch auch in diesem Jahr im Hotel »Stadt Teplitz« zu den gleichen Bedingungen wie im Heim untergebracht werden. Durch diese mit dem Besitzer des Hotels getroffene Vereinbarung hoffen wir für die Angehörigen des Buchhandels eine Einrichtung getroffen zu haben, die überall begrüßt und willkommen sein wird.

In der letzten Vorstandssitzung wurde der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 1927 in gleicher Höhe wie für das Jahr 1926 auf 4 Mark für Angestellte, der Mindestbeitrag für Prinzipale und Firmen auf 10 Mark festgesetzt. Mitglieder und Firmen, die bisher freiwillig einen höheren Beitrag zahlten, werden höflich gebeten, auch für das Jahr 1927 diesen höheren Beitrag zu entrichten. Nach den Satzungen unseres Vereins haben nur diejenigen Anspruch auf Aufnahme



in die Heime, die mindestens zwei Jahre hintereinander ihren Mitgliedsbeitrag pünktlich bezahlt haben, weshalb zur Vereinfachung des Geschäftsverkehrs um baldgefl. Überweisung auf das Postsparkonto des Vereins Berlin Nr. 39 957 gebeten wird.

Mitgliedsanmeldungen und Anmeldungen für die beiden Heime sind nur an die Geschäftsstelle des Erholungsheims für Deutsche Buchhändler E. B. in Berlin W 9, Vinkstraße 16, zu richten. S.

»Waldfrieden« bei Bad Naußig benennt sich das Erholungsheim des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfenverbandes (Fachgruppe Buchhandel im D. S. B.). Zum Besuch des »Waldfrieden« ladet der Kreis Leipzig des A. D. B. ein, und zwar veranstaltet er am Sonnabend, dem 2. April, einen Herrenausflug nach dort. Treffpunkt der Teilnehmer 5.00 Uhr nachmittags am Bahnsteig 25 des Hauptbahnhofes, Abfahrt 5.30 Uhr. Übernachtungsgelegenheit sowie kalte und warme Küche sind gut und vor allem äußerst preiswert. Wer am Abend zurückkehren will, kann den letzten Zug 11.05 Uhr ab Bad Naußig benutzen, für diejenigen Teilnehmer, die jedoch den Sonntag dort verleben wollen, empfiehlt es sich, Sonntagsfahrkarte zu lösen (Mk. 1.50). Der Kreis-Vorstand erwartet recht viele Kollegen und Gäste. Anmeldungen werden bis 31. 3. 1927 an die Geschäftsstelle des Verbandes, Leipzig, Hospitalstr. 25, erbeten.

J. Brudmann A.-G. in München. — Die Aktionäre werden zu Her am 5. April 1927, vormittags 10½ Uhr, in München, Nymphenburger Straße 86, stattfindenden ordentlichen Generalversammlung eingeladen. Tagesordnung: 1. Vorlage des Geschäftsberichts des Vorstands sowie der Bilanz 1926. 2. Feststellung und Verteilung des Reingewinns. 3. Entlastung des Vorstands und Aufsichtsrats. 4. Wahl für den Aufsichtsrat.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 58 vom 10. März 1927.)

Bereinigte Druckereien, Kunst- und Verlagsanstalten, Aktiengesellschaft in Dillingen, Donau. — Die Aktionäre der Gesellschaft werden zu der am Mittwoch, dem 6. April 1927, nachmittags 3 Uhr, in der Lammbräuerei zu Dillingen (Lammkeller) stattfindenden ordentlichen Generalversammlung eingeladen. Tagesordnung: 1. Vorlage des Berichts des Vorstands über das abgelaufene Geschäftsjahr, des Berichts des Aufsichtsrats; Vorlage der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1926. 2. Genehmigung der Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung auf den 31. Dezember 1926; Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns. 3. Entlastung des Vorstands und Aufsichtsrats. 4. Zuwahl zum Aufsichtsrat. 5. Verschiedenes.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 63 vom 16. März 1927.)

Bedeutende Erhöhung der Satz- und Druckpreise im Buchdruckgewerbe. — In seinem Organ, der »Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker« (Nr. 24) macht der Deutsche Buchdrucker-Verein bekannt, daß »die Erhöhung des tariflichen Wochenlohnes, die mit Wirkung ab 1. April in der Spitze Mk. 3.50 und ab 1. Oktober 1927 noch eine weitere Mark, also zusammen Mk. 4.50 beträgt, sowie die Steigerung der Mieten und die Auswirkung der seit 30. Mai 1925, dem Zeitpunkt der letzten Änderung der tariflichen Preise, eingetretenen Erhöhungen von Maschinen-, Schrift- und Materialpreisen eine Erhöhung der Satz- und Druckpreise bedingen«. Diese Erhöhung beträgt für Satzherstellung, Aufmachungs- (Buchbinder-) und Broschürenarbeiten 10 %, für Druck, Stereotypie und Galvanos 6 %. Mit dem 1. April d. J. treten diese Erhöhungen in Wirksamkeit. Zum erstenmal hat der Deutsche Buchdrucker-Verein die Verkaufspreise nicht einheitlich, sondern getrennt nach Satz und Druck usw. erhöht. Gleichzeitig wird bekanntgegeben, daß am 1. April d. J. eine neue, b. h. die 9. Ausgabe des Deutschen Buchdruck-Preistarifs erscheint, in der der neue Aufschlag bereits berücksichtigt, d. h. eingerechnet ist. Da der neue Preistarif wesentliche und grundsätzliche Änderungen erfahren hat, so behalten wir uns ein näheres Eingehen auf die neuen Aufschläge und auf den neuesten Preistarif bis nach Erscheinen desselben vor.

Eine Briefmarkenausstellung in Chemnitz. — Vom 27. März bis 3. April findet in den Räumen des Städtischen Museums in Chemnitz eine Briefmarkenausstellung statt.

XI. Schweizer Mustermesse 1927 in Basel. — Vom 2. bis 12. April findet zum XI. Male die Schweizer Mustermesse statt. Gruppe VIII umfaßt die neuesten schweizerischen Schöpfungen auf dem Gebiete der Bureau- und Geschäftseinrichtungen, Gruppe IX: Papier und Papierfabrikate, Bureaubedarf und Lehrmittel, und Gruppe X: Reklame und Propaganda, Graphik, Verlagswesen. Hier häuft sich reiches Material an Drucksachen aller Art, Kunstblättern, Kupfer- und Stahlstichen, Ansichtskarten, Photos und Rahmen, Alben, Kalendern, Büchern, Zeitschriften, Prospekten, Einleiten usw.

**Verkehrsnachrichten.**

	Berliner amtliche Devisenkurse.			
	am 26. März 1927		am 28. März 1927	
	Geldkurs	Briefkurs	Geldkurs	Briefkurs
London . . . . . 1 £	20,451	20,503	20,452	20,505
Holland . . . . . 100 Gulb.	168,51	168,93	168,48	168,90
Buenos Aires (Pap.-Pef.) 1 Pefo	1,781	1,785	1,78	1,784
Oslo . . . . . 100 Kr.	109,84	110,12	109,76	110,04
Kopenhagen . . . . . 100 Kr.	112,35	112,63	112,35	112,63
Stockholm . . . . . 100 Kr.	112,78	113,06	112,76	113,04
New York . . . . . 1 \$	4,212	4,222	4,2115	4,2215
Belgien . . . . . 100 Belga	58,62	58,66	58,52	58,66
Italien . . . . . 100 Lire	19,375	19,415	19,38	19,42
Paris . . . . . 100 Franc	16,49	16,53	16,495	16,535
Schweden . . . . . 100 Kron.	80,98	81,18	81,00	81,20
Spanien . . . . . 100 Pefetas	75,48	75,66	75,91	76,09
Rio de Janeiro . . . . . 1 Milreis	0,4985	0,5095	0,4985	0,5000
Japan . . . . . 1 Yen	2,072	2,076	2,07	2,074
Brag . . . . . 100 Kr.	12,467	12,507	12,465	12,505
Helsingfors . . . . . 100 Finn.	10,601	10,641	10,599	10,699
Lissabon . . . . . 100 Escuto	21,525	21,575	21,525	21,575
Sofia . . . . . 100 Lema	3,042	3,052	3,043	3,053
Jugoslawien . . . . . 100 Dinar	7,399	7,419	7,399	7,419
Wien . . . . . 100 Schil.	59,24	59,38	59,22	59,36
Budapest . . . . . 100 Pengö	73,47	73,66	73,48	73,66
Dangli . . . . . 100 Gulb.	81,78	81,98	81,79	81,99
Konstantinopel . . . . . 1 türk. L	2,131	2,141	2,123	2,133
Athen . . . . . 100 Drachm.	5,47	5,49	5,47	5,49
Kairo . . . . . 1 ägypt. L	20,974	21,026	—	—
Bukarest . . . . . 100 Lei	2,73	2,75	—	—
Warschau . . . . . 100 Loty	46,88	47,12	—	—
Riga . . . . . 100 Lats	80,875	81,275	—	—
Reval . . . . . 100 Estn. M.	—	—	—	—
Moskwa . . . . . 100 Ritas	41,19	41,61	—	—

Wertbriefe. — Von den ausländischen Postverwaltungen wird immer wieder Klage darüber geführt, daß ihnen Wertbriefe aus Deutschland zugehen, bei denen die Siegelverschlüsse ganz oder teilweise abgesprungen sind. Die Ursache liegt hauptsächlich in der Verwendung von schlechtem Siegelack und von Umschlägen mit so glatter Oberfläche, daß selbst Siegelack von guter Beschaffenheit auf ihr schlecht haftet. Diese Umstände verursachen den in Betracht kommenden deutschen und ausländischen Dienststellen erhebliche Schwierigkeiten. Zu ihrer Behebung wird Versendern von Wertbriefen nach dem Ausland dringend angeraten, zu Siegelverschlüssen nur guten haltbaren Lack und zu Wertbriefumschlägen nur solche aus rauhem Papier zu benutzen, weil allein rauhes Papier flüssigen Lack gut aufzunehmen und festzuhalten vermag. Es empfiehlt sich daher, daß die Hersteller von Wertbriefumschlägen von der Verwendung glatten Papiers zu Umschlägen für Wertbriefe absehen. Die Postanstalten werden Wertbriefe nach dem Ausland, deren äußere Beschaffenheit den Anforderungen nicht entspricht, von der Annahme ausschließen.

**Personalnachrichten.**

**Gestorben:**

am 25. März nach schwerem Leiden Herr Jakob Maier, Prokurist der Firma Ferdinand Enke in Stuttgart.

Von seinem 16. Lebensjahre an war der Verstorbene ununterbrochen in der Herstellung tätig, der immer sein Hauptinteresse gegolten hat. Seit dem Jahre 1915 nahm er als Prokurist eine leitende Stellung ein. Fünfundzwanzig Jahre lang war er erster Vorsitzender des Stuttgarter Buchhandlungsgehilfenvereins (jetzt »Hausf«, Verein jüngerer Buchhändler). 1926 wurde ihm das Ehrenzeichen des Deutschen Buchhandels in Bronze verliehen. Er hat seine ungewöhnlichen geistigen Gaben, seinen außerordentlichen Arbeitseifer und seine seltene Pflichttreue 37 Jahre lang in aufopfernder Weise in den Dienst der Firma gestellt, die in ihm einen schwer zu entbehrenden Mitarbeiter verliert. Ein ehrendes und dankbares Andenken ist ihm gewiß.

Verantw. Redakteur: I. B. Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Nachf. (Wit. Ramm & Seemann), Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

## Mitteilungen der Werbestelle

Nach den uns vorliegenden Mitteilungen haben zahlreiche Sortimentsbuchhandlungen zum

### Beethoven-Gedenktage

entsprechende Schaufenster hergerichtet. Die Werbestelle empfiehlt, diese Sonderfenster photographieren zu lassen und wäre dankbar für Übersendung eines Abzugs, damit dieses Material zu allgemeinem Vorteil verwendet werden kann. Wir würden auf Wunsch eine Sammlung vorbildlicher Photographien in Umlauf setzen und bitten daher bei Einsendungen um Mitteilung, ob Einreichung der Aufnahme und Vorlage der anderen erwünscht ist.

Werbestelle.

## Quellenforschungen zur Geschichte der Technik u. Industrie G.m.b.H.

Berlin-Tempelhof, Sachsenring 26/27.

Postsch.-Kto.: Berlin  
Nr. 16596.

Telephon: Südring  
Nr. 2099.

Bankverbindung: Bank f. dtische. Beamte  
Berlin SW 48, Belle Alliance Platz 9.

Der bisher im Verlag R. Oldenbourg-München erschienene illustrierte technische Abreiss-Kalender

# „Tage der Technik“

erscheint demnächst für 1928 in unserem Verlag.

Die Ausgabe für 1928 ist der 7. Jahrgang des von Dr.-Ing. e. h. FRANZ M. FELDHAUS mit jährlich wechselnden Texten und Bildern verfassten Abreiss-Kalenders.

365 Blatt — 365 Bilder  
Blatt-Format: 23×15 cm

ord. Mk. 3.75  
no. Mk. 2.65

Partie: 11/10 Exemplare.

## Für Ihren Lehrling u. Gehilfen als Ostergeschenk

**Lehrbuch des deutschen Buchhandels**  
Von Max Paschke und Philipp Rath

VI. Aufl. / Umfang 60 Bog. / In Ganzleinen 1 Bd. M. 13.—  
Barpreis M. 7.—

**Leitfaden der doppelten Buchführung  
für den Buchhandel**

Von Hans Stoll

II. Aufl. / Umf. 12 Bog. / In Ganzl. M. 6.— / Barpreis M. 3.80

### Schriften zur Buchwerbung

Bisher sind erschienen:

Heft 1 / Friedrich Reinecke  
**Das gute Buchfenster**  
Umfang 7½ Bog. / Mit 65 Abb.  
Brosch. M. 3.—, in halbl. geb.  
M. 4.— bar

Heft 2 / Prof. Dr. Schumann  
**Das Schaufenster  
des Kunsthändlers**  
Umf. 1¼ Bog. / Brosch. M. —.75 bar

Heft 3 / Otto Quisow  
**Verkaufsgespräche  
im Sortiment**  
Umf. 2 Bog. / Brosch. M. 1.— bar

Heft 4 / Erhard Wittel  
**Das Buch als Werbemittel**  
Umfang 4 Bogen  
Broschiert M. 1.75 bar

Heft 5 / Horst Klemann  
**Die Kartei  
im Verlag und Sortiment**  
Umfang 2½ Bogen  
Broschiert M. 1.50 bar

Heft 6 / Hans Balzer  
**Die Technik der  
Vortragsveranstaltung**  
Umf. 5¼ Bog. / Brosch. M. 2.50 bar

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler/Leipzig



Carl Heymanns Verlag  
zu Berlin W 8

Wichtig für Steuererklärungen  
und Buchprüfungen des Verlegers:

## Zur Frage der Besteuerung von Verlagsrecht und Verlagswert

Von Dipl.-Steuerfachverständigen  
Dr. Kurt Runge

Syndikus beim Börsenverein der deutschen Buchhändler in Leipzig

Preis 50 Pfg.

Mitglieder des Börsenvereins 40%

Anderer Firmen 30%

Für alle Steuererklärungen, namentlich aber für die Vermögenssteuererklärung ist die vorliegende Schrift von größter Bedeutung, bietet sie doch gegenüber der Tendenz der Finanzämter zur Erfassung immaterieller Werte Material für die Abwehr derartiger Bestrebungen. Die Schrift sollte daher in der Handbibliothek keines Verlegers fehlen.



# SIMPLICISSIMUS

**ist das beste Witzblatt der Welt**

**Der 32. Jahrgang beginnt am 1. April**

**Das Quartal kostet nur mehr 7 Mark**

**Eine großzügige Werbung hat eingesetzt**

**Nützen Sie den Erfolg unserer Arbeit!**

**Werben auch Sie Dauerbezieher für den**

# SIMPLICISSIMUS

**SIMPLICISSIMUS VERLAG / MÜNCHEN / FRIEDRICHSTRASSE 18**